

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Bericht
über die Prüfung

des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2023
und des Lageberichtes 2023

Gemeinde Hiddenhausen

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Prüfungsauftrag	1
II. Grundsätzliche Feststellungen zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und den Kämmerer	2
III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	4
IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	6
1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	6
1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	6
1.1.1. Rechnungswesen	6
1.1.2. Haushaltsplan	7
1.2. Jahresabschluss	8
1.3. Lagebericht	8
2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	9
3.1. Vermögens- und Schuldenlage	9
3.2. Ertragslage	12
V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	14
VI. Unterzeichnung des Prüfungsberichts	18

ANLAGENAnlage

Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Hiddenhausen
und Lagebericht 2023

I

Bestätigungsvermerk

II

Allgemeine Auftragsbedingungen

III

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abs.	Absatz
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn
BgA	Betrieb gewerblicher Art
bzw.	beziehungsweise
DRModG NRW	Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes für das Land NordrheinWestfalen
e.V.	eingetragener Verein
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
EU	Europäische Union
ff.	fortfolgende
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
GewStAusgleichsG NRW	Gewerbesteuerausgleichsgesetz Nordrhein-Westfalen
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
gpaNRW	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
GV.NRW	Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen
HGB	Handelsgesetzbuch
i.S.d.	im Sinne des
i.V.	im Vorjahr
i.V.m.	in Verbindung mit
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IT	Informationstechnologie
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
kvw	Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe
LBG NRW	Landesbeamtengesetz Nordrhein-Westfalen
LWG	Landeswassergesetz
n.F.	neue Fassung
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKF-CUIG	Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein Westfalen
NKFWG NRW	NKF-Weiterentwicklungsgesetz Nordrhein-Westfalen
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PS	Prüfungsstandard des IDW
SGB II	Zweites Buch Sozialgesetzbuch
VLVG	Versorgungslastenverteilungsgesetz
*	+ = Ergebnisverbesserung, - = Ergebnisrückgang

I. Prüfungsauftrag

Der Bürgermeister der

Gemeinde Hiddenhausen

– nachfolgend auch „Gemeinde“ genannt –

erteilte uns aufgrund der gesetzlichen Vorschriften in § 102 GO NRW den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Jahr 2023 zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten.

Form und Inhalt unseres Prüfungsberichtes folgen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichtserstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Darstellung von T€- und %-Angaben können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten auftreten, die sich jedoch nicht auf die Prüfungsergebnisse auswirken.

Dem Bericht ist der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich Lagebericht als Anlage I beigelegt. Der Bericht enthält vorweg eine Stellungnahme zur Beurteilung der Lage der Gemeinde durch den Bürgermeister und den Kämmerer (Abschnitt II). Erläuterungen zur Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sowie die Wiedergabe des aufgrund der Prüfung erteilten Bestätigungsvermerks folgen in den Abschnitten III bis V.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die als Anlage III beigelegten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017.

II. Grundsätzliche Feststellungen zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister und den Kämmerer

Zur Beurteilung der Lage der Gemeinde durch die gesetzlichen Vertreter nehmen wir nachfolgend Stellung und heben die wesentlichen Angaben hervor:

- Der Lagebericht enthält nach unserer Einschätzung folgende zentrale Aussagen zur Lage der Gemeinde Hiddenhausen:

Die Gemeinde Hiddenhausen musste im Haushaltsjahr 2023 einen Jahresfehlbetrag von 4.383 T€ hinnehmen, der gegenüber dem im fortgeführten Planansatz veranschlagten Jahresfehlbetrag von 4.099 T€ um 284 T€ höher ausfiel. Die Ergebnisbelastung war vor allem auf die deutlich unterplanmäßigen Steuererträge zurückzuführen, die durch die Minderaufwendungen in nahezu allen Aufwandsbereichen nicht vollständig kompensiert werden konnten.

Im Jahresergebnis ist die Zuführung zur Bilanzierungshilfe für Belastungen aus der Corona-Pandemie und dem Ukrainekrieg mit 1.924 T€ enthalten, die im Planvergleich um 327 T€ niedriger lag.

Die Vermögensstruktur war unverändert durch das Anlagevermögen mit 119.910 T€ (= 91,7 %) geprägt, die im Sondervermögen ausgewiesene Beteiligung an den Kommunalbetrieben Hiddenhausen bildete mit 65.178 T€ dabei einen wesentlichen Anteil des Finanzanlagevermögens. Die Passivseite wird durch das Eigenkapital mit 52.822 T€ bestimmt, dessen Anteil an der im Vergleich zum Vorjahr geringfügig höheren Bilanzsumme reduzierte sich infolge des zugerechneten Jahresfehlbetrags auf 40,4 % (i.V. 44,2 %). Zusammen mit den Sonderposten errechnete sich eine Eigenkapitalquote II von 61,3 % (i.V. 65,3 %).

Die Gemeinde wies zum Stichtag liquide Mittel in Höhe von 31 T€ aus, denen Kredite zur Liquiditätssicherung von 18.480 T€ gegenüberstanden. Die Investitionsquote betrug 96,8 %.

- Der Lagebericht enthält nach unserer Auffassung folgende Kernaussagen zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren Chancen und Risiken:

Für die kommenden Haushaltsjahre 2024 bis 2027 wird mit Jahresfehlbeträgen von 5.479 T€ bis 8.774 T€ gerechnet. Vor dem Hintergrund der stagnierenden Ertragssituation und voraussichtlich weiter steigenden Aufwendungen rechnet die Gemeinde damit, für das Jahr 2025 ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen.

Die Neuregelungen des rückwirkend zum 31. Dezember 2023 in Kraft getretenen 3. NKFWG NRW sind bei der Erstellung des Haushaltsplans 2024 angewandt worden.

Einflüsse auf die kommunale Haushaltswirtschaft ergeben sich nach Einschätzung der gesetzlichen Vertreter unverändert aus dem politischen und gesamtwirtschaftlichen Umfeld. Zwar ist die infolge des Ukrainekriegs und den einhergehenden Preissteigerungen beim Energiebezug stark gestiegene Inflationsrate mittlerweile rückläufig, ihr unverändert hohes Niveau hat jedoch Auswirkungen auf die Aufwandsentwicklung, Investitionskosten und Personalaufwendungen. Für 2024 erwartet die Gemeinde eine leichte Erholung der Gewerbesteuererträge.

Weitere Belastungen werden neben der Entwicklung des Zinsniveaus in der Versorgung und Unterbringung geflüchteter Personen, im steigenden Bedarf der Jugendhilfe und anderer Sozialleistungen, der Finanzierung des 49 Euro-Tickets sowie der Umsetzung der Energiewende gesehen.

Positive Effekte auf die anteiligen Hiddenhauser Gewerbesteuererträge erhoffen sich Bürgermeister und Kämmerer von einer Erweiterung des interkommunalen Gewerbegebietes um weitere Flächen.

Die Beurteilung der Lage der Gemeinde ist nach den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen – insbesondere den Planungsrechnungen – plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die im Lagebericht enthaltenen Einschätzungen und Prognosen zur künftigen Entwicklung sind nachvollziehbar. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des Bürgermeisters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

III. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 102 Abs. 1 GO NRW sind der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht zu prüfen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Landesrechtes für Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

Für Aufstellung und Inhalt des Jahresabschlusses und des Lageberichtes und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben liegt die Verantwortung bei den gesetzlichen Vertretern der Gemeinde. Es ist Aufgabe des Abschlussprüfers, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehörte nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich daraus üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten bilden keinen Gegenstand unserer Abschlussprüfung.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Risiken beachtet und in versicherungstechnischer Hinsicht ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Bei unserer Prüfung haben wir die vom IDW festgelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet.

Wir haben unsere Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz so angelegt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, erkannt werden können.

Dazu wurden Risikofaktoren identifiziert und analysiert, um eine Differenzierung zwischen kritischen und weniger kritischen Prüfungsgebieten zu ermöglichen und die risikoorientierte Prüfungsstrategie für die einzelnen Prüfungsgebiete festzulegen.

Die Prüfungsstrategie haben wir auf der Grundlage der Kenntnisse über die Gemeinde sowie über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde, der Erwartungen über mögliche Fehler sowie des Verständnisses vom rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem entwickelt.

Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems wurde das Prüfungsprogramm so bestimmt, dass unter Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit die geforderten Prüfungsaussagen mit hinreichender Sicherheit möglich waren.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) als auch Einzelfallprüfungen (Überprüfung von Geschäftsvorfällen sowie von Beständen) wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens durchgeführt.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems, sowie des IT-Systems als dessen Teil, haben wir keine Mängel festgestellt. Eine Ausweitung unserer Prüfungshandlungen bzw. Änderung unserer Prüfungsschwerpunkte war demnach nicht erforderlich.

Aus den bei unserer Prüfungsplanung getroffenen Feststellungen ergaben sich nachfolgende Prüfungsschwerpunkte:

- Entwicklung der NKF-CUIG-Bilanzierungshilfe
- Entwicklung des Anlagevermögens

Die Feststellungen aus der vorangegangenen Abschlussprüfung haben wir berücksichtigt. Der von uns geprüfte und mit dem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde vom Rat der Gemeinde Hiddenhausen am 14. Dezember 2023 festgestellt.

Analytische Prüfungshandlungen haben wir insbesondere bei der Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vorgenommen.

Einzelfallprüfungen haben wir nach bewusster Auswahl durchgeführt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende OP-Listen nachgewiesen.

Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege wie Kassenbücher, Bankbestätigungen und Bankauszüge.

Die Prüfung wurde von uns – mit Unterbrechungen – im Zeitraum Juni bis August 2024 im Rathaus der Gemeinde sowie in unseren Büroräumen durchgeführt. Für den Datenaustausch wurden elektronische Formen genutzt. Die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen und Nachweise standen uns zur Verfügung. Erbetene Auskünfte wurden uns von den gesetzlichen Vertretern der Gemeinde und den uns benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereitwillig erteilt.

Die gesetzlichen Vertreter der Gemeinde haben uns eine Vollständigkeitserklärung übergeben, nach der die uns erteilten Auskünfte vollständig und alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen und Wagnisse im Jahresabschluss und im Lagebericht berücksichtigt sind.

IV. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

1.1.1. Rechnungswesen

Nach unseren Feststellungen ist der Buchungssstoff vollständig und richtig erfasst. Das Belegwesen ist geordnet und beweiskräftig. Der vorliegende Jahresabschluss wurde zutreffend aus dem Rechnungswesen entwickelt, das insgesamt den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht.

Die Finanzbuchführung einschließlich der Nebenbücher (Kasse, Anlagenbuchführung sowie Lohn- und Gehaltsbuchführung) wird über das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ), Lemgo, abgewickelt, das hinsichtlich der Haupt- und Anlagenbuchhaltung mit dem Softwarepaket Infoma newsystem kommunal der Axians Infoma GmbH, Ulm, arbeitet. Für die Lohn- und Gehaltsbuchführung wird die Software LOGA der P&I AG, Wiesbaden, eingesetzt.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die eingesetzten Verarbeitungsprogramme die Sicherheit der rechnungsrelevanten Daten nicht gewährleisten.

1.1.2. Haushaltsplan

Die nachfolgende Darstellung stellt die fortgeführten Planansätze den Ist-Werten aus der Ergebnisrechnung gegenüber:

	fortgeführter Planansatz 2 0 2 3 T€	Ist-Ergebnis 2 0 2 3 T€	Plan- abweichung* T€
Steuern und Abgaben	28.702	26.311	- 2.391
Zuwendungen und Umlagen	5.977	6.068	+ 91
Leistungsentgelte	2.946	3.048	+ 102
sonstige Erträge	2.957	3.278	+ 321
<u>ordentliche Erträge</u>	<u>40.582</u>	<u>38.705</u>	<u>- 1.877</u>
Personalaufwendungen	6.627	5.894	+ 733
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.916	7.371	+ 545
Abschreibungen	2.844	2.609	+ 235
Transferaufwendungen	22.742	21.812	+ 930
sonstige Aufwendungen	6.907	7.036	- 129
<u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>47.036</u>	<u>44.722</u>	<u>+ 2.314</u>
ordentliches Ergebnis	- 6.454	- 6.017	+ 437
Finanzergebnis	- 363	- 290	+ 73
außerordentliches Ergebnis	+ 2.251	+ 1.924	- 327
Jahresergebnis	- 4.566	- 4.383	+ 183
globaler Minderaufwand	+ 467	-	- 467
<u>Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderauswand</u>	<u>- 4.099</u>	<u>- 4.383</u>	<u>- 284</u>

Mit einem Jahresfehlbetrag von 4.383 T€ lag das erzielte Jahresergebnis unter dem fortgeführten Planansatz, der unter Berücksichtigung des globalen Minderaufwands einen Jahresfehlbetrag von 4.099 T€ prognostiziert hatte.

Zur weiteren Analyse der Planabweichungen verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht.

1.2. Jahresabschluss

Der nach den Vorschriften der GO NRW und der KomHVO NRW aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die gesetzlich geforderten Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben sind im Anhang vollständig gemacht.

1.3. Lagebericht

Der Lagebericht der gesetzlichen Vertreter der Gemeinde enthält nach unseren Feststellungen die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestangaben. Die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts wurden beachtet. Er steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde. Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt.

2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss entspricht in Gliederung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Die wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Anhang zutreffend dargestellt sind, betreffen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie wertbestimmende Faktoren; sie blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

3. Wirtschaftliche Verhältnisse3.1. Vermögens- und Schuldenlage

	31.12.2023		31.12.2022		Ver- änderung
	T€	%	T€	%	T€
<u>V e r m ö g e n</u>					
CUIG-Bilanzierungshilfe	4.480	3	2.557	2	+ 1.923
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	54.670	42	54.834	42	- 164
Finanzanlagen	65.241	50	65.241	51	-
langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	1.816	1	1.594	1	+ 222
<u>langfristiges Vermögen</u>	<u>126.207</u>	<u>96</u>	<u>124.226</u>	<u>96</u>	<u>+ 1.981</u>
Vorräte	18	-	392	-	- 374
kurzfristige Forderungen	4.460	4	4.916	4	- 456
flüssige Mittel	31	-	31	-	-
<u>kurzfristiges Vermögen</u>	<u>4.509</u>	<u>4</u>	<u>5.339</u>	<u>4</u>	<u>- 830</u>
<u>Gesamtvermögen</u>	<u>130.716</u>	<u>100</u>	<u>129.565</u>	<u>100</u>	<u>+ 1.151</u>
<u>K a p i t a l</u>					
Eigenkapital	52.822	40	57.204	44	- 4.382
Sonderposten	27.323	21	28.113	22	- 790
Rückstellungen	11.038	9	11.044	9	- 6
Darlehen	16.890	13	19.924	15	- 3.034
<u>langfristiges Kapital</u>	<u>108.073</u>	<u>83</u>	<u>116.285</u>	<u>90</u>	<u>- 8.212</u>
Rückstellungen	1.628	1	1.666	1	- 38
Darlehen	10.026	8	3.878	3	+ 6.148
kurzfristige Verbindlichkeiten	10.989	8	7.736	6	+ 3.253
<u>kurzfristiges Kapital</u>	<u>22.643</u>	<u>17</u>	<u>13.280</u>	<u>10</u>	<u>+ 9.363</u>
<u>Gesamtkapital</u>	<u>130.716</u>	<u>100</u>	<u>129.565</u>	<u>100</u>	<u>+ 1.151</u>

Für die Bilanzanalyse haben wir die einzelnen Bilanzposten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengefasst und gegliedert. Gliederungsmerkmal war auf der Vermögensseite die Dauer der Gebundenheit an die Gemeinde, auf der Schuldenseite die Dauer der Verfügbarkeit. Bei dieser Gliederung ordneten wir bei den Rückstellungen Beträge, mit deren Inanspruchnahme innerhalb eines Jahres zu rechnen ist, und die kurzfristigen Liquiditätsdarlehen dem kurzfristigen Bereich zu.

Im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres erhöhte sich die Bilanzsumme geringfügig um 1.151 T€ (= 0,9 %) auf 130.716 T€.

Entsprechend § 33a KomHVO NRW wurde die bestehende CUIG-Bilanzierungshilfe um weitere pandemiebedingte (1.713 T€) und durch den Ukrainekrieg (210 T€) ausgelöste Belastungen um insgesamt 1.923 T€ auf 4.480 T€ erhöht.

Der Buchwert der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen – im Wesentlichen bestehend aus Grund- und Infrastrukturvermögen – nahm um 164 T€ ab. Den Zugängen von 2.497 T€ standen Abschreibungen von 2.609 T€ sowie Abgänge von 52 T€ gegenüber.

Der Ausweis der Finanzanlagen umfasste vornehmlich das Sondervermögen, bestehend aus den Kommunalbetrieben Hiddenhausen (65.178 T€).

Bei den langfristigen Rechnungsabgrenzungsposten handelte es sich um Zuwendungen an Dritte für Investitionsmaßnahmen, die entsprechend zur Abschreibung bzw. Zweckbindung der Maßnahme aufgelöst wurden.

Bedingt durch den Verkauf der Vorratsgrundstücke reduzierte sich das Vorratsvermögen auf 18 T€.

Die kurzfristigen Forderungen, bestehend aus öffentlich-rechtlichen, Transfer- und privatrechtlichen Forderungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen und kurzfristigen Rechnungsabgrenzungsposten, verminderten sich um 456 T€, unter anderem infolge geringerer Steuer- und Transferforderungen.

Die Entwicklung der flüssigen Mittel ist in der diesem Prüfungsbericht als Anlage beigefügten Finanzrechnung dargestellt.

Das Eigenkapital nahm infolge der Zurechnung des Jahresfehlbetrages (4.383 T€) und unter Berücksichtigung der Erhöhung der Allgemeinen Rücklage durch direkte Verrechnungen nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW (+ 1 T€) um insgesamt 4.382 T€ ab. Die Eigenkapitalquote verringerte sich bei einer geringfügig höheren Bilanzsumme auf 40 % (i.V. 44 %).

Die Buchwerte der Sonderposten entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2023	Zugänge Umbuchungen	Auflösung Abgänge	Stand 31.12.2023
	T€	T€	T€	T€
Zuwendungen	17.073	957	1.055	16.975
Beiträge	10.390	130	719	9.801
Gebührenaussgleich	302	42	122	222
sonstige	348	29	52	325
	<u>28.113</u>	<u>1.158</u>	<u>1.948</u>	<u>27.323</u>

Der Ausweis der langfristigen Rückstellungen betraf Pensions- (8.527 T€; i.V. 8.482 T€) und Beihilferückstellungen (2.511 T€; i.V. 2.562 T€).

Die Darlehen im lang- und kurzfristigen Bereich erhöhten sich insgesamt um 3.114 T€. Die Investitionskredite sanken tilgungsbedingt insgesamt um 480 T€ auf 8.436 T€. Die Liquiditätskredite nahmen stichtagsbedingt um 3.595 T€ auf 18.480 T€ zu.

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassten im Wesentlichen Erstattungsverpflichtungen nach § 107b BeamtVG (250 T€; i.V. 254 T€), Verpflichtungen gegenüber der Belegschaft (773 T€; i.V. 782 T€), Altersteilzeitansprüche (167 T€; i.V. 184 T€) sowie für Instandhaltungsbedarf (172 T€; i.V. 176 T€).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalteten im Wesentlichen, die aufgrund noch nicht verwendeter Pauschalen erhöhten, erhaltenen Anzahlungen (6.569 T€; i.V. 5.284 T€), Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten (2.041 T€; i.V. 725 T€), Transfer- und sonstige Verbindlichkeiten sowie kurzfristige Rechnungsabgrenzungsposten.

Das langfristige Vermögen (126.207 T€) war nicht vollständig durch langfristiges Kapital (108.073 T€) finanziert. Die Unterdeckung betrug zum Bilanzstichtag 18.134 T€ = 14 % (i.V. 5 %) des langfristigen Vermögens.

3.2. Ertragslage

	<u>2 0 2 3</u>		<u>2 0 2 2</u>		Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>	<u>%</u>	<u>T€</u>
Steuern und Abgaben	26.311	68	27.352	64	- 1.041
Zuwendungen und Umlagen	6.068	16	8.810	21	- 2.742
Leistungsentgelte	3.048	8	2.775	7	+ 273
sonstige Erträge	<u>3.278</u>	<u>8</u>	<u>3.226</u>	<u>8</u>	<u>+ 52</u>
<u>ordentliche Erträge</u>	<u>38.705</u>	<u>100</u>	<u>42.163</u>	<u>100</u>	<u>- 3.458</u>
Personalaufwendungen	5.894	15	5.874	14	- 20
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.371	19	6.876	16	- 495
Abschreibungen	2.609	7	2.580	6	- 29
Transferaufwendungen	21.812	56	20.474	49	- 1.338
sonstige Aufwendungen	<u>7.036</u>	<u>18</u>	<u>6.556</u>	<u>16</u>	<u>- 480</u>
<u>ordentliche Aufwendungen</u>	<u>44.722</u>	<u>115</u>	<u>42.360</u>	<u>101</u>	<u>- 2.362</u>
ordentliches Ergebnis	- 6.017	16	- 197	1	- 5.820
Finanzergebnis	- 290	1	- 151	-	- 139
außerordentliches Ergebnis	<u>+ 1.924</u>	<u>5</u>	<u>+ 501</u>	<u>1</u>	<u>+ 1.423</u>
<u>Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss</u>	<u>- 4.383</u>	<u>12</u>	<u>+ 153</u>	<u>-</u>	<u>- 4.536</u>

Die Gemeinde schloss das Haushaltsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag von 4.383 T€ (i.V. Jahresüberschuss von 153 T€) ab.

Die Steuern und Abgaben setzten sich wie folgt zusammen:

	<u>2 0 2 3</u>	<u>2 0 2 2</u>	Ver- änderung*
	<u>T€</u>	<u>T€</u>	<u>T€</u>
Gewerbsteuer	9.522	10.992	- 1.470
Gemeindeanteil Einkommensteuer	10.804	10.706	+ 98
Grundsteuer A und B	3.284	3.185	+ 99
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.340	1.319	+ 21
übrige	<u>1.361</u>	<u>1.150</u>	<u>+ 211</u>
	<u>26.311</u>	<u>27.352</u>	<u>- 1.041</u>

Aufgrund deutlich geringerer Schlüsselzuweisungen (- 2.371 T€) verminderten sich die Zuwendungen und Umlagen um 2.742 T€ von 8.810 T€ auf 6.068 T€, daneben wirkten sich niedrigere Landeszuweisungen nach dem FlüAG mindernd aus.

Die aus dem öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Bereich zusammengefassten Leistungsentgelte stiegen infolge höherer Benutzungs- sowie Abfallentsorgungsgebühren.

Die sonstigen Erträge setzten sich zusammen aus den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (2.042 T€; i.V. 2.049 T€), sonstigen ordentlichen Erträgen (1.165 T€; i.V. 1.109 T€) und sonstigen Transfererträgen (72 T€; i.V. 70 T€).

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betrafen im Wesentlichen Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (1.465 T€; i.V. 1.632 T€), Kostenerstattungen an Sondervermögen der Gemeinde (1.637 T€; i.V. 1.030 T€), Aufwendungen für die Straßenentwässerung (800 T€; i.V. 799 T€) und die Abfallbeseitigung (690 T€; i.V. 636 T€).

Die höheren Transferaufwendungen resultierten vornehmlich aus der deutlich gestiegenen Kreisumlage einschließlich der Jugendamts- und Abfallentsorgungsumlage (18.723 T€; i.V. 17.008 T€). Entlastend wirkten sich geringere Sozialtransferleistungen (568 T€; i.V. 916 T€) aus.

Die Mietentgelte an die Kommunalbetriebe (5.223 T€; i.V. 4.772 T€) bildeten den größten Posten innerhalb der sonstigen Aufwendungen.

Das Finanzergebnis reduzierte sich im Wesentlichen bedingt durch höhere Zinsaufwendungen für Bankdarlehen in Höhe von 333 T€ (i.V. 172 T€).

Die außerordentlichen Erträge betrafen mit 1.713 T€ die Effekte aus der Aktivierung der coronabedingten Mindererträge bzw. Mehraufwendungen und mit 210 T€ aus der Aktivierung der Mehrkosten durch den Ukrainekrieg.

V. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

“An die Gemeinde Hiddenhausen

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Hiddenhausen – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- o entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung und der KomHVO NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden und Finanzlage der Gemeinde zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- o vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung und der KomHVO in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Gemeinde Hiddenhausen ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Hiddenhausen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 102 Abs. 1 GO NRW und in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- o identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen und Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, das aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- o gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde abzugeben,
- o beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- o ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann,
- o beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt,
- o beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde,
- o führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Bielefeld, den 15. August 2024

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

VI. Unterzeichnung des Prüfungsberichts

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.).

Bielefeld, den 15. August 2024

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

2023

NEUER KOMMUNALER HAUSHALT

Jahresabschluss 2023

HIDDENHAUSEN
NKF

Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31.12.2023	1
Gesamtrechnungen	6
Ergebnisrechnung	6
Finanzrechnung	8
Teilrechnungen	11
Produktbereich 001	13
Produktbereich 002	53
Produktbereich 003	75
Produktbereich 004	91
Produktbereich 005	95
Produktbereich 006	113
Produktbereich 008	125
Produktbereich 009	131
Produktbereich 010	139
Produktbereich 011	149
Produktbereich 012	157
Produktbereich 013	167
Produktbereich 014	177
Produktbereich 015	187
Produktbereich 016	197
Anhang	205
Anlagenspiegel zum 31.12.2023	224
Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2023	226
Forderungsspiegel zum 31.12.2023	227
Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2023	228
Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen	229
Lagebericht	231

Bilanz zum
31.12.2023

HIDDENHAUSEN
NKF

Gemeinde Hiddenhausen

Aktivseite		Bilanz zum	
	31.12.2023		31.12.2022
	€	€	€
0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit		4.480.416,15	2.556.714,05
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		12.709,65	15.097,00
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	1.931.055,65		1.897.248,62
1.2.1.2 Ackerland	1.313.747,27		1.339.872,27
1.2.1.3 Wald, Forsten	607.223,00		607.223,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.469.734,24		1.503.431,05
		5.321.760,16	5.347.774,94
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00		0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	135.260,00		140.869,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	0,00		0,00
		135.260,00	140.869,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastruktur- vermögens	10.528.865,92		10.528.865,92
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.655.120,00		1.710.435,00
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	27.273.622,77		28.701.986,63
1.2.3.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	549.093,47		555.449,00
		40.006.702,16	41.496.736,55
1.2.3 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.407,00		1.516,00
1.2.4 Kunstgegenstände	4.956,00		4.956,00
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.099.492,12		1.598.121,00
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.409.581,89		1.510.127,22
1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.677.878,58		4.718.524,11
		9.193.315,59	7.833.244,33
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Beteiligungen	4.754,00		4.754,00
1.3.2 Sondervermögen	65.178.247,32		65.178.247,32
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	24.110,84		24.110,84
1.3.4 Ausleihungen			
1.3.4.1 Sonstige Ausleihungen	33.600,00		33.600,00
		65.240.712,16	65.240.712,16
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	17.965,63		391.935,87
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
		17.965,63	391.935,87
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	2.157.089,16		2.787.333,14
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.802.010,58		1.848.984,61
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	298.135,51		74.573,81
		4.257.235,25	4.710.891,56
2.3 Liquide Mittel		30.686,76	30.694,95
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		2.018.818,66	1.800.645,69
		<u>130.715.582,17</u>	<u>129.565.316,10</u>

130.715.582,17

129.565.316,10

Ergebnisrechnung
Finanzrechnung

HIDDENHAUSEN

NKF



Gesamtrechnungen

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.352.235,40	28.702.200	--	26.310.685,95	-2.391.514,05 ↘	--
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.809.523,76	5.977.400	--	6.068.102,28	90.702,28 ↗	--
3 - Sonstige Transfererträge	69.646,21	39.000	--	71.771,43	32.771,43 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.426.508,04	2.745.800	--	2.767.355,03	21.555,03 →	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	348.751,82	200.000	--	280.671,29	80.671,29 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.048.164,26	1.917.100	--	2.041.698,63	124.598,63 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	1.108.900,62	1.000.900	--	1.164.748,34	163.848,34 ↗	--
8 - Aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--	--
9 - Bestandsveränderungen	--	--	--	--	--	--
10 - Ordentliche Erträge	42.163.730,11	40.582.400	--	38.705.032,95	-1.877.367,05 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	5.263.796,85	5.958.100	--	4.592.998,22	-1.365.101,78 ↘	--
12 - Versorgungsaufwendungen	609.897,38	670.200	--	1.299.779,03	629.579,03 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.876.498,94	7.915.624	200.324	7.371.205,18	-544.418,51 ↘	33.820
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.579.937,12	2.843.900	--	2.609.094,00	-234.806,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	20.473.644,72	22.741.600	87.500	21.812.226,98	-929.373,02 ↘	44.844
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.555.926,23	6.907.515	43.815	7.036.089,09	128.574,09 ↗	100.164
17 - Ordentliche Aufwendungen	42.359.701,24	47.036.939	331.639	44.721.392,50	-2.315.546,19 ↘	178.829
18 - Ordentliches Ergebnis	-195.971,13	-6.454.539	-331.639	-6.016.359,55	438.179,14 ↗	-178.829
19 - Finanzerträge	21.258,72	16.400	--	42.677,05	26.277,05 ↗	--
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	172.495,43	379.100	--	332.672,93	-46.427,07 ↘	--
21 - Finanzergebnis	-151.236,71	-362.700	--	-289.995,88	72.704,12 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-347.207,84	-6.817.239	-331.639	-6.306.355,43	510.883,26 ↗	-178.829
23 - Außerordentliche Erträge	500.643,25	2.250.900	--	1.923.702,10	-327.197,90 ↘	--



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
24 - Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	500.643,25	2.250.900	--	1.923.702,10	-327.197,90 ↘	--
26 - Jahresergebnis	153.435,41	-4.566.339	-331.639	-4.382.653,33	183.685,36 ↗	-178.829
27 - Globaler Minderaufwand	--	-467.000	--	--	467.000,00 ↗	--
28 - Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	153.435,41	-4.099.339	-331.639	-4.382.653,33	-283.314,64 ↘	-178.829
29 - Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	473,00	--	--	11.973,42	11.973,42 ↗	--
30 - Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	--	--	--	--	--	--
31 - Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	5.078,14	--	--	11.144,37	11.144,37 ↗	--
32 - Nachrichtlich: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	--	--	--	--	--	--
33 - Verrechnungssaldo	-4.605,14	--	--	829,05	829,05 ↗	--



Finanzrechnung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.879.467,07	28.702.200	--	26.980.364,19	-1.721.835,81 ↘	--
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.971.568,08	4.891.300	--	5.293.690,41	402.390,41 ↗	--
3 - Sonstige Transfer-einzahlungen	63.003,18	39.000	--	68.852,82	29.852,82 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.661.975,73	1.935.800	--	1.875.824,33	-59.975,67 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	406.508,71	198.600	--	296.615,40	98.015,40 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.666.497,22	1.776.400	--	2.069.771,38	293.371,38 ↗	--
7 - Sonstige Einzahlungen	954.745,74	914.700	--	933.954,36	19.254,36 ↗	--
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	21.828,59	16.400	--	17.211,36	811,36 ↗	--
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.625.594,32	38.474.400	--	37.536.284,25	-938.115,75 ↘	--
10 - Personalauszahlungen	4.524.620,77	5.466.600	--	5.195.474,72	-271.125,28 ↘	--
11 - Versorgungsauszahlungen	611.722,52	630.500	--	598.940,86	-31.559,14 ↘	--
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.145.826,54	7.896.324	200.324	7.469.364,25	-426.959,44 ↘	33.820
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	171.736,37	379.100	--	313.461,57	-65.638,43 ↘	--
14 - Transferauszahlungen	19.919.775,94	22.741.600	87.500	21.724.246,01	-1.017.353,99 ↘	44.844
15 - Sonstige Auszahlungen	6.155.206,70	6.636.215	43.815	6.661.020,65	24.805,65 ↗	100.164
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.528.888,84	43.750.339	331.639	41.962.508,06	-1.787.830,63 ↘	178.829
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.096.705,48	-5.275.939	-331.639	-4.426.223,81	849.714,88 ↗	-178.829
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.500.159,64	3.476.500	--	2.613.049,93	-863.450,07 ↘	--
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.290,00	--	--	536.976,08	536.976,08 ↗	--
21 - Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	89.221,05	177.000	--	57.845,59	-119.154,41 ↘	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.602.670,69	3.653.500	--	3.207.871,60	-445.628,40 ↘	--



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.661,28	722.000	212.000	259,34	-721.740,66 ↘	682.300
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.404.326,02	7.011.379	3.918.279	1.012.389,95	-5.998.989,05 ↘	7.532.980
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	694.205,24	2.242.388	1.408.688	702.360,09	-1.540.027,91 ↘	721.745
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	13.642,25	50.500	40.500	25.423,71	-25.076,29 ↘	40.500
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	62.678,52	2.005.700	44.500	13.326,82	-1.992.373,18 ↘	59.500
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.290.513,31	12.031.967	5.623.967	1.753.759,91	-10.278.207,09 ↘	9.037.025
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-687.842,62	-8.378.467	-5.623.967	1.454.111,69	9.832.578,69 ↗	-9.037.025
32 - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	1.408.862,86	-13.654.406	-5.955.606	-2.972.112,12	10.682.293,57 ↗	-9.215.854
33 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	156.557,00	2.754.500	--	0,00	-2.754.500,00 ↘	--
34 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	22.613.679,02	--	--	30.385.319,91	30.385.319,91 ↗	--
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	543.299,96	544.000	--	484.949,96	-59.050,04 ↘	--
36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	22.690.000,00	--	--	25.910.000,00	25.910.000,00 ↗	--
37 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-463.063,94	2.210.500	--	3.990.369,95	1.779.869,95 ↗	--
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	945.798,92	-11.443.906	-5.955.606	1.018.257,83	12.462.163,52 ↗	-9.215.854
39 - Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.082.251,99	-15.022.088	--	-827.351,07	14.194.737,12 ↗	--
40 - Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	167.148,02	--	--	-160.220,00	-160.220,00 ↘	--
41 - Liquide Mittel	30.694,95	-26.465.994	-5.955.606	30.686,76	26.496.680,64 ↗	-9.215.854

Teilrechnungen

HIDDENHAUSEN

NKF



Teilrechnungen

Die Erläuterungen zu den Produktbereichen beschreiben deren wesentliche Ertrags- und Aufwandsposition. Berücksichtigt wurden hier die Teilrechnungen, die, bezogen auf ihr Volumen, maßgeblichen Einfluss auf das Gesamtergebnis haben.

Aufgrund der weitgefassten Budgetierungsregeln mit der damit verbundenen Möglichkeit zur flexiblen Bewirtschaftung erfolgen Erläuterungen im Rahmen des Plan-/Ist-Vergleichs auf der Teilebene der Produkte nur bei signifikanten Abweichungen im Teilergebnis ($> 5\%$ und $> 25.000 \text{ €}$). Hierbei nicht einbezogen wurden Veränderungen, die sich aus der Zuordnung des Personalaufwands ergeben. Gründe und Ursachen werden zur Wahrung des Datenschutzes nur auf der Gesamtebene im Lagebericht dargestellt.

Produktbereich
Innere Verwaltung





001 - Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung 001 - Innere Verwaltung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.423,00	8.200	--	8.336,47	136,47 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.635,05	11.700	--	10.354,51	-1.345,49 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.870,14	24.600	--	30.904,75	6.304,75 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.450.972,57	1.457.800	--	1.399.626,27	-58.173,73 ↘	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	42.893,32	35.200	--	157.390,56	122.190,56 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	1.542.794,08	1.537.500	--	1.606.612,56	69.112,56 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	2.931.815,41	3.239.000	--	2.013.524,39	-1.225.475,61 ↘	--
12 - Versorgungsaufwendungen	609.897,38	670.200	--	1.299.779,03	629.579,03 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	506.836,54	562.600	--	538.006,51	-24.593,49 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	49.778,94	83.800	--	83.743,00	-57,00 →	--
15 - Transferaufwendungen	862,94	68.200	--	15.906,20	-52.293,80 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.325.129,51	1.574.600	7.000	1.400.335,04	-174.264,96 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	5.424.320,72	6.198.400	7.000	5.351.294,17	-847.105,83 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-3.881.526,64	-4.660.900	-7.000	-3.744.681,61	916.218,39 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.881.526,64	-4.660.900	-7.000	-3.744.681,61	916.218,39 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	41.652,41	96.800	--	24.152,91	-72.647,09 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	41.652,41	96.800	--	24.152,91	-72.647,09 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.839.874,23	-4.564.100	-7.000	-3.720.528,70	843.571,30 ↗	--
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	586.977,63	710.000	--	655.898,86	-54.101,14 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	279.253,26	336.500	--	296.988,13	-39.511,87 ↘	--
29 - Teilergebnis	-3.532.149,86	-4.190.600	-7.000	-3.361.617,97	828.982,03 ↗	--



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.532.149,86	-4.190.600	-7.000	-3.361.617,97	828.982,03 ↗	--

Teilfinanzrechnung 001 - Innere Verwaltung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	760,00	--	--	698,70	698,70 ↗	--
19 - Einzahlungen aus Veräußerung von Sachanlagen	13.290,00	--	--	536.976,08	536.976,08 ↗	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.050,00	--	--	537.674,78	537.674,78 ↗	--
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.426,43	518.500	68.500	--	-518.500,00 ↘	512.900
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	69.296,95	162.800	30.000	52.816,02	-109.983,98 ↘	10.868
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	184.723,38	681.300	98.500	52.816,02	-628.483,98 ↘	523.768
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-170.673,38	-681.300	-98.500	484.858,76	1.166.158,76 ↗	-523.768

Erläuterungen

Verwaltungskostenbeiträge von den Kommunalbetrieben Hiddenhausen, Kostenerstattungen der Krankenkassen für den Mutterschutz und der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG) sowie Mahngebühren und Säumniszuschläge stellen die maßgeblichen Ertragspositionen dar.

Werden im Jahresabschluss Erträge aus der Auflösung oder Inanspruchnahme von Personalrückstellungen verbucht, so werden diese bei den sonstigen ordentlichen Erträgen abgebildet.

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen werden aus der Verrechnung von Personalaufwendungen, Versicherungsbeiträgen sowie Aufwendungen aus dem zentralen Einkauf von Kantinenartikeln, Büroausstattung, Papier, Fachliteratur und für Druckaufträge erzielt.

Die Vergütung von Leistungen an die OWL-IT (ehemals KRZ) ist wesentlicher Bestandteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind unter anderem Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Rates, Mieten an die Kommunalbetriebe Hiddenhausen für die Bereitstellung des



Rathauses, Prüfungs- und Beratungskosten, Geschäftsaufwendungen und Beiträge für kommunale Versicherungen enthalten.



001111001 - Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111001	Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung

Kurzbeschreibung

- Verwaltungsleitung
- Unterstützung der politischen Gremien
- Beteiligungsmanagement
- Eigenbetriebe

Ziele

Optimierung der Verwaltungsabläufe

Zielgruppen

EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Organisatorische Regelungen

Gremien

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Produktverantwortliche/r

Jutta Schnitker



Teilergebnisrechnung 001111001 - Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.489,00	1.500	--	1.490,00	-10,00 →	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.864,62	2.500	--	5.122,32	2.622,32 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	360,80	600	--	556,60	-43,40 ↘	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	--	--	--	21,71	21,71 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	4.714,42	4.600	--	7.190,63	2.590,63 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	376.290,33	394.600	--	142.041,78	-252.558,22 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.187,90	23.200	--	14.670,83	-8.529,17 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.397,00	6.600	--	3.478,00	-3.122,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	298.449,09	329.000	--	280.508,53	-48.491,47 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	695.324,32	753.400	--	440.699,14	-312.700,86 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-690.609,90	-748.800	--	-433.508,51	315.291,49 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-690.609,90	-748.800	--	-433.508,51	315.291,49 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	21.916,23	21.900	--	1.570,80	-20.329,20 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	21.916,23	21.900	--	1.570,80	-20.329,20 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-668.693,67	-726.900	--	-431.937,71	294.962,29 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.039,36	52.300	--	46.066,51	-6.233,49 ↘	--
29 - Teilergebnis	-712.733,03	-779.200	--	-478.004,22	301.195,78 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-712.733,03	-779.200	--	-478.004,22	301.195,78 ↗	--



Teilfinanzrechnung 001111001 - Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	--	--	108,71	108,71 ↗	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	108,71	108,71 ↗	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.519,90	20.000	--	429,95	-19.570,05 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.519,90	20.000	--	429,95	-19.570,05 ↘	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.519,90	-20.000	--	-321,24	19.678,76 ↗	--

Investitionen 001111001 - Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
001111001 - Unterstützung politischer Gremien, Verwaltungsführung	-1.519,90	-20.000	--	-321,24	19.678,76 ↗	--
Einzahlung	--	--	--	108,71	108,71 ↗	--
Auszahlung	1.519,90	20.000	--	429,95	-19.570,05 ↘	--
A09001002 - Bew. Verm. politische Gremien etc.	-1.519,90	-20.000	--	-321,24	19.678,76 ↗	--
Einzahlung	--	--	--	108,71	108,71 ↗	--
Auszahlung	1.519,90	20.000	--	429,95	-19.570,05 ↘	--

Erläuterungen

Einzelheiten zur Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der Gesamtebene sind dem Lagebericht zu entnehmen.

Der Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist u.a. auf geringere Kosten für öffentliche Bekanntmachungen und rechtliche Beratung sowie geminderte Corona-bedingte Geschäftsaufwendungen zurückzuführen.

Corona-bedingte Belastungen sind in Höhe von rd. 1.571 € isoliert und bei den außerordentlichen Erträgen verbucht worden.

Im investiven Bereich ist der Erwerb neuer technischer Ausstattung für den Sitzungsdienst zurückgestellt worden. Es sind lediglich Ersatzgeräte beschafft worden.



001111002 - Gleichstellung von Frau und Mann

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111002	Gleichstellung von Frau und Mann

Kurzbeschreibung

Interne und externe Aufgaben zur Gleichstellung von Frau und Mann

Ziele

Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen auf allen gesellschaftlichen Ebenen

Zielgruppen

MitarbeiterInnen, EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andrea Stroba

Produktverantwortliche/r

Andrea Stroba



Teilergebnisrechnung 001111002 - Gleichstellung von Frau und Mann

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	200	--	--	-200,00 ↘	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	3.000	--	3.288,80	288,80 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	62,00	100	--	62,00	-38,00 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	62,00	3.300	--	3.350,80	50,80 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	82.991,35	73.000	--	70.866,04	-2.133,96 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16,99	--	--	-69,97	-69,97 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	194,00	200	--	194,00	-6,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	466,00	200	--	--	-200,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.675,82	7.600	--	5.882,55	-1.717,45 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	86.344,16	81.000	--	76.872,62	-4.127,38 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-86.282,16	-77.700	--	-73.521,82	4.178,18 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-86.282,16	-77.700	--	-73.521,82	4.178,18 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-86.282,16	-77.700	--	-73.521,82	4.178,18 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.497,81	6.700	--	5.771,61	-928,39 ↘	--
29 - Teilergebnis	-91.779,97	-84.400	--	-79.293,43	5.106,57 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-91.779,97	-84.400	--	-79.293,43	5.106,57 ↗	--



Teilfinanzrechnung 001111002 - Gleichstellung von Frau und Mann

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	310,00	--	--	--	--	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	310,00	--	--	--	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	539,95	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	539,95	--	--	--	--	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-229,95	--	--	--	--	--

Investitionen 001111002 - Gleichstellung von Frau und Mann

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
001111002 - Gleichstellung von Frau und Mann	-229,95	--	--	--	--	--
Einzahlung	310,00	--	--	--	--	--
Auszahlung	539,95	--	--	--	--	--
A20001003 - Bewegl. Vermögen (Gleichstell.)	-229,95	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	310,00	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	539,95	--	--	--	--	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen im Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.



001111003 - Beschäftigtenvertretung

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111003	Beschäftigtenvertretung

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

Ziele

Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen

MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Produktverantwortliche/r

Monika Richter



Teilergebnisrechnung 001111003 - Beschäftigtenvertretung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11 - Personalaufwendungen	45.290,42	51.100	--	49.591,88	-1.508,12 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.739,21	3.600	--	2.571,81	-1.028,19 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	48.029,63	54.700	--	52.163,69	-2.536,31 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-48.029,63	-54.700	--	-52.163,69	2.536,31 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-48.029,63	-54.700	--	-52.163,69	2.536,31 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-48.029,63	-54.700	--	-52.163,69	2.536,31 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.879,45	5.000	--	4.336,36	-663,64 ↘	--
29 - Teilergebnis	-51.909,08	-59.700	--	-56.500,05	3.199,95 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-51.909,08	-59.700	--	-56.500,05	3.199,95 ↗	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen im Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.



001111006 - Dienstleistungen für Eigenbetriebe

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111006	Dienstleistungen für Eigenbetriebe

Kurzbeschreibung

Dienstleistungen für den Eigenbetrieb "Kommunalbetriebe Hiddenhausen"

Ziele

- Einheitliches Verwaltungshandeln
- Wirtschaftlichkeit

Zielgruppen

Kommunalbetriebe Hiddenhausen

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen

Gremien

Betriebsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Frenzel

Produktverantwortliche/r

Sabrina Bottländer



Teilergebnisrechnung 001111006 - Dienstleistungen für Eigenbetriebe

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.247.617,29	1.277.400	--	1.189.522,99	-87.877,01 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	1.247.617,29	1.277.400	--	1.189.522,99	-87.877,01 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	852.225,11	856.500	--	318.712,03	-537.787,97 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.196,70	1.800	--	1.856,85	56,85 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	853.421,81	858.300	--	320.568,88	-537.731,12 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	394.195,48	419.100	--	868.954,11	449.854,11 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	394.195,48	419.100	--	868.954,11	449.854,11 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	394.195,48	419.100	--	868.954,11	449.854,11 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.220,63	90.600	--	77.670,65	-12.929,35 ↘	--
29 - Teilergebnis	324.974,85	328.500	--	791.283,46	462.783,46 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	324.974,85	328.500	--	791.283,46	462.783,46 ↗	--

Erläuterungen

Abweichungen im Teilergebnis ergeben sich im Wesentlichen aus den zugeordneten Personalkostenanteilen und deren Verrechnung mit den Kommunalbetrieben über einen Verwaltungskostenbeitrag.

Einzelheiten zur Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der Gesamtebene sind dem Lagebericht zu entnehmen.



001111007 - Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111007	Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften

Kurzbeschreibung

- Information der Medien und EinwohnerInnen über kommunale Anliegen und Ereignisse
- Betreuung der Städtepartnerschaften
- Verwahrung und Verwaltung der Archivbestände

Ziele

- Information der EinwohnerInnen
- Förderung der Völkerverständigung
- Internationaler Jugendaustausch
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Verwaltung von kommunalem Archivgut

Zielgruppen

- EinwohnerInnen, Medien
- Partnerkommunen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Christine Zingler



Teilergebnisrechnung 001111007 - Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	67,50	100	--	1.439,93	1.339,93 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	100	--	--	-100,00 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	67,50	200	--	1.439,93	1.239,93 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	42.250,41	49.800	--	41.229,75	-8.570,25 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	1.300	--	3.069,01	1.769,01 ↗	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.207,00	1.000	--	469,00	-531,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.166,65	49.000	7.000	62.942,45	13.942,45 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	66.624,06	101.100	7.000	107.710,21	6.610,21 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-66.556,56	-100.900	-7.000	-106.270,28	-5.370,28 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66.556,56	-100.900	-7.000	-106.270,28	-5.370,28 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-66.556,56	-100.900	-7.000	-106.270,28	-5.370,28 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.648,58	5.000	--	4.329,46	-670,54 ↘	--
29 - Teilergebnis	-69.205,14	-105.900	-7.000	-110.599,74	-4.699,74 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-69.205,14	-105.900	-7.000	-110.599,74	-4.699,74 ↘	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen im Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.



001111008 - Personalmanagement

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111008	Personalmanagement

Kurzbeschreibung

- Personalgewinnung, Personaleinsatz
- Personalentwicklung und Personalbedarfsdeckung
- Allgemeine Personalbetreuung
- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsmanagement

Ziele

- Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität
- Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen

Zielgruppen

MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Organisatorische Regelungen, Tarifverträge

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Produktverantwortliche/r

Jutta Schnitker



Teilergebnisrechnung 001111008 - Personalmanagement

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.589,50	3.000	--	2.694,00	-306,00 ↘	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	200	--	223,90	23,90 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	1.589,50	3.200	--	2.917,90	-282,10 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	99.915,44	96.700	--	98.394,96	1.694,96 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.913,82	6.800	--	4.467,36	-2.332,64 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	200	--	--	-200,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.673,71	162.300	--	99.800,16	-62.499,84 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	238.502,97	266.000	--	202.662,48	-63.337,52 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-236.913,47	-262.800	--	-199.744,58	63.055,42 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-236.913,47	-262.800	--	-199.744,58	63.055,42 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	4.855,41	--	--	--	--	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	4.855,41	--	--	--	--	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-232.058,06	-262.800	--	-199.744,58	63.055,42 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.919,01	12.800	--	16.955,70	4.155,70 ↗	--
29 - Teilergebnis	-247.977,07	-275.600	--	-216.700,28	58.899,72 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-247.977,07	-275.600	--	-216.700,28	58.899,72 ↗	--



Teilfinanzrechnung 001111008 - Personalmanagement

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	800	--	--	-800,00 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	800	--	--	-800,00 ↘	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	--	-800	--	--	800,00 ↗	--

Investitionen 001111008 - Personalmanagement

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
001111008 - Personalmanagement	--	-800	--	--	800,00 ↗	--
Auszahlung	--	800	--	--	-800,00 ↘	--
A09001004 - Bew. Verm. Personalmanagement	--	-800	--	--	800,00 ↗	--
Auszahlung	--	800	--	--	-800,00 ↘	--

Erläuterungen

Geringere Ausgaben für Stellenausschreibungen, arbeitsmedizinische Betreuung sowie Beratung und Rechtsschutz führen zu einem Rückgang der sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Vergleich zur Planung und zur Verbesserung des Teilergebnisses.



001111009 - Allgemeine Personalwirtschaft

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111009	Allgemeine Personalwirtschaft

Kurzbeschreibung

- Personalangelegenheiten der Auszubildenden und AnwärterInnen, der Mitarbeiter der Eigenbetriebe und der Mitarbeiter in Altersteilzeit und Elternzeit
- Gehalts-, Besoldungs- und Lohnabrechnungen

Ziele

Rechtmäßigkeit in der Abwicklung von Personalmaßnahmen

Zielgruppen

MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Organisatorische Regelungen, Tarifverträge

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Produktverantwortliche/r

Eva Diekhöner, Alina Ruthe



Teilergebnisrechnung 001111009 - Allgemeine Personalwirtschaft

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	499,80	1.000	--	759,15	-240,85 ↘	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	73.456,62	19.000	--	39.038,60	20.038,60 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	73.956,42	20.000	--	39.797,75	19.797,75 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	424.712,07	514.100	--	490.563,27	-23.536,73 ↘	--
12 - Versorgungsaufwendungen	609.897,38	670.200	--	1.299.779,03	629.579,03 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	136,48	500	--	665,20	165,20 ↗	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	300	--	--	-300,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	396,94	--	--	--	--	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.047,29	66.200	--	46.582,70	-19.617,30 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.076.190,16	1.251.300	--	1.837.590,20	586.290,20 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-1.002.233,74	-1.231.300	--	-1.797.792,45	-566.492,45 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.002.233,74	-1.231.300	--	-1.797.792,45	-566.492,45 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.002.233,74	-1.231.300	--	-1.797.792,45	-566.492,45 ↘	--
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137,78	200	--	146,92	-53,08 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.888,21	62.500	--	52.541,67	-9.958,33 ↘	--
29 - Teilergebnis	-1.049.984,17	-1.293.600	--	-1.850.187,20	-556.587,20 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.049.984,17	-1.293.600	--	-1.850.187,20	-556.587,20 ↘	--



Teilfinanzrechnung 001111009 - Allgemeine Personalwirtschaft

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	1.000	--	--	-1.000,00 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	1.000	--	--	-1.000,00 ↘	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	--	-1.000	--	--	1.000,00 ↗	--

Investitionen 001111009 - Allgemeine Personalwirtschaft

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
001111009 - Allgemeine Personalwirtschaft	--	-1.000	--	--	1.000,00 ↗	--
Auszahlung	--	1.000	--	--	-1.000,00 ↘	--
A09001005 - Bew. Vermögen allg. Personalwirtschaft	--	-1.000	--	--	1.000,00 ↗	--
Auszahlung	--	1.000	--	--	-1.000,00 ↘	--

Erläuterungen

Erstattungen der Krankenkassen für den Mutterschutz sowie Erstattungen der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe und einer anderen Kommune aus Versorgungslastenteilung führen zu dem ausgewiesenen Mehrertrag bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

Das Teilergebnis wird darüber hinaus maßgeblich beeinflusst von Veränderungen im Bereich der Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger. Zuführungen zu Pensions- (679 T€) und Beihilferückstellungen (56 T€) sind ursächlich für den ausgewiesenen Mehraufwand.

Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der Gesamtebene sind dem Lagebericht zu entnehmen.

Fort- und Weiterbildungskosten bewegen sich in der Größenordnung des Vorjahres. Eine in den Werkstattgesprächen zur Haushaltslage im Herbst 2023 aufgrund der unterjährigen Entwicklung gegenüber dem Haushaltsansatz angepasste Prognose zeigt sich im Ergebnis als Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.



001111010 - Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111010	Finanzmanagement und Rechnungswesen

Kurzbeschreibung

- Finanzbuchhaltung und Controlling
- Darlehensgeschäfte
- Bürgschaften
- Durchführung von Kassenprüfungen und Kassenbestandsaufnahmen
- Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen

Ziele

- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Zielgruppen

- EinwohnerInnen
- Ratsmitglieder
- alle Organisationseinheiten
- Zahlungspflichtige
- öffentlich-rechtliche Körperschaften

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Gremien

Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Frenzel

Produktverantwortliche/r

Sabrina Bottländer



Teilergebnisrechnung 001111010 - Finanzmanagement und Rechnungswesen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.553,35	11.600	--	10.277,11	-1.322,89 ↘	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	76.677,93	77.700	--	78.741,87	1.041,87 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	30.081,03	32.000	--	32.315,12	315,12 →	--
10 - Ordentliche Erträge	119.312,31	121.300	--	121.334,10	34,10 →	--
11 - Personalaufwendungen	556.824,12	632.800	--	256.027,60	-376.772,40 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79,95	--	--	1.203,50	1.203,50 ↗	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	58,00	1.900	--	--	-1.900,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.944,96	85.700	--	45.172,41	-40.527,59 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	608.907,03	720.400	--	302.403,51	-417.996,49 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-489.594,72	-599.100	--	-181.069,41	418.030,59 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-489.594,72	-599.100	--	-181.069,41	418.030,59 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-489.594,72	-599.100	--	-181.069,41	418.030,59 ↗	--
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.708,28	11.300	--	16.299,25	4.999,25 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.594,25	67.100	--	58.989,25	-8.110,75 ↘	--
29 - Teilergebnis	-542.480,69	-654.900	--	-223.759,41	431.140,59 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-542.480,69	-654.900	--	-223.759,41	431.140,59 ↗	--



Teilfinanzrechnung 001111010 - Finanzmanagement und Rechnungswesen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	20.500	20.000	6.431,81	-14.068,19 ↘	10.868
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	20.500	20.000	6.431,81	-14.068,19 ↘	10.868
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	--	-20.500	-20.000	-6.431,81	14.068,19 ↗	-10.868

Investitionen 001111010 - Finanzmanagement und Rechnungswesen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
001111010 - Finanzmanagement und Rechnungswesen	--	-20.500	-20.000	-6.431,81	14.068,19 ↗	-10.868
Auszahlung	--	20.500	20.000	6.431,81	-14.068,19 ↘	10.868
A21001001 - Bew. Verm. Finanzmanagement	--	-500	--	--	500,00 ↗	--
Auszahlung	--	500	--	--	-500,00 ↘	--
A22001002 - Möblierung Gemeindekasse	--	-2.700	-2.700	--	2.700,00 ↗	--
Auszahlung	--	2.700	2.700	--	-2.700,00 ↘	--
A23001002 - Software / Lizenz IKVS	--	-17.300	-17.300	-6.431,81	10.868,19 ↗	-10.868
Auszahlung	--	17.300	17.300	6.431,81	-10.868,19 ↘	10.868

Erläuterungen

Personalaufwendungen aus den Bereichen Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie Zahlungsabwicklung sind entsprechend der in Anspruch genommenen Leistungen über einen Verwaltungskostenbeitrag an die Kommunalbetriebe weiter verrechnet worden.

Einzelheiten zur Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der Gesamtebene sind dem Lagebericht zu entnehmen.

Prüfungs- und Beratungsleistungen für die Erstellung der Jahresabschlüsse und zur Thematik der Umsatzsteuerpflicht der öffentlichen Hand sind nicht im veranschlagten Umfang angefallen. Dies führt entsprechend zu einer Minderung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Im investiven Bereich sind für den Erwerb einer neuen Software für das Controlling / Berichtswesen und für die Erstellung des Haushaltsplans Ermächtigungen aus dem Vorjahr übertragen worden. Das Modul für die



Haushaltsplanung konnte in 2023 bereits eingerichtet werden. Für die Einrichtung der weiteren Module sind die restlichen Mittel in das Folgejahr übertragen worden.



001111012 - Allgemeiner Service f. d. gesamte Verwaltung u. Dienstleistungen im Bereich TUIV

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111012	Allgemeiner Service f. d. gesamte Verwaltung u. Dienstleistungen im Bereich TUIV

Kurzbeschreibung

- Zentrale Beschaffung
- Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung

Ziele

- Wirtschaftlicher Einkauf
- Schaffung der Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf
- Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes

Zielgruppen

MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Organisatorische Regelungen, Verträge

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Produktverantwortliche/r

Fred Hellmann



Teilergebnisrechnung 001111012 - Allgemeiner Service f. d. gesamte Verwaltung u. Dienstleistungen im Bereich TUIV

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.762,00	4.500	--	4.674,47	174,47 ↗	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.523,04	2.000	--	1.129,22	-870,78 ↘	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	6.089,76	31.100	--	6.236,64	-24.863,36 ↘	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	90,17	3.100	--	253,81	-2.846,19 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	13.464,97	40.700	--	12.294,14	-28.405,86 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	286.843,98	395.400	--	385.232,23	-10.167,77 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476.662,05	521.200	--	511.304,26	-9.895,74 ↗	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	38.455,24	62.900	--	45.182,00	-17.718,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	--	68.000	--	15.906,20	-52.093,80 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	580.862,86	678.500	--	636.774,23	-41.725,77 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.382.824,13	1.726.000	--	1.594.398,92	-131.601,08 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-1.369.359,16	-1.685.300	--	-1.582.104,78	103.195,22 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.369.359,16	-1.685.300	--	-1.582.104,78	103.195,22 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	14.880,77	74.900	--	22.582,11	-52.317,89 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	14.880,77	74.900	--	22.582,11	-52.317,89 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.354.478,39	-1.610.400	--	-1.559.522,67	50.877,33 ↗	--
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	470.939,26	586.000	--	529.684,06	-56.315,94 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.337,24	5.200	--	4.930,77	-269,23 ↘	--
29 - Teilergebnis	-887.876,37	-1.029.600	--	-1.034.769,38	-5.169,38 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-887.876,37	-1.029.600	--	-1.034.769,38	-5.169,38 ↗	--



Teilfinanzrechnung 001111012 - Allgemeiner Service f. d. gesamte Verwaltung u. Dienstleistungen im Bereich TUIV

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	450,00	--	--	589,99	589,99 ↗	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	450,00	--	--	589,99	589,99 ↗	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.237,10	120.500	10.000	45.954,26	-74.545,74 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.237,10	120.500	10.000	45.954,26	-74.545,74 ↘	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-66.787,10	-120.500	-10.000	-45.364,27	75.135,73 ↗	--

Investitionen 001111012 - Allgemeiner Service f. d. gesamte Verwaltung u. Dienstleistungen im Bereich TUIV

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
001111012 - Allgemeiner Service f. d. gesamte Verwaltung u. Dienstleistungen im Bereich TUIV	-62.492,06	-120.500	-10.000	-45.364,27	75.135,73 ↗	--
Einzahlung	450,00	--	--	589,99	589,99 ↗	--
Auszahlung	62.942,06	120.500	10.000	45.954,26	-74.545,74 ↘	--
A09001007 - Bew. Verm. IT	-26.866,09	-25.500	-10.000	-45.364,27	-19.864,27 ↘	--
Einzahlung	450,00	--	--	589,99	589,99 ↗	--
Auszahlung	27.316,09	25.500	10.000	45.954,26	20.454,26 ↗	--
A20001002 - Home-office-Arbeitsplätze Corona	-27.709,73	--	--	--	--	--
Auszahlung	27.709,73	--	--	--	--	--
A22001005 - Aufrufanlage Bürgerbüro	-7.916,24	--	--	--	--	--
Auszahlung	7.916,24	--	--	--	--	--
A23001001 - Telearbeitsplätze	--	-80.000	--	--	80.000,00 ↗	--
Auszahlung	--	80.000	--	--	-80.000,00 ↘	--
I23001002 - Einführung eines "Mängelmelders"	--	-15.000	--	--	15.000,00 ↗	--



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
Auszahlung	--	15.000	--	--	-15.000,00 ↴	--

Erläuterungen

Der Vergleich der Teilergebnisse bezogen auf den fortgeschriebenen Planwert und das Jahresergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit weist im Saldo keine wesentlichen Differenzen auf.

Im investiven Bereich bereit gestellte Mittel für die Einrichtung von Telearbeitsplätzen sind nicht angetastet worden. Stattdessen wurde die Voraussetzung für mobiles Arbeiten in Form von mobilen Endgeräten (Laptops) geschaffen.

Übertragene Ermächtigungen für die Einrichtung eines "Mängelmelders" wurden investiv ebenfalls nicht in Anspruch genommen. Dafür ist die App "Du bist dein Ort" eingeführt worden. Die für die Nutzung dieser App anfallende Pauschale ist in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten.

Corona-bedingte Belastungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und durch bilanzielle Abschreibungen aus der Beschaffung von technischer Ausstattung für Homeoffice-Arbeitsplätze wurden in Höhe von insgesamt rd. 6.676 € isoliert und sind bei den außerordentlichen Erträgen ausgewiesen.

Aufgrund von Stromkostensteigerungen durch den andauernden Krieg in der Ukraine haben die Kommunalbetriebe Hiddenhausen einen Zuschuss in Höhe von rd. 15.906 € erhalten (Transferaufwendungen). Dieser Betrag wurde ebenfalls isoliert und findet sich im außerordentlichen Ergebnis wieder.



001111013 - Versicherungsangelegenheiten

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111013	Versicherungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

- Versicherungsangelegenheiten ohne Versicherungen für Grundstücke und Gebäude
- Abwicklung von Haftpflichtschäden

Ziele

Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen Bereichen

Zielgruppen

Alle Organisationseinheiten, EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Verträge

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Produktverantwortliche/r

Heike Tempelmeier



Teilergebnisrechnung 001111013 - Versicherungsangelegenheiten

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	44.140,80	46.000	--	47.540,69	1.540,69 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	44.140,80	46.000	--	47.540,69	1.540,69 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	1.009,83	9.600	--	5.124,15	-4.475,85 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.857,22	124.000	--	124.565,98	565,98 →	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	120.867,05	133.600	--	129.690,13	-3.909,87 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-76.726,25	-87.600	--	-82.149,44	5.450,56 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-76.726,25	-87.600	--	-82.149,44	5.450,56 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-76.726,25	-87.600	--	-82.149,44	5.450,56 ↗	--
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	69.615,31	77.900	--	73.919,63	-3.980,37 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.022,85	3.700	--	3.109,22	-590,78 ↘	--
29 - Teilergebnis	-10.133,79	-13.400	--	-11.339,03	2.060,97 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.133,79	-13.400	--	-11.339,03	2.060,97 ↗	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen im Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.



001111014 - Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111014	Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

Kurzbeschreibung

Festsetzung und Erhebung von Gewerbe-, Grund-, Vergnügungs- und Hundesteuer

Ziele

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes

Zielgruppen

Abgabepflichtige

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Frenzel

Produktverantwortliche/r

Anja Kühnel, Malte Steinkühler



Teilergebnisrechnung 001111014 - Festsetzung und Erhebung kommunaler Steuern

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81,70	100	--	77,40	-22,60 ↘	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	2.629,37	2.700	--	2.753,84	53,84 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	2.711,07	2.800	--	2.831,24	31,24 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	103.067,33	94.000	--	97.840,78	3.840,78 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800,00	4.900	--	--	-4.900,00 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	100	--	--	-100,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.107,70	1.900	--	7.800,53	5.900,53 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	105.975,03	100.900	--	105.641,31	4.741,31 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-103.263,96	-98.100	--	-102.810,07	-4.710,07 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-103.263,96	-98.100	--	-102.810,07	-4.710,07 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-103.263,96	-98.100	--	-102.810,07	-4.710,07 ↘	--
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.577,00	34.600	--	35.849,00	1.249,00 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.134,63	13.000	--	11.771,98	-1.228,02 ↘	--
29 - Teilergebnis	-80.821,59	-76.500	--	-78.733,05	-2.233,05 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-80.821,59	-76.500	--	-78.733,05	-2.233,05 ↘	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen im Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.



001111016 - Bereitstellung von Grundstücken

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111016	Bereitstellung von Grundstücken

Kurzbeschreibung

- Durchführung von Grundstücksgeschäften incl. Bestellung und Verwaltung von Rechten
- Beschaffung von Ausgleichsflächen

Ziele

Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben

Zielgruppen

EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Alexander Graf

Produktverantwortliche/r

Jan Westerhold



Teilergebnisrechnung 001111016 - Bereitstellung von Grundstücken

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.172,00	2.200	--	2.172,00	-28,00 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.325,68	15.800	--	19.760,13	3.960,13 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	--	--	31.722,34	31.722,34 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	12.660,12	--	--	124.737,92	124.737,92 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	35.157,80	18.000	--	178.392,39	160.392,39 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	60.395,02	71.400	--	57.899,92	-13.500,08 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.039,35	4.700	--	2.696,32	-2.003,68 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.467,70	10.600	--	33.930,00	23.330,00 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.408,30	65.000	--	85.876,84	20.876,84 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	141.310,37	151.700	--	180.403,08	28.703,08 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-106.152,57	-133.700	--	-2.010,69	131.689,31 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-106.152,57	-133.700	--	-2.010,69	131.689,31 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-106.152,57	-133.700	--	-2.010,69	131.689,31 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.071,24	12.600	--	10.514,95	-2.085,05 ↘	--
29 - Teilergebnis	-112.223,81	-146.300	--	-12.525,64	133.774,36 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-112.223,81	-146.300	--	-12.525,64	133.774,36 ↗	--



Teilfinanzrechnung 001111016 - Bereitstellung von Grundstücken

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
19 - Einzahlungen aus Veräußerung von Sachanlagen	13.290,00	--	--	536.976,08	536.976,08 ↗	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.290,00	--	--	536.976,08	536.976,08 ↗	--
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.426,43	518.500	68.500	--	-518.500,00 ↘	512.900
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	115.426,43	518.500	68.500	--	-518.500,00 ↘	512.900
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-102.136,43	-518.500	-68.500	536.976,08	1.055.476,08 ↗	-512.900

Investitionen 001111016 - Bereitstellung von Grundstücken

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
001111016 - Bereitstellung von Grundstücken	-102.136,43	-518.500	-68.500	536.976,08	1.055.476,08 ↗	-512.900
Einzahlung	13.290,00	--	--	536.976,08	536.976,08 ↗	--
Auszahlung	115.426,43	518.500	68.500	--	-518.500,00 ↘	512.900
A08001001 - Erwerb von Grundstücken	13.290,00	--	--	47.883,42	47.883,42 ↗	--
Einzahlung	13.290,00	--	--	47.883,42	47.883,42 ↗	--
A22001003 - Erwerb Erbbaurecht Siedlerweg 20	-112.180,70	--	--	--	--	--
Auszahlung	112.180,70	--	--	--	--	--
I18001001 - Erwerb u. Entwickl. einer landwirtschaftl. Fläche	-3.245,73	-68.500	-68.500	489.092,66	557.592,66 ↗	-62.900
Einzahlung	--	--	--	489.092,66	489.092,66 ↗	--
Auszahlung	3.245,73	68.500	68.500	--	-68.500,00 ↘	62.900
I23001001 - Erwerb landwirtschaftl. Flächen - Erosionsschutz	--	-450.000	--	--	450.000,00 ↗	-450.000
Auszahlung	--	450.000	--	--	-450.000,00 ↘	450.000

Erläuterungen

Im Zuge der Übertragung einer Ausgleichsfläche an einen Straßenbaulastträger ist die damit verbundene Wertminderung als Sonderabschreibung verbucht worden. Als Gegenleistung hat die Gemeinde eine



Abwertungsentschädigung in gleicher Höhe erhalten, die in den Erträgen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen enthalten ist.

Im Jahr 2022 ist ein von der Gemeinde im Jahr 2018 erworbenes Hofgrundstück veräußert worden. Der Kaufpreis ist in Höhe von 495 T€ in 2023 gezahlt worden. Da das Grundstück im Umlaufvermögen geführt wurde, ist der über dem Buchwert liegende Veräußerungserlös als sonstiger ordentlicher Ertrag ausgewiesen.

Prüfungs- und Beratungskosten in Grundstücksangelegenheiten sowie Zinsen für von der Gemeinde gepachtete Grundstücke sind gegenüber der Planung höher ausgefallen.

Ein mit Erbbaurecht belastetes Grundstück ist zum Preis von 47 T€ an den ehemaligen Pächter veräußert worden.

Mit investiven Auszahlungen für den Erwerb von Flächen zum Erosionsschutz wird abweichend von der ursprünglichen Planung erst zu einem späteren Zeitpunkt gerechnet. Entsprechende Ermächtigungen wurden in das Haushaltsjahr 2024 weiter übertragen.



001111107 - Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Produktbereich	001	Innere Verwaltung
Produktgruppe	001111	Verwaltungssteuerung und -service
Kostenträger	001111107	Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Kurzbeschreibung

Information der Medien und EinwohnerInnen über kommunale Anliegen und Ereignisse

Ziele

Information der EinwohnerInnen

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Medien

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Ulrike Bleimund

Produktverantwortliche/r

Ulrike Bleimund



Teilergebnisrechnung 001111107 - Presse, Öffentlichkeitsarbeit

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	--	--	490,00	490,00 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	--	--	--	490,00	490,00 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	--	--	--	-490,00	-490,00 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	--	--	--	-490,00	-490,00 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	--	--	--	-490,00	-490,00 ↘	--
29 - Teilergebnis	--	--	--	-490,00	-490,00 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	--	--	--	-490,00	-490,00 ↘	--

Erläuterungen

Zum 01.10.2023 ist die Stabstelle für Presse und Öffentlichkeitsarbeit geschaffen worden.

Durch die Organisationsveränderung konnte unterjährig nur die abgebildeten Abschreibungen budgetrechtlich zugeordnet werden. Weitere Aufwendungen und Erträge sind noch im Produkt 001 111 007 "Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaften" verbucht worden.

Produktbereich
Sicherheit und Ordnung

HIDDENHAUSEN

NKF



002 - Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung 002 - Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.980,23	113.700	--	117.513,30	3.813,30 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204.151,72	214.600	--	205.443,92	-9.156,08 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.468,89	4.700	--	4.448,05	-251,95 ↘	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	44.863,06	5.000	--	11.375,77	6.375,77 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	9.800,22	8.100	--	16.531,10	8.431,10 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	451.264,12	346.100	--	355.312,14	9.212,14 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	655.164,60	755.900	--	644.088,34	-111.811,66 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.792,50	262.800	--	205.436,92	-57.363,08 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	211.261,59	301.900	--	228.900,00	-73.000,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	14.354,60	15.100	--	16.255,64	1.155,64 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	356.343,96	357.600	--	331.938,09	-25.661,91 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.469.917,25	1.693.300	--	1.426.618,99	-266.681,01 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-1.018.653,13	-1.347.200	--	-1.071.306,85	275.893,15 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.018.653,13	-1.347.200	--	-1.071.306,85	275.893,15 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	19.326,57	24.900	--	16.273,15	-8.626,85 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	19.326,57	24.900	--	16.273,15	-8.626,85 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-999.326,56	-1.322.300	--	-1.055.033,70	267.266,30 ↗	--
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.866,50	5.900	--	6.064,50	164,50 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.819,91	107.200	--	96.353,97	-10.846,03 ↘	--
29 - Teilergebnis	-1.081.279,97	-1.423.600	--	-1.145.323,17	278.276,83 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.081.279,97	-1.423.600	--	-1.145.323,17	278.276,83 ↗	--



Teilfinanzrechnung 002 - Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.153,19	35.000	--	77.754,69	42.754,69 ↗	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.153,19	35.000	--	77.754,69	42.754,69 ↗	--
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.636,14	--	--	--	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	328.770,65	1.154.100	931.100	345.659,34	-808.440,66 ↘	274.400
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	348.406,79	1.154.100	931.100	345.659,34	-808.440,66 ↘	274.400
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-308.253,60	-1.119.100	-931.100	-267.904,65	851.195,35 ↗	-274.400

Erläuterungen

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten überwiegend Verwaltungsgebühren für Leistungen des Bürgerbüros und des Standesamtes sowie für gewerbe- und gaststättenrechtliche Erlaubnisse und Konzessionen.

Erträge aus der Auflösung in der Vergangenheit gewährter Investitionszuschüsse werden bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen abgebildet.

Die Unterhaltung von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten, die Bereitstellung von Pass- und Ausweisdokumenten durch die Bundesdruckerei und Leistungen des Bauhofs beispielsweise zur Verkehrssicherung und bei Feuerwehreinsätzen sind wesentliche Bestandteile der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen u. a. Versicherungsbeiträge an die Feuerwehrunfallkasse und für Inventar sowie Kosten für die Bereitstellung der Feuerwehrgeräthäuser durch die Kommunalbetriebe Hiddenhausen, für die Aufwandsentschädigung und die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrleute.



002121001 - Statistik und Wahlen

Produktbereich	002	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	002121	Statistik und Wahlen
Kostenträger	002121001	Statistik und Wahlen

Kurzbeschreibung

- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- Erhebung der Landwirtschaftsstatistik

Ziele

Korrekte Durchführung von Wahlen

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Landwirtschaftliche Betriebe

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Gremien

Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Rat

Budgetverantwortliche/r

Inge Beeskau

Produktverantwortliche/r

Inge Beeskau



Teilergebnisrechnung 002121001 - Statistik und Wahlen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	38.206,39	--	--	--	--	--
10 - Ordentliche Erträge	38.206,39	--	--	--	--	--
11 - Personalaufwendungen	14.597,92	16.700	--	13.428,38	-3.271,62 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.279,29	--	--	--	--	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	300	--	--	-300,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.130,01	500	--	786,49	286,49 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	38.007,22	17.500	--	14.214,87	-3.285,13 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	199,17	-17.500	--	-14.214,87	3.285,13 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	199,17	-17.500	--	-14.214,87	3.285,13 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	199,17	-17.500	--	-14.214,87	3.285,13 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.907,33	1.700	--	1.876,42	176,42 ↗	--
29 - Teilergebnis	-1.708,16	-19.200	--	-16.091,29	3.108,71 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.708,16	-19.200	--	-16.091,29	3.108,71 ↗	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.



002122001 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen

Produktbereich	002	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	002122	Ordnungsangelegenheiten
Kostenträger	002122001	Ordnungsbehördliche Maßnahmen

Kurzbeschreibung

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen
- Ordnungspartnerschaften
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen
- Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs

Ziele

- Beseitigung von Gefahren und Schutz der Öffentlichkeit
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerwehr- und Ordnungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Inge Beeskau

Produktverantwortliche/r

Inge Beeskau



Teilergebnisrechnung 002122001 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.514,74	--	--	--	--	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.395,03	9.700	--	4.380,70	-5.319,30 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.098,89	2.400	--	2.638,05	238,05 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	--	--	8.824,76	8.824,76 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	5.383,71	5.800	--	10.209,80	4.409,80 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	75.392,37	17.900	--	26.053,31	8.153,31 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	153.694,64	156.800	--	161.597,03	4.797,03 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.268,29	29.200	--	30.655,07	1.455,07 ↗	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.824,71	9.400	--	4.622,00	-4.778,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	--	--	--	5.000,00	5.000,00 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.236,56	9.400	--	8.540,53	-859,47 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	190.024,20	204.800	--	210.414,63	5.614,63 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-114.631,83	-186.900	--	-184.361,32	2.538,68 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-114.631,83	-186.900	--	-184.361,32	2.538,68 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	15.189,55	11.800	--	7.166,51	-4.633,49 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	15.189,55	11.800	--	7.166,51	-4.633,49 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-99.442,28	-175.100	--	-177.194,81	-2.094,81 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.124,02	24.500	--	25.400,26	900,26 ↗	--
29 - Teilergebnis	-112.566,30	-199.600	--	-202.595,07	-2.995,07 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-112.566,30	-199.600	--	-202.595,07	-2.995,07 ↘	--



Teilfinanzrechnung 002122001 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.060,26	67.850	17.850	12.324,06	-55.525,94 ↘	120.900
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.060,26	67.850	17.850	12.324,06	-55.525,94 ↘	120.900
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.060,26	-67.850	-17.850	-12.324,06	55.525,94 ↗	-120.900

Investitionen 002122001 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
002122001 - Ordnungsbehördliche Maßnahmen	-31.939,20	-67.850	-17.850	-12.324,06	55.525,94 ↗	-120.900
Auszahlung	31.939,20	67.850	17.850	12.324,06	-55.525,94 ↘	120.900
A22002002 - Bew. Verm. ordnungsbehördl. Maßnahmen	-4.178,17	--	--	-547,84	-547,84 ↘	--
Auszahlung	4.178,17	--	--	547,84	547,84 ↗	--
A22002004 - Bew. Verm. KAT Ukraine	-27.761,03	-67.850	-17.850	-11.776,22	56.073,78 ↗	-120.900
Auszahlung	27.761,03	67.850	17.850	11.776,22	-56.073,78 ↘	120.900

Erläuterungen

Es liegen keine signifikanten Abweichungen (>5% und >25.000 €) zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit vor.

Kriegsbedingte Belastungen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und bilanzielle Abschreibungen aus der Beschaffung von technischer Ausstattung für den Katastrophenschutz wurden in Höhe von insgesamt rd. 7.167 € isoliert und sind bei den außerordentlichen Erträgen ausgewiesen.

Im investiven Bereich ist Ausstattung für den Katastrophenschutz in geringerem Umfang beschafft worden. Der Restbetrag sowie zusätzliche nicht in Anspruch genommene investive Ermächtigungen aus dem Feuerwehrbereich sind für den Ausbau des Sirenenwarnnetzes nach 2024 übertragen worden.



002122002 - Gewerbe- und Gaststättenwesen

Produktbereich	002	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	002122	Ordnungsangelegenheiten
Kostenträger	002122002	Gewerbe- und Gaststättenwesen

Kurzbeschreibung

- Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben stehen
- Gaststättenangelegenheiten
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen

Ziele

- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe
- Einhaltung und Durchsetzung der gewerberechtlichen Vorschriften

Zielgruppen

EinwohnerInnen, juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerwehr- und Ordnungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Inge Beeskau

Produktverantwortliche/r

Kevin Konrad



Teilergebnisrechnung 002122002 - Gewerbe- und Gaststättenwesen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.475,20	8.900	--	10.229,20	1.329,20 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	--	--	117,50	117,50 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	--	100	--	328,50	228,50 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	6.475,20	9.000	--	10.675,20	1.675,20 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	40.638,50	31.000	--	32.431,37	1.431,37 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.706,05	4.100	--	5.529,08	1.429,08 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.687,65	2.500	--	107,14	-2.392,86 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	48.032,20	37.600	--	38.067,59	467,59 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-41.557,00	-28.600	--	-27.392,39	1.207,61 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.557,00	-28.600	--	-27.392,39	1.207,61 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-41.557,00	-28.600	--	-27.392,39	1.207,61 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.594,02	3.700	--	3.586,34	-113,66 ↘	--
29 - Teilergebnis	-47.151,02	-32.300	--	-30.978,73	1.321,27 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-47.151,02	-32.300	--	-30.978,73	1.321,27 ↗	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.



002122003 - Einwohnerangelegenheiten

Produktbereich	002	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	002122	Ordnungsangelegenheiten
Kostenträger	002122003	Einwohnerangelegenheiten

Kurzbeschreibung

- Meldeangelegenheiten
- Ausstellung von Ausweis- und Reisedokumenten
- Allgemeiner Bürgerservice

Ziele

- Registrierung der Einwohner und Versorgung aller Deutschen mit Ausweisdokumenten
- Umfassender Service für den Kunden

Zielgruppen

EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerwehr- und Ordnungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Inge Beeskau

Produktverantwortliche/r

Michaela Albrecht



Teilergebnisrechnung 002122003 - Einwohnerangelegenheiten

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	794,89	200	--	380,46	180,46 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.951,94	135.000	--	148.945,32	13.945,32 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	2.802,51	1.000	--	2.290,80	1.290,80 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	147.549,34	136.200	--	151.616,58	15.416,58 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	294.514,53	337.600	--	286.289,91	-51.310,09 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.086,96	86.400	--	95.713,05	9.313,05 ↗	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	601,00	5.300	--	1.378,00	-3.922,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.177,11	4.400	--	2.258,94	-2.141,06 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	389.379,60	433.700	--	385.639,90	-48.060,10 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-241.830,26	-297.500	--	-234.023,32	63.476,68 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-241.830,26	-297.500	--	-234.023,32	63.476,68 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-241.830,26	-297.500	--	-234.023,32	63.476,68 ↗	--
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.866,50	5.900	--	6.064,50	164,50 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.960,46	51.400	--	43.761,18	-7.638,82 ↘	--
29 - Teilergebnis	-280.924,22	-343.000	--	-271.720,00	71.280,00 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-280.924,22	-343.000	--	-271.720,00	71.280,00 ↗	--



Teilfinanzrechnung 002122003 - Einwohnerangelegenheiten

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	27.500	--	18.976,78	-8.523,22 ↘	8.500
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	27.500	--	18.976,78	-8.523,22 ↘	8.500
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	--	-27.500	--	-18.976,78	8.523,22 ↗	-8.500

Investitionen 002122003 - Einwohnerangelegenheiten

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
002122003 - Einwohnerangelegenheiten	--	-27.500	--	-18.976,78	8.523,22 ↗	-8.500
Auszahlung	--	27.500	--	18.976,78	-8.523,22 ↘	8.500
A09002003 - Bew. Verm. Einwohnerangelegenheiten	--	-4.500	--	--	4.500,00 ↗	-4.500
Auszahlung	--	4.500	--	--	-4.500,00 ↘	4.500
A21002002 - Möblierung Bürgerbüro	--	-23.000	--	-18.976,78	4.023,22 ↗	-4.000
Auszahlung	--	23.000	--	18.976,78	-4.023,22 ↘	4.000

Erläuterungen

Im Vergleich zum Jahr 2022 ist die Anzahl der Anträge für Reisepässe um 26 % und die Anzahl der ausgestellten Kinderreisepässe um 38 % angestiegen. Dementsprechend fallen die Verwaltungsgebühren auf der Ertragsseite und die in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthaltenen Kosten der Bundesdruckerei für die Ausfertigung der Pass- und Ausweisdokumente höher aus. Die im Jahr 2023 gestiegene Nachfrage nach gesonderten Pässen für Kinder kann darauf zurückzuführen sein, dass der Kinderreisepass nach einem Beschluss der Bundesregierung ab dem 01.01.2024 abgeschafft wurde. Seitdem wird auch für Personen unter 12 Jahren ein biometrischer Reisepass benötigt.

Nach Abschluss der Neustrukturierung von Bürgerbüro und Information noch nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen für die Anschaffung von beweglichem Vermögen und für die Neumöblierung der Wartezone des Bürgerbüros wurden in ausgewiesener Höhe in das Folgejahr übertragen.

Einzelheiten zur Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der Gesamtebene sind dem Lagebericht zu entnehmen.



002122004 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktbereich	002	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	002122	Ordnungsangelegenheiten
Kostenträger	002122004	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

- Beurkundungen
- Personenstandsangelegenheiten
- Eheschließungen
- Entgegennahme und Stellungnahme zu Einbürgerungsanträgen

Ziele

- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Zielgruppen

EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerwehr- und Ordnungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Inge Beeskau

Produktverantwortliche/r

Ann-Kathrin Nedderhoff, Petra Wittenberg-Knopff



Teilergebnisrechnung 002122004 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.090,00	16.000	--	15.713,00	-287,00 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.130,00	2.300	--	1.804,00	-496,00 ↘	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	6.007,21	--	--	--	--	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	1.614,00	--	--	3.702,00	3.702,00 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	25.841,21	18.300	--	21.219,00	2.919,00 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	107.184,25	116.000	--	58.934,43	-57.065,57 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	789,21	1.500	--	171,36	-1.328,64 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.368,90	4.700	--	5.456,91	756,91 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	114.342,36	122.200	--	64.562,70	-57.637,30 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-88.501,15	-103.900	--	-43.343,70	60.556,30 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.501,15	-103.900	--	-43.343,70	60.556,30 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-88.501,15	-103.900	--	-43.343,70	60.556,30 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.162,27	14.600	--	12.201,55	-2.398,45 ↘	--
29 - Teilergebnis	-104.663,42	-118.500	--	-55.545,25	62.954,75 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-104.663,42	-118.500	--	-55.545,25	62.954,75 ↗	--

Erläuterungen

Einzelheiten zur Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der Gesamtebene sind dem Lagebericht zu entnehmen.



002126001 - Feuerwehr

Produktbereich	002	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	002126	Brandschutz
Kostenträger	002126001	Feuerwehr

Kurzbeschreibung

- Erstellung Brandschutzbedarfsplan und Katastrophenschutzplan
- Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr
- Hilfeleistungen außerhalb des BHKG

Ziele

- Schutz von Leben und Gesundheit
- Erhalt von Sachwerten
- Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren
- Beseitigungen von Gefahren

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerwehr- und Ordnungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Inge Beeskau

Produktverantwortliche/r

Ann-Kathrin Nedderhoff, Kevin Konrad



Teilergebnisrechnung 002126001 - Feuerwehr

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.670,60	113.500	--	117.132,84	3.632,84 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.064,55	27.000	--	26.175,70	-824,30 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	240,00	--	--	6,00	6,00 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	649,46	5.000	--	2.433,51	-2.566,49 ↘	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	--	1.200	--	--	-1.200,00 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	157.624,61	146.700	--	145.748,05	-951,95 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	41.622,67	57.100	--	51.984,51	-5.115,49 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.662,70	85.500	--	73.343,18	-12.156,82 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	208.835,88	286.900	--	222.900,00	-64.000,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	14.354,60	15.100	--	11.255,64	-3.844,36 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	313.479,79	312.100	--	310.816,68	-1.283,32 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	685.955,64	756.700	--	670.300,01	-86.399,99 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-528.331,03	-610.000	--	-524.551,96	85.448,04 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-528.331,03	-610.000	--	-524.551,96	85.448,04 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	4.137,02	13.100	--	9.106,64	-3.993,36 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	4.137,02	13.100	--	9.106,64	-3.993,36 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-524.194,01	-596.900	--	-515.445,32	81.454,68 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.698,77	6.300	--	6.124,95	-175,05 ↘	--
29 - Teilergebnis	-529.892,78	-603.200	--	-521.570,27	81.629,73 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-529.892,78	-603.200	--	-521.570,27	81.629,73 ↗	--



Teilfinanzrechnung 002126001 - Feuerwehr

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.153,19	35.000	--	77.754,69	42.754,69 ↗	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.153,19	35.000	--	77.754,69	42.754,69 ↗	--
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.636,14	--	--	--	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	296.710,39	1.058.750	913.250	314.358,50	-744.391,50 ↘	145.000
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	316.346,53	1.058.750	913.250	314.358,50	-744.391,50 ↘	145.000
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-276.193,34	-1.023.750	-913.250	-236.603,81	787.146,19 ↗	-145.000

Investitionen 002126001 - Feuerwehr

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
002126001 - Feuerwehr	-274.012,82	-1.023.750	-913.250	-236.603,81	787.146,19 ↗	-145.000
Einzahlung	40.153,19	35.000	--	77.754,69	42.754,69 ↗	--
Auszahlung	314.166,01	1.058.750	913.250	314.358,50	-744.391,50 ↘	145.000
A03002001 - Feuerwehrfahrzeuge	-91.367,79	-678.100	-682.100	-24.606,03	653.493,97 ↗	-145.000
<i>Einzahlung</i>	40.153,19	35.000	--	43.054,69	8.054,69 ↗	--
<i>Auszahlung</i>	131.520,98	713.100	682.100	67.660,72	-645.439,28 ↘	145.000
A08002001 - Bew. Verm. Feuerwehr	-88.001,66	-161.000	-49.000	-69.772,83	91.227,17 ↗	--
<i>Auszahlung</i>	88.001,66	161.000	49.000	69.772,83	-91.227,17 ↘	--
A19002001 - Einrichtung Feuerwehrgerätehaus Schweicheln	-87.232,05	-2.500	--	--	2.500,00 ↗	--
<i>Auszahlung</i>	87.232,05	2.500	--	--	-2.500,00 ↘	--
A22002003 - Anschaffung Sirenen u. Funkgeräte	-7.411,32	-182.150	-182.150	-142.224,95	39.925,05 ↗	--
<i>Einzahlung</i>	--	--	--	34.700,00	34.700,00 ↗	--
<i>Auszahlung</i>	7.411,32	182.150	182.150	176.924,95	-5.225,05 ↘	--



Erläuterungen

Die Ergebnisverbesserung ist größtenteils auf geringere Abschreibungen zurückzuführen.

Gemäß den Vorgaben des Brandschutzbedarfsplans sind für die Feuerwehr im Dezember 2021 ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) und ein Einsatzleitwagen (ELW) beauftragt worden. Das HLF ist in 2023 fertiggestellt und geliefert worden. Der ELW hingegen ist aufgrund von Lieferschwierigkeiten erst Anfang 2024 der Feuerwehr übergeben worden. Unter der Investitionsnummer A03002001 "Feuerwehrfahrzeuge" sind deshalb 145.000 € für die Bezahlung des Fahrzeuges und die Anschaffung von 4 Rollcontainern nach 2024 übertragen worden.

Kriegsbedingte Mehraufwendungen in Höhe von rd. 9.106,64 € sind gem. NKF-CUIG als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen und isoliert.



002126002 - Brandschutz

Produktbereich	002	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	002126	Brandschutz
Kostenträger	002126002	Brandschutz

Kurzbeschreibung

- Brandverhütungsschauen
- Brandschutzerziehung und -aufklärung

Ziele

- Schutz von Leben und Gesundheit
- Erhalt von Sachwerten
- Schutz der Umwelt bei Brand und sonstigen Gefahren

Zielgruppen

Gewerbebetriebe, EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Feuerwehr- und Ordnungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Inge Beeskau

Produktverantwortliche/r

Kevin Konrad



Teilergebnisrechnung 002126002 - Brandschutz

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175,00	18.000	--	--	-18.000,00 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	175,00	18.000	--	--	-18.000,00 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	2.912,09	40.700	--	39.422,71	-1.277,29 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	56.100	--	25,18	-56.074,82 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.263,94	24.000	--	3.971,40	-20.028,60 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	4.176,03	120.800	--	43.419,29	-77.380,71 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-4.001,03	-102.800	--	-43.419,29	59.380,71 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.001,03	-102.800	--	-43.419,29	59.380,71 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-4.001,03	-102.800	--	-43.419,29	59.380,71 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	373,04	5.000	--	3.403,27	-1.596,73 ↘	--
29 - Teilergebnis	-4.374,07	-107.800	--	-46.822,56	60.977,44 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-4.374,07	-107.800	--	-46.822,56	60.977,44 ↗	--

Erläuterungen

Von der unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen geplanten Personalkostenerstattung an die Kommunalbetriebe Hiddenhausen für die Bereitstellung eines Brandschutzbeauftragten wurde abgesehen. Insgesamt sind zwei Brandschutzbeauftragte bestellt worden, deren Aufgaben gleichermaßen Belange des Arbeitsschutzes und der Gebäudesicherheit betreffen. Ein Kollege ist organisatorisch dem Kernhaushalt, der andere den Kommunalbetrieben zugehörig. Aus diesem Grund wurde beschlossen, dass keine Verrechnung von Leistungen der Brandschutzbeauftragten zwischen Kernhaushalt und Kommunalbetrieben erfolgt.

Produktbereich
Schulträgeraufgaben





003 - Schulträgeraufgaben

Teilergebnisrechnung 003 - Schulträgeraufgaben

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.354.486,97	1.774.700	--	1.965.769,44	191.069,44 ↗	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.295,87	13.100	--	87.858,54	74.758,54 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	289.442,60	161.800	--	157.061,50	-4.738,50 ↘	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	165.880,79	83.700	--	67.445,91	-16.254,09 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	1.856.106,23	2.033.300	--	2.278.135,39	244.835,39 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	318.816,22	351.500	--	352.553,74	1.053,74 →	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.630.211,22	2.095.724	200.324	2.101.753,88	6.030,19 →	32.351
14 - Bilanzielle Abschreibungen	424.426,15	413.600	--	374.822,00	-38.778,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	162.561,19	486.300	--	322.172,20	-164.127,80 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.828.706,46	3.159.115	11.815	3.170.422,53	11.307,53 →	40.164
17 - Ordentliche Aufwendungen	5.364.721,24	6.506.239	212.139	6.321.724,35	-184.514,34 ↘	72.515
18 - Ordentliches Ergebnis	-3.508.615,01	-4.472.939	-212.139	-4.043.588,96	429.349,73 ↗	-72.515
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.508.615,01	-4.472.939	-212.139	-4.043.588,96	429.349,73 ↗	-72.515
23 - Außerordentliche Erträge	144.286,96	479.800	--	254.824,90	-224.975,10 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	144.286,96	479.800	--	254.824,90	-224.975,10 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-3.364.328,05	-3.993.139	-212.139	-3.788.764,06	204.374,63 ↗	-72.515
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.237,78	11.100	--	9.998,28	-1.101,72 ↘	--
29 - Teilergebnis	-3.373.565,83	-4.004.239	-212.139	-3.798.762,34	205.476,35 ↗	-72.515
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.373.565,83	-4.004.239	-212.139	-3.798.762,34	205.476,35 ↗	-72.515



Teilfinanzrechnung 003 - Schulträgeraufgaben

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	217.158,50	230.000	--	114.658,80	-115.341,20 ↘	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	217.158,50	230.000	--	114.658,80	-115.341,20 ↘	--
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.767,00	--	--	15.217,72	15.217,72 ↗	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	203.232,58	758.988	307.588	244.558,93	-514.429,07 ↘	427.977
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	--	--	25.423,71	25.423,71 ↗	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	173.465,58	758.988	307.588	285.200,36	-473.787,64 ↘	427.977
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	43.692,92	-528.988	-307.588	-170.541,56	358.446,44 ↗	-427.977

Erläuterungen

Wesentliche Ertragspositionen stellen die Schulpauschale und Zuwendungen des Landes NRW für Betreuungsleistungen im Rahmen des offenen Ganztags und für andere schulbezogene Zwecke dar. Weitere Erträge werden durch Zuschüsse des Kreises Herford für die Betriebskosten der Wittekindschule und durch die Auflösung in der Vergangenheit gewährter Investitionszuschüsse erzielt.

Die Aufwandsseite wird überwiegend beeinflusst durch die Vergütung von Leistungen der Kommunalbetriebe Hiddenhausen, Schülerbeförderungskosten, Abschreibungen sowie Schülerunfall- und Inventarversicherungen.



003211001 - Grundschulen

Produktbereich	003	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	003211	Grundschulen
Kostenträger	003211001	Grundschulen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes

Zielgruppen

- SchülerInnen
- Vereine und Einrichtungen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Daseinsvorsorge

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Daniela Gellert



Teilergebnisrechnung 003211001 - Grundschulen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	894.648,49	1.305.800	--	1.507.636,62	201.836,62 ↗	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.903,89	4.200	--	62.996,34	58.796,34 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	228.623,16	160.000	--	157.090,00	-2.910,00 ↘	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	69.325,00	20.000	--	19.509,25	-490,75 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	1.235.500,54	1.490.000	--	1.747.232,21	257.232,21 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	166.529,69	172.800	--	172.247,29	-552,71 →	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	954.288,19	1.231.832	44.232	1.398.343,83	166.511,58 ↗	13.744
14 - Bilanzielle Abschreibungen	155.265,89	112.400	--	93.952,00	-18.448,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	81.719,33	240.750	--	251.182,69	10.432,69 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.200.705,47	1.393.100	--	1.413.837,84	20.737,84 ↗	7.784
17 - Ordentliche Aufwendungen	2.558.508,57	3.150.882	44.232	3.329.563,65	178.681,40 ↗	21.528
18 - Ordentliches Ergebnis	-1.323.008,03	-1.660.882	-44.232	-1.582.331,44	78.550,81 ↗	-21.528
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.323.008,03	-1.660.882	-44.232	-1.582.331,44	78.550,81 ↗	-21.528
23 - Außerordentliche Erträge	72.602,83	238.100	--	189.512,25	-48.587,75 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	72.602,83	238.100	--	189.512,25	-48.587,75 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.250.405,20	-1.422.782	-44.232	-1.392.819,19	29.963,06 ↗	-21.528
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.400,01	3.700	--	3.460,78	-239,22 ↘	--
29 - Teilergebnis	-1.253.805,21	-1.426.482	-44.232	-1.396.279,97	30.202,28 ↗	-21.528
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.253.805,21	-1.426.482	-44.232	-1.396.279,97	30.202,28 ↗	-21.528



Teilfinanzrechnung 003211001 - Grundschulen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	214.356,50	30.000	--	91.777,80	61.777,80 ↗	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	214.356,50	30.000	--	91.777,80	61.777,80 ↗	--
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.767,00	--	--	--	--	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	95.460,16	168.899	33.699	23.425,50	-145.473,50 ↘	125.107
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.693,16	168.899	33.699	23.425,50	-145.473,50 ↘	125.107
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	148.663,34	-138.899	-33.699	68.352,30	207.251,30 ↗	-125.107

Investitionen 003211001 - Grundschulen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
003211001 - Grundschulen	158.459,78	-138.899	-33.699	68.352,30	207.251,30 ↗	-125.107
Einzahlung	214.356,50	30.000	--	91.777,80	61.777,80 ↗	--
Auszahlung	55.896,72	168.899	33.699	23.425,50	-145.473,50 ↘	125.107
A09003001 - Bew. Verm. Grundschulen	-352,75	-2.000	--	-540,00	1.460,00 ↗	-1.460
Auszahlung	352,75	2.000	--	540,00	-1.460,00 ↘	1.460
A09003200 - Bew. Verm. SB Paul-Maars-GS	--	-16.845	-11.345	--	16.845,00 ↗	-16.845
Auszahlung	--	16.845	11.345	--	-16.845,00 ↘	16.845
A09003300 - Bew. Verm. SB GS Regenbogen	-3.569,90	-4.230	-930	--	4.230,00 ↗	-3.845
Auszahlung	3.569,90	4.230	930	--	-4.230,00 ↘	3.845
A09003600 - Bew. Verm. SB GS Sundern	--	-6.624	-4.424	-1.606,50	5.017,50 ↗	-5.018
Auszahlung	--	6.624	4.424	1.606,50	-5.017,50 ↘	5.018
A17003002 - Digitale Ausstattung Grundschulen (Digitalpakt)	-25.984,50	-83.300	-17.000	-12.840,00	70.460,00 ↗	-96.940
Einzahlung	32.923,50	30.000	--	2.916,00	-27.084,00 ↘	--
Auszahlung	58.908,00	113.300	17.000	15.756,00	-97.544,00 ↘	96.940



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
A19003001 - Erwerb neuer Medien/IT/EDV	-22.833,07	-25.900	--	-5.523,00	20.377,00 ↗	-1.000
Auszahlung	22.833,07	25.900	--	5.523,00	-20.377,00 ↘	1.000
I21003001 - Infrastrukturausbau OGS	211.200,00	--	--	--	--	--
Einzahlung	181.433,00	--	--	--	--	--
Auszahlung	-29.767,00	--	--	--	--	--
I22003001 - Ausbau IT-Grundstruktur Grundschulen	--	--	--	88.861,80	88.861,80 ↗	--
Einzahlung	--	--	--	88.861,80	88.861,80 ↗	--

Erläuterungen

Unter der Position Zuwendungen und allgemeine Umlagen werden Mehrerträge von rd. 202 T€ ausgewiesen. Hier sind Landeszuweisungen für Betreuungsleistungen im offenen Ganztage in Höhe von rd. 960 T€ enthalten. Dieser Betrag wurde in voller Höhe an die Kommunalbetriebe weitergeleitet, die wiederum die Mittel dann der AWO zur Verfügung gestellt haben. Die Weiterleitung ist bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbucht. Ebenfalls weitergeleitet wurden die Betriebskostenerstattung vom Kreis Herford für die Wittekindschule in Höhe von rd. 159 T€ und Zuwendungen des Landes für zusätzliche Personalmaßnahmen im pädagogischen und organisatorischen Bereich in Grundschulen mit offenem Ganztage ("Helferprogramm") mit rd. 87 T€. Bei der Haushaltsplanung war von geringeren Landeszuwendungen für den offenen Ganztage ausgegangen worden, darüber hinaus war die Verlängerung des Helferprogramms über den 31.07.2023 noch ungewiss.

Zuschüsse für Schulfahrten und -projekte erhöhen die privatrechtlichen Leistungsentgelte gegenüber der Planung.

Bei den Transferaufwendungen ist die Vergütung von Corona-bedingten gebäudebezogenen Kosten der Kommunalbetriebe Hiddenhausen, insbesondere für Reinigungsleistungen, in Höhe von 60.875,29 € enthalten. Diese Kosten wurden nach den Bestimmungen des NKF-CUIG isoliert und als außerordentlicher Ertrag verbucht. Hinzu kommen Abschreibungen für Luftfilter, die aufgrund der Pandemie für die Grundschulen angeschafft worden sind.

Ebenfalls unter den Transferaufwendungen enthalten ist ein Zuschuss für kriegsbedingte Mehrkosten in Höhe von 127.534,51 € an die Kommunalbetriebe. Dieser Betrag ist nach dem NKF-CUIG ebenfalls isoliert worden und findet sich als außerordentlicher Ertrag wieder.

Abschreibungsbeträge für aktivierte Sachanlagen ergeben sich aus der Investitionstätigkeit und fallen geringer aus als geplant. Grund dafür ist die teilweise Verschiebung von Maßnahmen zum Ausbau der IT-Grundstruktur und der digitalen Ausstattung.

Die nicht ausgeschöpften Ermächtigungen im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen und der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bewegen sich innerhalb gesonderter Schulbudgets und sind entsprechend der Dienstanweisung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 1 KomHVO NRW vom 26.01.2022 in das Haushaltsjahr 2024 übertragen worden.

Bei den investiven Maßnahmen Digitale Ausstattung Grundschulen und Ausbau IT-Grundstruktur Grundschulen handelt es sich um die Umsetzung des Digitalpakts. Ermächtigungen für die Umsetzung sind in Höhe von 96.940 € in das Jahr 2024 übertragen worden.



Des Weiteren stehen investive Haushaltsansätze aus 2023 in Höhe von insgesamt 28.167,23 € für Anschaffungen von Vermögensgegenständen im Rahmen der Schulbudgets und für den Erwerb neuer Medien durch Übertragung in 2024 weiter zur Verfügung.



003218001 - Gesamtschule

Produktbereich	003	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	003218	Gesamtschulen
Kostenträger	003218001	Gesamtschule

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Lehr- und Lernmitteln

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebotes an der Olof-Palme-Gesamtschule als weiterführende Schule vor Ort

Zielgruppen

SchülerInnen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Daniela Gellert



Teilergebnisrechnung 003218001 - Gesamtschule

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	439.645,16	458.700	--	447.830,22	-10.869,78 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.391,98	8.400	--	24.862,20	16.462,20 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	1.041,05	700	--	-28,50	-728,50 ↘	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	96.555,79	63.700	--	47.936,66	-15.763,34 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	540.633,98	531.500	--	520.600,58	-10.899,42 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	129.395,38	139.300	--	143.160,29	3.860,29 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.819,10	338.891	156.091	157.575,78	-181.315,66 ↘	18.607
14 - Bilanzielle Abschreibungen	269.160,26	301.200	--	280.870,00	-20.330,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	80.841,86	245.250	--	70.989,51	-174.260,49 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.621.285,80	1.759.415	11.815	1.753.103,16	-6.311,84 ↗	32.380
17 - Ordentliche Aufwendungen	2.272.502,40	2.784.056	167.906	2.405.698,74	-378.357,70 ↘	50.987
18 - Ordentliches Ergebnis	-1.731.868,42	-2.252.556	-167.906	-1.885.098,16	367.458,28 ↗	-50.987
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.731.868,42	-2.252.556	-167.906	-1.885.098,16	367.458,28 ↗	-50.987
23 - Außerordentliche Erträge	71.684,13	241.700	--	65.312,65	-176.387,35 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	71.684,13	241.700	--	65.312,65	-176.387,35 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.660.184,29	-2.010.856	-167.906	-1.819.785,51	191.070,93 ↗	-50.987
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.215,48	3.300	--	2.967,80	-332,20 ↘	--
29 - Teilergebnis	-1.663.399,77	-2.014.156	-167.906	-1.822.753,31	191.403,13 ↗	-50.987
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.663.399,77	-2.014.156	-167.906	-1.822.753,31	191.403,13 ↗	-50.987



Teilfinanzrechnung 003218001 - Gesamtschule

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.802,00	200.000	--	22.881,00	-177.119,00 ↘	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.802,00	200.000	--	22.881,00	-177.119,00 ↘	--
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	--	15.217,72	15.217,72 ↗	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	107.772,42	590.089	273.889	221.133,43	-368.955,57 ↘	302.870
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	--	--	25.423,71	25.423,71 ↗	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	107.772,42	590.089	273.889	261.774,86	-328.314,14 ↘	302.870
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-104.970,42	-390.089	-273.889	-238.893,86	151.195,14 ↗	-302.870

Investitionen 003218001 - Gesamtschule

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
003218001 - Gesamtschule	-93.019,48	-390.089	-273.889	-238.893,86	151.195,14 ↗	-302.870
Einzahlung	2.802,00	200.000	--	22.881,00	-177.119,00 ↘	--
Auszahlung	95.821,48	590.089	273.889	261.774,86	-328.314,14 ↘	302.870
A09003002 - Bew. Verm. Gesamtschule	-17.387,50	-6.000	--	-6.690,66	-690,66 ↘	--
Auszahlung	17.387,50	6.000	--	6.690,66	690,66 ↗	--
A09003700 - Bew. Verm. SB OPG	-4.410,27	-84.299	-59.899	-46.399,75	37.899,25 ↗	-17.600
Auszahlung	4.410,27	84.299	59.899	46.399,75	-37.899,25 ↘	17.600
A17003001 - Digitale Ausstattung OPG (Digitalpakt)	14.124,60	-252.790	-173.990	-139.578,71	113.211,29 ↗	-285.270
Einzahlung	2.802,00	200.000	--	22.881,00	-177.119,00 ↘	--
Auszahlung	-11.322,60	452.790	173.990	162.459,71	-290.330,29 ↘	285.270
A19003002 - Erwerb neuer Medien/IT/EDV	-22.843,99	-7.000	--	-16.352,17	-9.352,17 ↘	--
Auszahlung	22.843,99	7.000	--	16.352,17	9.352,17 ↗	--
A22003001 - Erneuerung Schulküche OPG	-40.718,18	--	--	-5.628,70	-5.628,70 ↘	--
Auszahlung	40.718,18	--	--	5.628,70	5.628,70 ↗	--



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
A22003002 - Erneuerung Bühnenvorhänge Aula OPG	--	-24.782	-24.782	-9.026,15	15.756,13 ↗	--
Auszahlung	--	24.782	24.782	9.026,15	-15.756,13 ↘	--
A22003700 - Bew. Verm. SB OPG Aufholten nach Corona	-21.784,14	--	--	--	--	--
Auszahlung	21.784,14	--	--	--	--	--
A23003001 - Tontechnik Aula OPG	--	-15.218	-15.218	-15.217,72	0,00 →	--
Auszahlung	--	15.218	15.218	15.217,72	0,00 →	--

Erläuterungen

Kostenerstattungen für Materialgeld sowie Schulfahrten und -projekte erhöhen die privatrechtlichen Leistungsentgelte.

Bei den Transferaufwendungen ist die Vergütung von Corona-bedingten gebäudebezogenen Kosten der Kommunalbetriebe Hiddenhausen, insbesondere für Reinigungsleistungen, in Höhe von 58.757,58 € enthalten. Diese Kosten wurden nach den Bestimmungen des NKF-CUIG isoliert und als außerordentlicher Ertrag verbucht. Hinzu kommen Abschreibungen für Luftfilter, die aufgrund der Pandemie für die Gesamtschule angeschafft worden sind.

Ebenfalls als Transferaufwand ausgewiesen ist ein Zuschuss für kriegsbedingte Mehrkosten in Höhe von 6.555,07 € an die Kommunalbetriebe. Dieser Betrag ist gem. des NKF-CUIG ebenfalls isoliert worden und findet sich als außerordentlicher Ertrag wieder.

Die nicht ausgeschöpften Ermächtigungen im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen und der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bewegen sich innerhalb des gesonderten Schulbudgets für die OPG und sind entsprechend der Dienstanweisung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Abs. 1 KomHVO NRW vom 26.01.2022 in das Haushaltsjahr 2024 übertragen worden.

Abschreibungsbeträge für aktivierte Sachanlagen ergeben sich aus der Investitionstätigkeit und fallen deutlich geringer aus, da Investitionsmaßnahmen nicht wie geplant zum Abschluss gekommen sind. Dies gilt gleichermaßen für Auflösungsbeträge entsprechender Sonderposten, die bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen sind.

Im investiven Bereich sind Ermächtigungen für die digitale Ausstattung der OPG (Digitalpakt) in Höhe von 285.270 € in das Jahr 2024 übertragen worden. Die Mittel sind für Verkabelungsarbeiten an den Schulgebäuden und der Sporthalle vorgesehen.

Des Weiteren sind Ermächtigungen in Höhe von 17.600 € für die Beschaffung beweglichen Vermögens im Rahmen des Schulbudgets ins Folgejahr übertragen worden.



003241001 - Schülerbeförderung

Produktbereich	003	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	003241	Schülerbeförderung
Kostenträger	003241001	Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung

Bearbeitung, Berechnung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten

Ziele

Gewährleistung des Bildungsanspruches

Zielgruppen

SchülerInnen

Auftragsgrundlage

Landesverordnungen, Ratsbeschluss

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Daniela Gellert



Teilergebnisrechnung 003241001 - Schülerbeförderung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.193,32	10.200	--	10.302,60	102,60 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	59.778,39	1.100	--	--	-1.100,00 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	79.971,71	11.300	--	10.302,60	-997,40 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	5.502,03	6.000	--	6.173,95	173,95 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	503.625,18	525.000	--	545.364,57	20.364,57 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	300	--	--	-300,00 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	509.127,21	531.300	--	551.538,52	20.238,52 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-429.155,50	-520.000	--	-541.235,92	-21.235,92 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-429.155,50	-520.000	--	-541.235,92	-21.235,92 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-429.155,50	-520.000	--	-541.235,92	-21.235,92 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.536,92	800	--	696,42	-103,58 ↘	--
29 - Teilergebnis	-430.692,42	-520.800	--	-541.932,34	-21.132,34 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-430.692,42	-520.800	--	-541.932,34	-21.132,34 ↘	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.

Für Schülerbeförderungskosten sind nach Einführung des "Schülerticket Westfalen" die bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesenen Mehraufwendungen entstanden.



003243001 - Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Produktbereich	003	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	003243	Sonstige schulische Aufgaben
Kostenträger	003243001	Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Kurzbeschreibung

- Übergreifende Aufgabenerledigung des Schulträgers für alle gemeindlichen Schulen
- Information und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

- Informationen über Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben
- Qualifizierte und bedarfsgerechte Personalplanung
- Bedarfsgerechte Förderung der Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft

Zielgruppen

SchülerInnen, Eltern, SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Daniela Gellert



Teilergebnisrechnung 003243001 - Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	500	--	--	-500,00 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	--	500	--	--	-500,00 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	17.389,12	33.400	--	30.972,21	-2.427,79 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478,75	--	--	469,70	469,70 ↗	--
15 - Transferaufwendungen	--	300	--	--	-300,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.715,19	6.300	--	3.481,53	-2.818,47 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	24.583,06	40.000	--	34.923,44	-5.076,56 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-24.583,06	-39.500	--	-34.923,44	4.576,56 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.583,06	-39.500	--	-34.923,44	4.576,56 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-24.583,06	-39.500	--	-34.923,44	4.576,56 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.085,37	3.300	--	2.873,28	-426,72 ↘	--
29 - Teilergebnis	-25.668,43	-42.800	--	-37.796,72	5.003,28 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-25.668,43	-42.800	--	-37.796,72	5.003,28 ↗	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.

Produktbereich
Kultur und Wissenschaft





004 - Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisrechnung 004 - Kultur und Wissenschaft

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15 - Transferaufwendungen	65.732,80	64.100	--	59.165,97	-4.934,03 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	65.732,80	64.100	--	59.165,97	-4.934,03 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-65.732,80	-64.100	--	-59.165,97	4.934,03 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.732,80	-64.100	--	-59.165,97	4.934,03 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-65.732,80	-64.100	--	-59.165,97	4.934,03 ↗	--
29 - Teilergebnis	-65.732,80	-64.100	--	-59.165,97	4.934,03 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-65.732,80	-64.100	--	-59.165,97	4.934,03 ↗	--

Erläuterungen

Bei den Transferaufwendungen in diesem Produktbereich wird die finanzielle Beteiligung an der Volkshochschule im Kreis Herford abgebildet.



004271001 - Volkshochschule

Produktbereich	004	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	004271	Volkshochschulen
Kostenträger	004271001	Volkshochschule

Kurzbeschreibung

Finanzielle Beteiligung an der Volkshochschule im Kreis Herford

Ziele

Flächendeckende Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot

Zielgruppen

EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Daniela Gellert



Teilergebnisrechnung 004271001 - Volkshochschule

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15 - Transferaufwendungen	65.732,80	64.100	--	59.165,97	-4.934,03 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	65.732,80	64.100	--	59.165,97	-4.934,03 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-65.732,80	-64.100	--	-59.165,97	4.934,03 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.732,80	-64.100	--	-59.165,97	4.934,03 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-65.732,80	-64.100	--	-59.165,97	4.934,03 ↗	--
29 - Teilergebnis	-65.732,80	-64.100	--	-59.165,97	4.934,03 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-65.732,80	-64.100	--	-59.165,97	4.934,03 ↗	--

Erläuterungen

An den Zweckverband Volkshochschule werden von den Mitgliedskommunen eine Verbands- und eine Versorgungsumlage gezahlt. Im Jahr 2023 fiel die Umlagefinanzierung aufgrund von Anpassungen bei den Rückstellungen für Pension, Beihilfe und Altersteilzeit gegenüber der Planung und gegenüber dem Vorjahr geringer aus.

Produktbereich
Soziale Leistungen





005 - Soziale Leistungen

Teilergebnisrechnung 005 - Soziale Leistungen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.281.119,64	787.100	--	697.138,88	-89.961,12 ↘	--
3 - Sonstige Transfererträge	69.646,21	39.000	--	71.771,43	32.771,43 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520.744,06	701.100	--	700.424,74	-675,26 →	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	520,00	200	--	840,97	640,97 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	--	--	445,52	445,52 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	350,00	1.000	--	1.150,00	150,00 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	1.872.379,91	1.528.400	--	1.471.771,54	-56.628,46 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	308.860,15	402.900	--	412.597,62	9.697,62 →	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.095,06	292.000	--	171.815,99	-120.184,01 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.739,95	3.500	--	1.635,00	-1.865,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	1.451.473,30	1.066.100	--	822.653,86	-243.446,14 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	799.920,44	760.800	--	1.164.771,83	403.971,83 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	2.735.088,90	2.525.300	--	2.573.474,30	48.174,30 →	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-862.708,99	-996.900	--	-1.101.702,76	-104.802,76 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-862.708,99	-996.900	--	-1.101.702,76	-104.802,76 ↘	--
23 - Außerordentliche Erträge	9.600,00	277.100	--	--	-277.100,00 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	9.600,00	277.100	--	--	-277.100,00 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-853.108,99	-719.800	--	-1.101.702,76	-381.902,76 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.171,28	47.200	--	40.741,74	-6.458,26 ↘	--
29 - Teilergebnis	-894.280,27	-767.000	--	-1.142.444,50	-375.444,50 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-894.280,27	-767.000	--	-1.142.444,50	-375.444,50 ↘	--



Teilfinanzrechnung 005 - Soziale Leistungen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	--	--	505.718,20	505.718,20 ↗	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	505.718,20	505.718,20 ↗	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	723,96	11.500	--	234,99	-11.265,01 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	723,96	11.500	--	234,99	-11.265,01 ↘	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-723,96	-11.500	--	505.483,21	516.983,21 ↗	--

Erläuterungen

Zuweisungen des Landes für die Aufnahme und Unterbringung der Geflüchteten aus der Ukraine, für Integrationsarbeit und den Lebensunterhalt von AsylbewerberInnen sowie Benutzungsgebühren für die gemeindlichen Unterkünfte stellen die wesentlichen Ertragspositionen dar.

Die Aufwandsseite wird maßgeblich beeinflusst durch Sozialleistungen an Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Die Finanzierung von Leistungen nach dem SGB II und III erfolgt aus dem Haushalt des Kreises Herford. Ein kommunaler Finanzierungsanteil an den Gesamtverwaltungskosten auf Grundlage der betreuten Bedarfsgemeinschaften wird jedoch von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden getragen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen Mietzahlungen an die Kommunalbetriebe Hiddenhausen für die Bereitstellung der Unterkünfte.



005311001 - Leistungen nach dem SGB XII

Produktbereich	005	Soziale Leistungen
Produktgruppe	005311	Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB XII
Kostenträger	005311001	Leistungen nach dem SGB XII

Kurzbeschreibung

- Erbringung sozialer Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- Individuelle Leistungen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit nach dem SGB XII
- Sicherstellung der notwendigen Pflege für den Hilfesuchenden
- Erhaltung der Pflegebereitschaft von Pflegepersonen

Ziele

Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt

Zielgruppen

Rentner und erwerbsgeminderte Personen

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Jörg Luttmann

Produktverantwortliche/r

Maren Evertz



Teilergebnisrechnung 005311001 - Leistungen nach dem SGB XII

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
7 - Sonstige ordentliche Erträge	240,00	500	--	1.050,00	550,00 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	240,00	500	--	1.050,00	550,00 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	78.873,24	74.600	--	96.692,24	22.092,24 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	200	--	--	-200,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.224,12	4.700	--	3.229,29	-1.470,71 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	82.097,36	79.500	--	99.921,53	20.421,53 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-81.857,36	-79.000	--	-98.871,53	-19.871,53 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-81.857,36	-79.000	--	-98.871,53	-19.871,53 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-81.857,36	-79.000	--	-98.871,53	-19.871,53 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.935,41	9.100	--	7.933,44	-1.166,56 ↘	--
29 - Teilergebnis	-89.792,77	-88.100	--	-106.804,97	-18.704,97 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-89.792,77	-88.100	--	-106.804,97	-18.704,97 ↘	--

Erläuterungen

Einzelheiten zur Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der Gesamtebene sind dem Lagebericht zu entnehmen.



005312001 - Leistungen nach dem SGB II

Produktbereich	005	Soziale Leistungen
Produktgruppe	005312	Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II
Kostenträger	005312001	Leistungen nach dem SGB II

Kurzbeschreibung

Abrechnung von Kosten der Unterkunft für HilfeempfängerInnen mit dem Jobcenter

Ziele

Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt

Zielgruppen

Erwerbsfähige Personen und deren Angehörige mit Einkommensdefiziten

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Jörg Luttmann

Produktverantwortliche/r

Jörg Luttmann



Teilergebnisrechnung 005312001 - Leistungen nach dem SGB II

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.393,86	147.500	--	149.618,04	2.118,04 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	143.393,86	147.500	--	149.618,04	2.118,04 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-143.393,86	-147.500	--	-149.618,04	-2.118,04 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-143.393,86	-147.500	--	-149.618,04	-2.118,04 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-143.393,86	-147.500	--	-149.618,04	-2.118,04 ↘	--
29 - Teilergebnis	-143.393,86	-147.500	--	-149.618,04	-2.118,04 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-143.393,86	-147.500	--	-149.618,04	-2.118,04 ↘	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.



005313001 - Leistungen an Asylbewerber

Produktbereich	005	Soziale Leistungen
Produktgruppe	005313	Leistungen an Asylbewerber
Kostenträger	005313001	Leistungen an Asylbewerber

Kurzbeschreibung

- Sämtliche Leistungen nach dem AsylbLG zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- Individuelle Leistungen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit nach dem AsylbLG

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte

Zielgruppen

AsylbewerberInnen

Auftragsgrundlage

Bundesgesetz

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Jörg Luttmann

Produktverantwortliche/r

Elisabetha Prause



Teilergebnisrechnung 005313001 - Leistungen an Asylbewerber

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.268.319,64	775.100	--	642.952,16	-132.147,84 ↘	--
3 - Sonstige Transfererträge	69.646,21	39.000	--	71.771,43	32.771,43 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	88,56	--	--	-262,93	-262,93 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	200	--	800,97	600,97 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	1.338.554,41	814.300	--	715.261,63	-99.038,37 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	134.175,75	214.800	--	215.047,19	247,19 →	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.402,35	56.000	--	4.003,21	-51.996,79 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	191,95	100	--	192,00	92,00 ↗	--
15 - Transferaufwendungen	1.088.349,54	756.000	--	787.995,57	31.995,57 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.588,46	16.700	--	19.975,47	3.275,47 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.249.708,05	1.043.600	--	1.027.213,44	-16.386,56 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	88.846,36	-229.300	--	-311.951,81	-82.651,81 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	88.846,36	-229.300	--	-311.951,81	-82.651,81 ↘	--
23 - Außerordentliche Erträge	9.600,00	--	--	--	--	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	9.600,00	--	--	--	--	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	98.446,36	-229.300	--	-311.951,81	-82.651,81 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.371,20	24.700	--	21.270,04	-3.429,96 ↘	--
29 - Teilergebnis	77.075,16	-254.000	--	-333.221,85	-79.221,85 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	77.075,16	-254.000	--	-333.221,85	-79.221,85 ↘	--



Teilfinanzrechnung 005313001 - Leistungen an Asylbewerber

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	723,96	--	--	234,99	234,99 ↗	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	723,96	--	--	234,99	234,99 ↗	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-723,96	--	--	-234,99	-234,99 ↘	--

Investitionen 005313001 - Leistungen an Asylbewerber

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
005313001 - Leistungen an Asylbewerber	-723,96	--	--	-234,99	-234,99 ↘	--
Auszahlung	723,96	--	--	234,99	234,99 ↗	--
A21005001 - Bew. Verm. Asylbewerber	-723,96	--	--	-234,99	-234,99 ↘	--
Auszahlung	723,96	--	--	234,99	234,99 ↗	--

Erläuterungen

Im Jahr 2022 hat die Gemeinde Hiddenhausen eine Landeszuweisung in Höhe von rd. 460 T€ speziell für die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine erhalten. Die Verwendung der Mittel ist bis zum 31.12.2023 möglich gewesen und auch in voller Höhe erfolgt. Der dem Haushaltsjahr 2022 zuzuordnende Anteil der Zuwendung stand erst im Jahr 2023 mit Beendigung der Jahresabschlussarbeiten endgültig fest. Gegenüber dem Haushaltsansatz minderte dieser Anteil die im Jahr 2023 zur Verfügung stehenden Mittel um rd. 237 T€.

Aufgrund der gestiegenen Zahl an Flüchtlingen hat die Gemeinde Hiddenhausen um rd. 92 T€ höhere Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) erhalten.

Darüber hinaus sind rd. 13 T€ aus dem Programm "KOMM-AN NRW" zur Förderung der Integration und Teilhabe von Flüchtlingen und Neuzugewanderten bewilligt worden, die mangels Kenntnis über die Fortführung des Programms nicht eingeplant waren.

Die ursprünglich unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagte Kostenerstattung für die Integrationshelfer vom Deutschen Roten Kreuz ist als Transferaufwand gebucht worden.

In den Transferaufwendungen ist außerdem ein Zuschuss in Höhe von rd. 165 T€ an die Kommunalbetriebe für die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge enthalten. Die vom Land erhaltenen Zuwendungen (s. o.) decken diese Kosten ab, so dass eine Isolierung nach dem NKF-CUIG nicht erforderlich ist.



005315001 - Rentenversicherungsangelegenheiten

Produktbereich	005	Soziale Leistungen
Produktgruppe	005315	Soziale Einrichtungen
Kostenträger	005315001	Rentenversicherungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Aufnahme von Anträgen und Erteilung von Auskünften in Sozialversicherungsangelegenheiten

Ziele

Unterstützung und Betreuung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Zielgruppen

EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Homburg

Produktverantwortliche/r

Jutta Schnitker



Teilergebnisrechnung 005315001 - Rentenversicherungsangelegenheiten

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.352,65	18.000	--	13.837,77	-4.162,23 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	15.352,65	18.000	--	13.837,77	-4.162,23 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-15.352,65	-18.000	--	-13.837,77	4.162,23 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.352,65	-18.000	--	-13.837,77	4.162,23 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-15.352,65	-18.000	--	-13.837,77	4.162,23 ↗	--
29 - Teilergebnis	-15.352,65	-18.000	--	-13.837,77	4.162,23 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-15.352,65	-18.000	--	-13.837,77	4.162,23 ↗	--

Erläuterungen

Unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird die Kostenerstattung an die Stadt Herford für die Rentenberatung ausgewiesen. Der Betrag basiert auf tatsächlichen Fallzahlen. Entgegen der Annahme einer steigenden Nachfrage aufgrund der demografischen Entwicklung ist die Rentenberatungsstelle im Jahr 2023 weniger häufig aufgesucht worden.



005315002 - Verwaltung von Einrichtungen und Unterkünften

Produktbereich	005	Soziale Leistungen
Produktgruppe	005315	Soziale Einrichtungen
Kostenträger	005315002	Verwaltung von Einrichtungen und Unterkünften

Kurzbeschreibung

Verwaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Ziele

Vermeidung und Beseitigung von Wohnungslosigkeit

Zielgruppen

Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Jörg Luttmann

Produktverantwortliche/r

Elisabetha Prause



Teilergebnisrechnung 005315002 - Verwaltung von Einrichtungen und Unterkünften

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.800,00	12.000	--	54.186,72	42.186,72 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520.655,50	701.100	--	700.687,67	-412,33 →	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	--	--	40,00	40,00 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	110,00	500	--	100,00	-400,00 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	533.585,50	713.600	--	755.014,39	41.414,39 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	31.839,12	26.400	--	24.363,60	-2.036,40 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.922,20	69.500	--	4.356,97	-65.143,03 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.548,00	3.400	--	1.443,00	-1.957,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	331.522,95	277.100	--	--	-277.100,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	695.632,77	674.900	--	1.073.713,13	398.813,13 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	1.071.465,04	1.051.300	--	1.103.876,70	52.576,70 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-537.879,54	-337.700	--	-348.862,31	-11.162,31 →	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-537.879,54	-337.700	--	-348.862,31	-11.162,31 →	--
23 - Außerordentliche Erträge	--	277.100	--	--	-277.100,00 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	277.100	--	--	-277.100,00 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-537.879,54	-60.600	--	-348.862,31	-288.262,31 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.023,51	11.300	--	9.591,65	-1.708,35 ↘	--
29 - Teilergebnis	-547.903,05	-71.900	--	-358.453,96	-286.553,96 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-547.903,05	-71.900	--	-358.453,96	-286.553,96 ↘	--



Teilfinanzrechnung 005315002 - Verwaltung von Einrichtungen und Unterkünften

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	--	--	505.718,20	505.718,20 ↗	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	505.718,20	505.718,20 ↗	--
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	--	11.500	--	--	-11.500,00 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	11.500	--	--	-11.500,00 ↘	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	--	-11.500	--	505.718,20	517.218,20 ↗	--

Investitionen 005315002 - Verwaltung von Einrichtungen und Unterkünften

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
005315002 - Verwaltung von Einrichtungen und Unterkünften	--	-11.500	--	505.718,20	517.218,20 ↗	--
Einzahlung	--	--	--	505.718,20	505.718,20 ↗	--
Auszahlung	--	11.500	--	--	-11.500,00 ↘	--
A11005001 - Bew. Verm. Verwaltung von Unterkünften	--	-8.000	--	--	8.000,00 ↗	--
<i>Auszahlung</i>	--	8.000	--	--	-8.000,00 ↘	--
A23005001 - EDV Programm Unterkunftsverwaltung	--	-3.500	--	--	3.500,00 ↗	--
<i>Auszahlung</i>	--	3.500	--	--	-3.500,00 ↘	--
A23005002 - Erwerb von Gebäuden	--	--	--	505.718,20	505.718,20 ↗	--
<i>Einzahlung</i>	--	--	--	505.718,20	505.718,20 ↗	--

Erläuterungen

Integrationspauschalen und anteilige konsumtiv verbuchte Zuwendungen des Landes für die Flüchtlingsunterbringung erhöhen die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen.

Die Kapazitäten für die Unterbringung von Geflüchteten sind gegenüber dem Vorjahr nochmals erheblich ausgeweitet worden. Der in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthaltene Mietaufwand an die Kommunalbetriebe ist demzufolge deutlich angestiegen.



Der bei den Transferaufwendungen eingeplante Zuschuss an die Kommunalbetriebe für die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge ist unter dem Produkt "Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG" (005 313 001) verbucht worden, da dort auch die gegenüberzustellenden Landeszuweisungen abgebildet werden. Der mit dem veranschlagten Zuschuss korrespondierende außerordentliche Ertrag nach dem NKF-CUIG entfällt somit ebenfalls.

Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen für die gemeindlichen Unterkünfte sind abweichend von der Planung nicht als Investitionen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in der Kernverwaltung, sondern direkt bei den Kommunalbetrieben Hiddenhausen verbucht worden.

Zuweisungen des Landes aus dem Sondervermögen "Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine" zur Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen sind Ende 2023 bewilligt worden und werden als investive Einzahlung ausgewiesen.



005331001 - Unterstützung von Senioren

Produktbereich	005	Soziale Leistungen
Produktgruppe	005331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Kostenträger	005331001	Unterstützung von Senioren

Kurzbeschreibung

- Unterhaltung sowie Förderung von Altentagesstätten
- Büro für Seniorinnen und Senioren
- Pflegeberatung

Ziele

Vielfältiges Leistungsangebot für SeniorInnen

Zielgruppen

Seniorinnen und Senioren

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andrea Stroba

Produktverantwortliche/r

Andrea Stroba



Teilergebnisrechnung 005331001 - Unterstützung von Senioren

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	--	--	445,52	445,52 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	--	--	--	445,52	445,52 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	63.972,04	87.100	--	76.494,59	-10.605,41 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24,00	800	--	--	-800,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	31.600,81	33.000	--	34.658,29	1.658,29 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.475,09	64.500	--	67.853,94	3.353,94 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	173.071,94	185.400	--	179.006,82	-6.393,18 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-173.071,94	-185.400	--	-178.561,30	6.838,70 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-173.071,94	-185.400	--	-178.561,30	6.838,70 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-173.071,94	-185.400	--	-178.561,30	6.838,70 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.841,16	2.100	--	1.946,61	-153,39 ↘	--
29 - Teilergebnis	-174.913,10	-187.500	--	-180.507,91	6.992,09 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-174.913,10	-187.500	--	-180.507,91	6.992,09 ↗	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.

Produktbereich
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

HIDDENHAUSEN

NKF



006 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisrechnung 006 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.579,00	33.300	--	28.118,00	-5.182,00 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.183,19	6.000	--	161,80	-5.838,20 ↘	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	47,52	--	--	2.466,94	2.466,94 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	33.809,71	39.300	--	30.746,74	-8.553,26 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	74.627,11	84.300	--	84.155,51	-144,49 →	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	769.042,30	789.200	--	738.425,18	-50.774,82 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	48.962,57	104.400	--	58.800,00	-45.600,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	1.382,00	15.300	--	10.526,64	-4.773,36 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.743,82	97.200	--	97.286,89	86,89 →	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	985.757,80	1.090.400	--	989.194,22	-101.205,78 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-951.948,09	-1.051.100	--	-958.447,48	92.652,52 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-951.948,09	-1.051.100	--	-958.447,48	92.652,52 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	--	12.800	--	9.106,64	-3.693,36 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	12.800	--	9.106,64	-3.693,36 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-951.948,09	-1.038.300	--	-949.340,84	88.959,16 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.993,28	10.500	--	9.087,89	-1.412,11 ↘	--
29 - Teilergebnis	-959.941,37	-1.048.800	--	-958.428,73	90.371,27 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-959.941,37	-1.048.800	--	-958.428,73	90.371,27 ↗	--



Teilfinanzrechnung 006 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	57.600	--	--	-57.600,00 ↘	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	57.600	--	--	-57.600,00 ↘	--
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.014,62	251.000	--	17.263,78	-233.736,22 ↘	145.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	76.236,05	155.000	140.000	59.090,81	-95.909,19 ↘	8.500
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	10.000	--	--	-10.000,00 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.250,67	416.000	140.000	76.354,59	-339.645,41 ↘	153.500
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-101.250,67	-358.400	-140.000	-76.354,59	282.045,41 ↗	-153.500

Erläuterungen

Betriebskostenerstattungen an die Träger von Kindertageseinrichtungen und Unterhaltungsaufwendungen für die Spielplätze sind wesentlicher Bestandteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten unter anderem die Vergütung von Leistungen der Kommunalbetriebe Hiddenhausen für die Bereitstellung des Hauses der Jugend.



006365001 - Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbereich	006	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	006365	Tageseinrichtungen für Kinder
Kostenträger	006365001	Tageseinrichtungen für Kinder

Kurzbeschreibung

- Verwaltung von Tageseinrichtungen für Kinder
- Berechnung der Elternbeiträge

Ziele

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zielgruppen

Familien

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Jörg Luttmann

Produktverantwortliche/r

Jörg Luttmann



Teilergebnisrechnung 006365001 - Tageseinrichtungen für Kinder

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11 - Personalaufwendungen	45.981,11	41.200	--	40.212,77	-987,23 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	620.807,27	640.000	--	616.401,39	-23.598,61 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.832,44	18.300	--	16.291,52	-2.008,48 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	687.620,82	699.500	--	672.905,68	-26.594,32 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-687.620,82	-699.500	--	-672.905,68	26.594,32 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-687.620,82	-699.500	--	-672.905,68	26.594,32 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-687.620,82	-699.500	--	-672.905,68	26.594,32 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.969,16	5.300	--	4.581,23	-718,77 ↘	--
29 - Teilergebnis	-692.589,98	-704.800	--	-677.486,91	27.313,09 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-692.589,98	-704.800	--	-677.486,91	27.313,09 ↗	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.



006366001 - Haus der Jugend

Produktbereich	006	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	006366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Kostenträger	006366001	Haus der Jugend

Kurzbeschreibung

Beschaffung von Betriebsausstattung und Beschäftigungsmaterial

Ziele

Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Daniela Gellert



Teilergebnisrechnung 006366001 - Haus der Jugend

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500,00	--	--	540,00	540,00 ↗	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.183,19	6.000	--	22,50	-5.977,50 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	4.683,19	6.000	--	562,50	-5.437,50 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	5.694,90	8.200	--	4.486,13	-3.713,87 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.118,83	14.000	--	5.704,56	-8.295,44 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.130,52	4.600	--	3.666,00	-934,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	1.382,00	15.300	--	10.526,64	-4.773,36 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.724,87	75.800	--	75.312,29	-487,71 →	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	90.051,12	117.900	--	99.695,62	-18.204,38 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-85.367,93	-111.900	--	-99.133,12	12.766,88 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-85.367,93	-111.900	--	-99.133,12	12.766,88 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	--	12.800	--	9.106,64	-3.693,36 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	12.800	--	9.106,64	-3.693,36 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-85.367,93	-99.100	--	-90.026,48	9.073,52 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	995,14	1.100	--	961,16	-138,84 ↘	--
29 - Teilergebnis	-86.363,07	-100.200	--	-90.987,64	9.212,36 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-86.363,07	-100.200	--	-90.987,64	9.212,36 ↗	--



Teilfinanzrechnung 006366001 - Haus der Jugend

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.847,28	5.000	--	4.621,47	-378,53 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.847,28	5.000	--	4.621,47	-378,53 ↘	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.847,28	-5.000	--	-4.621,47	378,53 ↗	--

Investitionen 006366001 - Haus der Jugend

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
006366001 - Haus der Jugend	-4.847,28	-5.000	--	-4.621,47	378,53 ↗	--
Auszahlung	4.847,28	5.000	--	4.621,47	-378,53 ↘	--
A09006002 - Bew. Verm. Haus der Jugend	-4.847,28	-5.000	--	-4.621,47	378,53 ↗	--
Auszahlung	4.847,28	5.000	--	4.621,47	-378,53 ↘	--

Erläuterungen

Inhaltlich und pädagogisch wird das Haus der Jugend vom Jugendamt des Kreises Herford geführt. Aufgrund von Personalknappheit haben im Jahr 2023 keine Fahrten und Ferienspiele und kaum Veranstaltungen stattgefunden. Deshalb sind so gut wie keine privatrechtlichen Leistungsentgelte erzielt worden. Dementsprechend fallen auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber der Planung geringer aus.

Die Gemeinde Hiddenhausen stellt die Sachmittel sowie das Gebäude durch die Kommunalbetriebe Hiddenhausen zur Verfügung.

Unter den Transferaufwendungen ist ein Zuschuss in Höhe von 9.106,64 € an die Kommunalbetriebe für Mehrkosten bei Strom und Gas aufgrund des Krieges in der Ukraine enthalten. Dieser Betrag wird in gleicher Höhe nach dem NKF-CUIG isoliert und als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen.



006366002 - Kinderspielplätze

Produktbereich	006	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	006366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Kostenträger	006366002	Kinderspielplätze

Kurzbeschreibung

Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Spielflächen

Ziele

Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes

Zielgruppen

Kinder bis 14 Jahre

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Daniela Gellert



Teilergebnisrechnung 006366002 - Kinderspielplätze

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.079,00	33.300	--	27.578,00	-5.722,00 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	--	139,30	139,30 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	47,52	--	--	2.466,94	2.466,94 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	29.126,52	33.300	--	30.184,24	-3.115,76 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	22.951,10	34.900	--	39.456,61	4.556,61 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.116,20	135.200	--	116.319,23	-18.880,77 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	45.832,05	99.800	--	55.134,00	-44.666,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.186,51	3.100	--	5.683,08	2.583,08 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	208.085,86	273.000	--	216.592,92	-56.407,08 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-178.959,34	-239.700	--	-186.408,68	53.291,32 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-178.959,34	-239.700	--	-186.408,68	53.291,32 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-178.959,34	-239.700	--	-186.408,68	53.291,32 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.028,98	4.100	--	3.545,50	-554,50 ↘	--
29 - Teilergebnis	-180.988,32	-243.800	--	-189.954,18	53.845,82 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-180.988,32	-243.800	--	-189.954,18	53.845,82 ↗	--

Teilfinanzrechnung 006366002 - Kinderspielplätze

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	--	57.600	--	--	-57.600,00 ↘	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	57.600	--	--	-57.600,00 ↘	--
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.014,62	251.000	--	17.263,78	-233.736,22 ↘	145.000



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71.388,77	150.000	140.000	54.469,34	-95.530,66 ↘	8.500
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	10.000	--	--	-10.000,00 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.403,39	411.000	140.000	71.733,12	-339.266,88 ↘	153.500
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-96.403,39	-353.400	-140.000	-71.733,12	281.666,88 ↗	-153.500

Investitionen 006366002 - Kinderspielplätze

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
006366002 - Kinderspielplätze	-96.403,39	-353.400	-140.000	-71.733,12	281.666,88 ↗	-153.500
Einzahlung	--	57.600	--	--	-57.600,00 ↘	--
Auszahlung	96.403,39	411.000	140.000	71.733,12	-339.266,88 ↘	153.500
A09006003 - Spielplätze Allgemein	-83.575,68	-150.000	-140.000	-61.733,12	88.266,88 ↗	-8.500
Auszahlung	83.575,68	150.000	140.000	61.733,12	-88.266,88 ↘	8.500
A21006001 - Umgestaltung Spielbereich GS Sundern	-12.827,71	-10.000	--	-10.000,00	0,00 →	--
Auszahlung	12.827,71	10.000	--	10.000,00	0,00 →	--
A23006001 - Spielplatz Am Dorfanger	--	-75.000	--	--	75.000,00 ↗	-75.000
Auszahlung	--	75.000	--	--	-75.000,00 ↘	75.000
A23006002 - Spielplatz Kalte Welle	--	-70.000	--	--	70.000,00 ↗	-70.000
Auszahlung	--	70.000	--	--	-70.000,00 ↘	70.000
A23006003 - Spielplatz Berliner Straße	--	-10.000	--	--	10.000,00 ↗	--
Auszahlung	--	10.000	--	--	-10.000,00 ↘	--
N22006001 - Umgestaltung Spielplatz Max-Planck-Weg	--	-38.400	--	--	38.400,00 ↗	--
Einzahlung	--	57.600	--	--	-57.600,00 ↘	--
Auszahlung	--	96.000	--	--	-96.000,00 ↘	--



Erläuterungen

Für die Pflege und Unterhaltung der 24 Kinderspielplätze in der Gemeinde Hiddenhausen sind im Jahr 2023 Aufwendungen von rd. 116 T€ angefallen. Das entspricht einer Aufwandsreduzierung gegenüber dem Planansatz von 16 %.

Im Jahr 2023 sind die Spielplätze "Am Dorfanger" und "Kalte Welle" unter Einbeziehung der Bürger*innen neugestaltet worden. Fertigstellung und Freigabe der Spielflächen konnte jedoch erst im Jahr 2024 erfolgen. Aufgrund des zeitlichen Verzugs fallen die bilanziellen Abschreibungen und auch die Auflösung von Sonderposten aus der Zuordnung der Investitionspauschale gegenüber der Planung geringer aus.

Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Kinderspielgeräten und der Kostenabwicklung der beiden o.g. neugestalteten Spielplätze wurden Ermächtigungen in Höhe von 153.500 € in das Jahr 2024 übertragen.

Produktbereich
Sportförderung

HIDDENH  SEN

NKF



008 - Sportförderung

Teilergebnisrechnung 008 - Sportförderung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.023,00	82.000	--	82.021,00	21,00 →	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	19.071,93	15.000	--	36.453,88	21.453,88 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	101.094,93	97.000	--	118.474,88	21.474,88 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	24.211,37	26.200	--	20.837,82	-5.362,18 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	95.519,27	112.500	--	121.076,25	8.576,25 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	631.471,43	376.000	--	375.779,00	-221,00 →	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	751.202,07	514.700	--	517.693,07	2.993,07 →	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-650.107,14	-417.700	--	-399.218,19	18.481,81 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-650.107,14	-417.700	--	-399.218,19	18.481,81 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	--	6.800	--	3.199,44	-3.600,56 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	6.800	--	3.199,44	-3.600,56 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-650.107,14	-410.900	--	-396.018,75	14.881,25 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.411,02	9.000	--	8.083,45	-916,55 ↘	--
29 - Teilergebnis	-657.518,16	-419.900	--	-404.102,20	15.797,80 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-657.518,16	-419.900	--	-404.102,20	15.797,80 ↗	--



Teilfinanzrechnung 008 - Sportförderung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	13.642,25	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.642,25	--	--	--	--	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.642,25	--	--	--	--	--

Erläuterungen

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden Erträge aus der Auflösung in der Vergangenheit erhaltener investiver Zuweisungen verbucht.

Die Vergütung von Leistungen der Kommunalbetriebe Hiddenhausen für die Bereitstellung der Sportanlagen und die Auflösung von Investitionszuschüssen an Dritte stellen die wesentlichen Aufwandspositionen dar.



008421001 - Sportförderung

Produktbereich	008	Sportförderung
Produktgruppe	008421	Förderung des Sports
Kostenträger	008421001	Sportförderung

Kurzbeschreibung

Förderung von Vereinen und Verbänden

Ziele

Sicherstellung eines umfassenden Sportangebotes

Zielgruppen

Vereine, Einwohner/innen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Verträge

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Ulrike Bleimund



Teilergebnisrechnung 008421001 - Sportförderung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	82.023,00	82.000	--	82.021,00	21,00 →	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	19.071,93	15.000	--	36.453,88	21.453,88 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	101.094,93	97.000	--	118.474,88	21.474,88 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	24.211,37	26.200	--	20.837,82	-5.362,18 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	95.519,27	112.500	--	121.076,25	8.576,25 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	631.471,43	376.000	--	375.779,00	-221,00 →	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	751.202,07	514.700	--	517.693,07	2.993,07 →	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-650.107,14	-417.700	--	-399.218,19	18.481,81 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-650.107,14	-417.700	--	-399.218,19	18.481,81 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	--	6.800	--	3.199,44	-3.600,56 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	6.800	--	3.199,44	-3.600,56 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-650.107,14	-410.900	--	-396.018,75	14.881,25 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.411,02	9.000	--	8.083,45	-916,55 ↘	--
29 - Teilergebnis	-657.518,16	-419.900	--	-404.102,20	15.797,80 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-657.518,16	-419.900	--	-404.102,20	15.797,80 ↗	--

Teilfinanzrechnung 008421001 - Sportförderung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	13.642,25	--	--	--	--	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.642,25	--	--	--	--	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.642,25	--	--	--	--	--



Investitionen 008421001 - Sportförderung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
008421001 - Sportförderung	-13.642,25	--	--	--	--	--
Auszahlung	13.642,25	--	--	--	--	--
I19008001 - Zuschuss Dusche/Umkleide Sppl. Oettingh.	-13.642,25	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	<i>13.642,25</i>	--	--	--	--	--

Erläuterungen

Die Erstattungen aus den mit dem Kursangebot des Gemeindesportverbandes erzielten Erlösen haben sich im Vergleich zur Planung mehr als verdoppelt (+243 %).

Während der Corona-Pandemie konnten die Kurse gar nicht oder nur stark eingeschränkt durchgeführt werden. Auch im Jahr 2022 waren Teilnehmerzahlen im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit noch stark vermindert. Der Planansatz für 2023 ist aus dem Grund deutlich niedriger angesetzt worden. Das erzielte Ist-Ergebnis mit rd. 36 T€ liegt nun wieder auf Vor-Corona-Niveau (2019 auch 36 T€).

Zusätzlich zur Miete für die Sportanlagen, die in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten ist, beinhalten die Transferaufwendungen einen Zuschuss in Höhe von 3.199,44 € an die Kommunalbetriebe Hiddenhausen zur Deckung der Mehrkosten von Strom und Gas aufgrund des Krieges in der Ukraine. Dieser Betrag ist gem. NKF-CUIG isoliert worden und wird als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen.

Produktbereich
Räumliche Planung und
Entwicklung, Geoinformationen

HIDDENHAUSEN

NKF



009 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisrechnung 009 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	258,00	7.400	--	258,00	-7.142,00 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.475,95	600	--	--	-600,00 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	11.733,95	8.000	--	258,00	-7.742,00 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	111.954,11	106.600	--	108.392,28	1.792,28 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	6.700	--	--	-6.700,00 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	232,38	2.600	--	282,00	-2.318,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	323.956,69	390.000	70.000	327.366,70	-62.633,30 ↘	12.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.109,66	107.600	18.600	34.084,72	-73.515,28 ↘	30.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	476.252,84	613.500	88.600	470.125,70	-143.374,30 ↘	42.500
18 - Ordentliches Ergebnis	-464.518,89	-605.500	-88.600	-469.867,70	135.632,30 ↗	-42.500
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-464.518,89	-605.500	-88.600	-469.867,70	135.632,30 ↗	-42.500
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-464.518,89	-605.500	-88.600	-469.867,70	135.632,30 ↗	-42.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.510,46	9.700	--	8.755,18	-944,82 ↘	--
29 - Teilergebnis	-472.029,35	-615.200	-88.600	-478.622,88	136.577,12 ↗	-42.500
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-472.029,35	-615.200	-88.600	-478.622,88	136.577,12 ↗	-42.500



Teilfinanzrechnung 009 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.400,00	876.000	--	297.400,00	-578.600,00 ↘	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.400,00	876.000	--	297.400,00	-578.600,00 ↘	--
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.677,76	380.000	230.000	265.692,12	-114.307,88 ↘	956.950
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	62.678,52	1.235.700	44.500	13.326,82	-1.222.373,18 ↘	59.500
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102.356,28	1.615.700	274.500	279.018,94	-1.336.681,06 ↘	1.016.450
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-55.956,28	-739.700	-274.500	18.381,06	758.081,06 ↗	-1.016.450

Erläuterungen

Das Teilergebnis wird maßgeblich beeinflusst von Zuschüssen an Dritte im Rahmen des Förderprogramms "Jung kauft Alt".



009511001 - Bauleitplanung und städtebauliche Entwicklung

Produktbereich	009	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	009511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Kostenträger	009511001	Bauleitplanung und städtebauliche Entwicklung

Kurzbeschreibung

- Flächennutzungspläne
- Bebauungspläne
- städtebauliche Rahmenpläne und Konzepte

Ziele

- Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
- Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung
- Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse

Zielgruppen

EinwohnerInnen, GrundstückseigentümerInnen, Gewerbebetriebe, Allgemeinheit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Gremien

Gemeindeentwicklungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Alexander Graf

Produktverantwortliche/r

Torsten Zingler



Teilergebnisrechnung 009511001 - Bauleitplanung und städtebauliche Entwicklung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	258,00	7.400	--	258,00	-7.142,00 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.475,95	600	--	--	-600,00 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	11.733,95	8.000	--	258,00	-7.742,00 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	111.954,11	106.600	--	108.392,28	1.792,28 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	6.700	--	--	-6.700,00 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	232,38	2.600	--	282,00	-2.318,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	323.956,69	390.000	70.000	327.366,70	-62.633,30 ↘	12.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.109,66	107.600	18.600	34.084,72	-73.515,28 ↘	30.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	476.252,84	613.500	88.600	470.125,70	-143.374,30 ↘	42.500
18 - Ordentliches Ergebnis	-464.518,89	-605.500	-88.600	-469.867,70	135.632,30 ↗	-42.500
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-464.518,89	-605.500	-88.600	-469.867,70	135.632,30 ↗	-42.500
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-464.518,89	-605.500	-88.600	-469.867,70	135.632,30 ↗	-42.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.510,46	9.700	--	8.755,18	-944,82 ↘	--
29 - Teilergebnis	-472.029,35	-615.200	-88.600	-478.622,88	136.577,12 ↗	-42.500
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-472.029,35	-615.200	-88.600	-478.622,88	136.577,12 ↗	-42.500

Teilfinanzrechnung 009511001 - Bauleitplanung und städtebauliche Entwicklung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.400,00	876.000	--	297.400,00	-578.600,00 ↘	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	46.400,00	876.000	--	297.400,00	-578.600,00 ↘	--
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.677,76	380.000	230.000	265.692,12	-114.307,88 ↘	956.950



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	62.678,52	1.235.700	44.500	13.326,82	-1.222.373,18 ↘	59.500
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	102.356,28	1.615.700	274.500	279.018,94	-1.336.681,06 ↘	1.016.450
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-55.956,28	-739.700	-274.500	18.381,06	758.081,06 ↗	-1.016.450

Investitionen 009511001 - Bauleitplanung und städtebauliche Entwicklung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
009511001 - Bauleitplanung und städtebauliche Entwicklung	-55.956,28	-739.700	-274.500	18.381,06	758.081,06 ↗	-1.016.450
Einzahlung	46.400,00	876.000	--	297.400,00	-578.600,00 ↘	--
Auszahlung	102.356,28	1.615.700	274.500	279.018,94	-1.336.681,06 ↘	1.016.450
N16009001 - ISEK: Quartiersplatz Eilshausen	7.893,91	17.800	--	14.164,11	-3.635,89 ↘	--
<i>Einzahlung</i>	13.200,00	23.500	--	18.100,00	-5.400,00 ↘	--
<i>Auszahlung</i>	5.306,09	5.700	--	3.935,89	-1.764,11 ↘	--
N16009002 - ISEK: Wegeverb. Ortsz. - Werre, Aktivitätsfl. Schw.	-10.157,85	-200.200	-44.500	-11.715,02	188.484,98 ↗	-154.650
<i>Auszahlung</i>	10.157,85	200.200	44.500	11.715,02	-188.484,98 ↘	154.650
N19009001 - Platz der Begegnung	20.673,28	-503.500	-230.000	15.931,97	519.431,97 ↗	-808.000
<i>Einzahlung</i>	33.200,00	852.500	--	279.300,00	-573.200,00 ↘	--
<i>Auszahlung</i>	12.526,72	1.356.000	230.000	263.368,03	-1.092.631,97 ↘	808.000
N22009001 - ISEK Ortsteil Lippinghausen	-51.691,36	-53.800	--	--	53.800,00 ↗	-53.800
<i>Auszahlung</i>	51.691,36	53.800	--	--	-53.800,00 ↘	53.800
N22009002 - ISEK Lippingh.: Machbarkeitsstudie OPG	-22.674,26	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	22.674,26	--	--	--	--	--

Erläuterungen

Förderbeträge für das Programm „Jung kauft Alt“ standen in Höhe von 320.000 € zzgl. 70.000 € Übertragungen aus dem Vorjahr zur Verfügung. Der Zeitpunkt, zu dem alle Voraussetzungen zur Auszahlung der Förderung im Einzelfall vorliegen, ist im Vorfeld schwer abschätzbar. Darüber hinaus ergeben sich während des Bewilligungszeitraums häufig noch Veränderungen im Hinblick auf einzelne Förderbeträge, beispielsweise durch



Familienzuwachs. Im Jahr 2023 sind aus diesen Gründen insgesamt um rd. 63 T€ geringere Transferaufwendungen entstanden. 12.500 € sind in das Folgejahr übertragen worden.

Honorarkosten und Kosten für Bekanntmachungen im Hinblick auf laufende Planverfahren sind nicht im veranschlagten Umfang angefallen. Für die Bauleitplanung zur Errichtung eines Solarparks westlich des Bauhofes sind Ermächtigungen in Höhe von 30.000 € nach 2024 übertragen worden.

Darüber hinaus sind Ermächtigungen im investiven Bereich für die ISEK-Maßnahme "Verbindung vom Ortszentrum zur Werre, Aktivitätsfläche Schweicheln-Bermbeck", für die Neuausrichtung des ISEK Lippinghausen und für die Maßnahme „Rathausplatz / Platz der Begegnung“ nach 2024 übertragen worden.

Produktbereich
Bauen und Wohnen

HIDDENHAUSEN

NKF



010 - Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung 010 - Bauen und Wohnen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	--	5.000,00	0,00 →	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.044,00	5.500	--	4.057,25	-1.442,75 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.309,71	100	--	226,67	126,67 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	10.353,71	10.600	--	9.283,92	-1.316,08 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	204.224,00	258.100	--	244.042,98	-14.057,02 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40,00	3.200	--	379,85	-2.820,15 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	397,00	400	--	398,00	-2,00 →	--
15 - Transferaufwendungen	25.773,96	56.000	17.500	87.133,19	31.133,19 ↗	15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.944,71	129.100	6.400	110.093,10	-19.006,90 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	336.379,67	446.800	23.900	442.047,12	-4.752,88 ↘	15.000
18 - Ordentliches Ergebnis	-326.025,96	-436.200	-23.900	-432.763,20	3.436,80 →	-15.000
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-326.025,96	-436.200	-23.900	-432.763,20	3.436,80 →	-15.000
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-326.025,96	-436.200	-23.900	-432.763,20	3.436,80 →	-15.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.164,33	40.300	--	35.928,71	-4.371,29 ↘	--
29 - Teilergebnis	-355.190,29	-476.500	-23.900	-468.691,91	7.808,09 ↗	-15.000
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-355.190,29	-476.500	-23.900	-468.691,91	7.808,09 ↗	-15.000

Erläuterungen

Zuweisungen aus dem Denkmalförderungsprogramm des Landes NRW und Gebühren für baurechtliche Stellungnahmen bilden die wesentlichen Ertragspositionen dieses Produktbereiches.

Die Transferaufwendungen berücksichtigen Zuschüsse für kleinere private Denkmalpflegemaßnahmen Dritter. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird die Vergütung von Leistungen der Kommunalbetriebe für die Unterhaltung gemeindlicher Denkmäler abgebildet.



010521001 - Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

Produktbereich	010	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	010521	Bau- und Grundstücksordnung
Kostenträger	010521001	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren sowie Bauvoranfragen

Ziele

Wahrung der bauleitplanerischen Bestimmungen, Planungshoheit, Erschließung

Zielgruppen

Bauherren und -frauen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Gremien

Gemeindeentwicklungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Alexander Graf

Produktverantwortliche/r

Torsten Zingler



Teilergebnisrechnung 010521001 - Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.044,00	4.500	--	4.057,25	-442,75 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.309,71	--	--	226,67	226,67 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	5.353,71	4.500	--	4.283,92	-216,08 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	36.451,93	60.500	--	49.224,72	-11.275,28 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.375,97	29.900	6.400	7.913,50	-21.986,50 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	39.827,90	90.400	6.400	57.138,22	-33.261,78 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-34.474,19	-85.900	-6.400	-52.854,30	33.045,70 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.474,19	-85.900	-6.400	-52.854,30	33.045,70 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-34.474,19	-85.900	-6.400	-52.854,30	33.045,70 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.532,00	8.500	--	8.062,58	-437,42 ↘	--
29 - Teilergebnis	-42.006,19	-94.400	-6.400	-60.916,88	33.483,12 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-42.006,19	-94.400	-6.400	-60.916,88	33.483,12 ↗	--

Erläuterungen

Einzelheiten zur Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der Gesamtebene sind dem Lagebericht zu entnehmen.

Der unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen eingeplante Ansatz für Anwalts- und Gerichtskosten wurde nicht in der veranschlagten Höhe benötigt. Die nach 2023 übertragene Ermächtigung für die Planung einer Freiflächen-PV-Anlage westlich des Bauhofes ist nicht in Anspruch genommen worden. Entsprechende Aktivitäten sind erst im Jahr 2024 aufgenommen worden.



010522001 - Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung

Produktbereich	010	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	010522	Wohnungsbauförderung
Kostenträger	010522001	Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung

Kurzbeschreibung

- Vermittlung von Wohnungen
- Förderung von Wohneigentum
- Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen

Ziele

Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere Bevölkerungskreise

Zielgruppen

Wohnungssuchende, Vermieter

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Jörg Luttmann

Produktverantwortliche/r

Jörg Luttmann



Teilergebnisrechnung 010522001 - Wohnungsbauförderung und Wohnraumversorgung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11 - Personalaufwendungen	40.523,37	31.800	--	22.902,97	-8.897,03 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.290,43	2.200	--	1.925,76	-274,24 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	41.813,80	34.000	--	24.828,73	-9.171,27 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-41.813,80	-34.000	--	-24.828,73	9.171,27 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.813,80	-34.000	--	-24.828,73	9.171,27 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-41.813,80	-34.000	--	-24.828,73	9.171,27 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.864,91	10.800	--	9.157,99	-1.642,01 ↘	--
29 - Teilergebnis	-51.678,71	-44.800	--	-33.986,72	10.813,28 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-51.678,71	-44.800	--	-33.986,72	10.813,28 ↗	--

Erläuterungen

Einzelheiten zur Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf der Gesamtebene sind dem Lagebericht zu entnehmen.



010522002 - Gewährung von Wohngeld

Produktbereich	010	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	010522	Wohnungsbauförderung
Kostenträger	010522002	Gewährung von Wohngeld

Kurzbeschreibung

Gewährung von Wohngeld als Miet- oder Lastenzuschuss

Ziele

Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnraum

Zielgruppen

Einkommensschwache

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Jörg Luttmann

Produktverantwortliche/r

Thomas Eilhard



Teilergebnisrechnung 010522002 - Gewährung von Wohngeld

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11 - Personalaufwendungen	79.634,73	120.500	--	131.513,64	11.013,64 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	200	--	--	-200,00 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	397,00	400	--	398,00	-2,00 →	--
15 - Transferaufwendungen	--	--	--	55.078,72	55.078,72 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	412,08	900	--	3.489,87	2.589,87 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	80.443,81	122.000	--	190.480,23	68.480,23 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-80.443,81	-122.000	--	-190.480,23	-68.480,23 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-80.443,81	-122.000	--	-190.480,23	-68.480,23 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-80.443,81	-122.000	--	-190.480,23	-68.480,23 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.846,15	16.600	--	14.805,65	-1.794,35 ↘	--
29 - Teilergebnis	-88.289,96	-138.600	--	-205.285,88	-66.685,88 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-88.289,96	-138.600	--	-205.285,88	-66.685,88 ↘	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.



010523001 - Denkmalschutz und -pflege

Produktbereich	010	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	010523	Denkmalschutz und -pflege
Kostenträger	010523001	Denkmalschutz und -pflege

Kurzbeschreibung

Unterschutzstellung, Denkmalförderung

Ziele

Erhaltung von Denkmälern

Zielgruppen

GrundstückseigentümerInnen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Ulrike Bleimund



Teilergebnisrechnung 010523001 - Denkmalschutz und -pflege

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	--	5.000,00	0,00 →	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	1.000	--	--	-1.000,00 ↘	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	100	--	--	-100,00 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	5.000,00	6.100	--	5.000,00	-1.100,00 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	47.613,97	45.300	--	40.401,65	-4.898,35 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40,00	3.000	--	379,85	-2.620,15 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	25.773,96	56.000	17.500	32.054,47	-23.945,53 ↘	15.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.866,23	96.100	--	96.763,97	663,97 →	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	174.294,16	200.400	17.500	169.599,94	-30.800,06 ↘	15.000
18 - Ordentliches Ergebnis	-169.294,16	-194.300	-17.500	-164.599,94	29.700,06 ↗	-15.000
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-169.294,16	-194.300	-17.500	-164.599,94	29.700,06 ↗	-15.000
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-169.294,16	-194.300	-17.500	-164.599,94	29.700,06 ↗	-15.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.921,27	4.400	--	3.902,49	-497,51 ↘	--
29 - Teilergebnis	-173.215,43	-198.700	-17.500	-168.502,43	30.197,57 ↗	-15.000
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-173.215,43	-198.700	-17.500	-168.502,43	30.197,57 ↗	-15.000

Erläuterungen

Zuschüsse für private Denkmalpflegemaßnahmen wurden nicht in der erwarteten Höhe abgerufen. Für laufende Maßnahmen wurden Ermächtigungen in Höhe von 15.000 € nach 2024 übertragen.

Produktbereich
Ver- und Entsorgung

HIDDENHAUSEN

NKF



011 - Ver- und Entsorgung

Teilergebnisrechnung 011 - Ver- und Entsorgung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	837.692,84	990.100	--	985.162,85	-4.937,15 →	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	218.196,99	150.300	--	152.532,13	2.232,13 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	237,78	--	--	--	--	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	20,00	--	--	248,20	248,20 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	1.056.147,61	1.140.400	--	1.137.943,18	-2.456,82 →	--
11 - Personalaufwendungen	39.862,97	80.500	--	71.001,65	-9.498,35 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	757.875,56	798.100	--	816.300,86	18.200,86 ↗	--
15 - Transferaufwendungen	147.943,66	158.000	--	154.379,52	-3.620,48 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.643,73	13.100	--	20.301,09	7.201,09 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	970.325,92	1.049.700	--	1.061.983,12	12.283,12 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	85.821,69	90.700	--	75.960,06	-14.739,94 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	85.821,69	90.700	--	75.960,06	-14.739,94 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	85.821,69	90.700	--	75.960,06	-14.739,94 ↘	--
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.295,58	41.000	--	40.779,96	-220,04 →	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.619,55	100.900	--	119.621,81	18.721,81 ↗	--
29 - Teilergebnis	20.497,72	30.800	--	-2.881,79	-33.681,79 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	20.497,72	30.800	--	-2.881,79	-33.681,79 ↘	--

Erläuterungen

Der Produktbereich umfasst Erträge und Aufwendungen aus der Durchführung der gemeindlichen Abfallentsorgung.



011537001 - Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Produktbereich	011	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	011537	Abfallwirtschaft
Kostenträger	011537001	Beseitigung und Verwertung von Abfällen

Kurzbeschreibung

Organisation der Abfallverwertung

Ziele

- Abfallvermeidung
- Umweltverträgliche Abfallentsorgung

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Institutionen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Umweltausschuss

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Produktverantwortliche/r

Anja Wittemeier



Teilergebnisrechnung 011537001 - Beseitigung und Verwertung von Abfällen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	837.692,84	990.100	--	985.162,85	-4.937,15 →	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.182,53	15.900	--	43.448,17	27.548,17 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	237,78	--	--	--	--	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	20,00	--	--	248,20	248,20 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	943.133,15	1.006.000	--	1.028.859,22	22.859,22 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	39.862,97	80.500	--	71.001,65	-9.498,35 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710.815,14	751.200	--	756.228,52	5.028,52 →	--
15 - Transferaufwendungen	147.943,66	158.000	--	154.379,52	-3.620,48 ↘	--
- davon Abfallumlage	147.943,66	158.000	--	154.379,52	-3.620,48 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.378,82	3.000	--	11.203,57	8.203,57 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	910.000,59	992.700	--	992.813,26	113,26 →	--
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	33.132,56	13.300	--	36.045,96	22.745,96 ↗	--
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	33.132,56	13.300	--	36.045,96	22.745,96 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	33.132,56	13.300	--	36.045,96	22.745,96 ↗	--
27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.295,58	41.000	--	40.779,96	-220,04 →	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.410,91	54.300	--	69.534,68	15.234,68 ↗	--
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	8.017,23	0	--	7.291,24	7.291,24 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	8.017,23	0	--	7.291,24	7.291,24 ↗	--

Erläuterungen

Das Ergebnis bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten wird wesentlich beeinflusst von den Veräußerungserlösen im Bereich Altpapier. Im Jahr 2023 sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 62 T€ geringere Erträge erzielt



worden. Gegenüber dem Haushaltsansatz fallen die Veräußerungserlöse dagegen um rd. 28 T€ höher aus. Die Kalkulation der Abfallgebühren bleibt schwierig, da der Altpapiermarkt sehr volatil ist.

Die Passivierung von Überschüssen bei den Abfallgebühren ist mit rd. 9 T€ bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen verbucht worden.

Die ausgewiesenen Mehraufwendungen im Bereich der internen Leistungsverrechnung ergeben sich hauptsächlich aus der veränderten Zuordnung von Personalkostenanteilen.



011537002 - BgA "Entgelte Duale Systeme"

Produktbereich	011	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	011537	Abfallwirtschaft
Kostenträger	011537002	BgA "Entgelte Duale Systeme"

Kurzbeschreibung

- Regelung der Kostenbeteiligung an Abfallberatung und Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen nach § 22 Abs. 9 VerpackG
- Abwicklung der Aufwandsentschädigung der Dualen Systeme für Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton
- Erstellung des Abfallkalenders
- Behandlung umsatzsteuerrelevanter Sachverhalte

Ziele

- Schonung von Ressourcen bei der Entsorgung von Verpackungen
- Erhöhung der Recyclingquote für Verpackungen

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Duale Systeme

Auftragsgrundlage

Bundesgesetze, Verträge

Gremien

Umweltausschuss

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Produktverantwortliche/r

Jennifer Walter



Teilergebnisrechnung 011537002 - BgA "Entgelte Duale Systeme"

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.014,46	134.400	--	109.083,96	-25.316,04 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	113.014,46	134.400	--	109.083,96	-25.316,04 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.060,42	46.900	--	60.072,34	13.172,34 ↗	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.264,91	10.100	--	9.097,52	-1.002,48 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	60.325,33	57.000	--	69.169,86	12.169,86 ↗	--
18 - Ordentliches Ergebnis	52.689,13	77.400	--	39.914,10	-37.485,90 ↘	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	52.689,13	77.400	--	39.914,10	-37.485,90 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	52.689,13	77.400	--	39.914,10	-37.485,90 ↘	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.208,64	46.600	--	50.087,13	3.487,13 ↗	--
29 - Teilergebnis	12.480,49	30.800	--	-10.173,03	-40.973,03 ↘	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	12.480,49	30.800	--	-10.173,03	-40.973,03 ↘	--

Erläuterungen

Aufgrund von Vereinbarungen zwischen der Gemeinde als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger und Betreibern Dualer Systeme unterliegen Erträge und Aufwendungen aus der Abfallberatung, aus der Erstellung des Abfallkalenders, für Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton (PPK) sowie für Sammelgroßbehälter der Umsatzsteuer- und Körperschaftsteuerpflicht. Diese sind im Jahr 2021 in einen gesonderten Betrieb gewerblicher Art (BgA) ausgliedert worden.

Zum 01.01.2023 wurde eine neue Vereinbarung mit den Systembetreibern über die Mitbenutzung der PPK-Sammelstruktur für restentleerte Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton geschlossen.

Nach der neuen vertraglichen Regelung entfällt die Papiervergütung nach dem Euwid. Die Systembetreiber haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und sich anstatt der gemeinsamen Papierverwertung für die Herausgabe des Papiers nach ihrem prozentualen Anteil entschieden. Das Mitbenutzungsentgelt wurde erhöht. Des Weiteren hat die Gemeinde als Entschädigung sogenannte Übergabekosten von rd. 8 T€ und einen Wertausgleich für die unterschiedliche Papierqualität in Höhe von rd. 9 T€ erhalten. Die Übergabekosten sind laut Vereinbarung jedoch eins zu eins an das örtliche Entsorgungsunternehmen weiterzuleiten. Unter dem Strich werden durch die Neuregelungen auch zukünftig geringere Erträge und höhere Aufwendungen für den BgA resultieren.

Für Personal- und Sachaufwendungen des Produkts "Abfallentsorgung" (011 537 001) übernimmt der BgA einen Kostenanteil, der als Aufwand bei den internen Leistungsverrechnungen ausgewiesen ist.

Produktbereich
Verkehrsflächen
und -anlagen, ÖPNV

HIDDENHAUSEN

NKF



012 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teilergebnisrechnung 012 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	557.417,18	567.100	--	593.195,97	26.095,97 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	847.240,37	822.800	--	861.887,31	39.087,31 ↗	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.332,38	200	--	252,00	52,00 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	306,08	--	--	737,20	737,20 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	32.251,73	18.400	--	16.587,63	-1.812,37 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	1.449.547,74	1.408.500	--	1.472.660,11	64.160,11 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	259.817,08	291.000	--	249.796,16	-41.203,84 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.126.881,49	2.266.000	--	2.030.557,98	-235.442,02 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.815.128,54	1.904.500	--	1.833.282,00	-71.218,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	--	385.400	--	23.272,23	-362.127,77 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.331,92	56.600	--	83.481,77	26.881,77 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	4.300.159,03	4.903.500	--	4.220.390,14	-683.109,86 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-2.850.611,29	-3.495.000	--	-2.747.730,03	747.269,97 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.850.611,29	-3.495.000	--	-2.747.730,03	747.269,97 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	--	404.400	--	6.344,65	-398.055,35 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	404.400	--	6.344,65	-398.055,35 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.850.611,29	-3.090.600	--	-2.741.385,38	349.214,62 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.937,46	33.600	--	29.177,07	-4.422,93 ↘	--
29 - Teilergebnis	-2.882.548,75	-3.124.200	--	-2.770.562,45	353.637,55 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.882.548,75	-3.124.200	--	-2.770.562,45	353.637,55 ↗	--



Teilfinanzrechnung 012 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	134.341,26	1.120.800	--	459.683,17	-661.116,83 ↘	--
21 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	89.221,05	177.000	--	57.845,59	-119.154,41 ↘	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	223.562,31	1.297.800	--	517.528,76	-780.271,24 ↘	--
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	234,85	35.000	30.000	259,34	-34.740,66 ↘	35.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.177.069,68	6.380.379	3.688.279	650.621,01	-5.729.757,99 ↘	5.695.560
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.945,05	--	--	--	--	--
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	40.500	40.500	--	-40.500,00 ↘	40.500
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.193.249,58	6.455.879	3.758.779	650.880,35	-5.804.998,65 ↘	5.771.060
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-969.687,27	-5.158.079	-3.758.779	-133.351,59	5.024.727,41 ↗	-5.771.060

Erläuterungen

Wesentliche Erträge ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten aus investiven Zuwendungen und Erschließungsbeiträgen sowie Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren.

Kosten der Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens sowie Abschreibungen stellen die maßgeblichen Aufwandspositionen dar.



012541001 - Bereitstellung von Verkehrsflächen und Brücken, ÖPNV

Produktbereich	012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	012541	Gemeindestraßen
Kostenträger	012541001	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Brücken, ÖPNV

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen
- Straßenbeleuchtung
- Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten

Ziele

- Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Bedarfsgerechter Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs

Zielgruppen

EinwohnerInnen, GrundstückseigentümerInnen, Allgemeinheit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Daseinsvorsorge, Verträge

Gremien

Gemeindeentwicklungsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Alexander Graf

Produktverantwortliche/r

Jan Westerhold



Teilergebnisrechnung 012541001 - Bereitstellung von Verkehrsflächen und Brücken, ÖPNV

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	547.703,18	557.400	--	583.481,97	26.081,97 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	721.945,11	712.800	--	726.251,67	13.451,67 ↗	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.332,38	200	--	252,00	52,00 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	31.888,78	18.400	--	16.587,63	-1.812,37 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	1.313.869,45	1.288.800	--	1.326.573,27	37.773,27 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	246.185,27	276.000	--	237.049,59	-38.950,41 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.974.970,36	2.046.000	--	1.837.091,99	-208.908,01 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.815.128,54	1.904.500	--	1.833.282,00	-71.218,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	--	385.400	--	23.272,23	-362.127,77 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.832,31	55.500	--	49.213,58	-6.286,42 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	4.091.116,48	4.667.400	--	3.979.909,39	-687.490,61 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-2.777.247,03	-3.378.600	--	-2.653.336,12	725.263,88 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.777.247,03	-3.378.600	--	-2.653.336,12	725.263,88 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	--	404.400	--	6.344,65	-398.055,35 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	404.400	--	6.344,65	-398.055,35 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-2.777.247,03	-2.974.200	--	-2.646.991,47	327.208,53 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.858,38	32.300	--	28.050,89	-4.249,11 ↘	--
29 - Teilergebnis	-2.808.105,41	-3.006.500	--	-2.675.042,36	331.457,64 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.808.105,41	-3.006.500	--	-2.675.042,36	331.457,64 ↗	--



Teilfinanzrechnung 012541001 - Bereitstellung von Verkehrsflächen und Brücken, ÖPNV

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	134.341,26	1.120.800	--	459.683,17	-661.116,83 ↘	--
21 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	89.221,05	177.000	--	57.845,59	-119.154,41 ↘	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	223.562,31	1.297.800	--	517.528,76	-780.271,24 ↘	--
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	234,85	35.000	30.000	259,34	-34.740,66 ↘	35.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.177.069,68	6.380.379	3.688.279	650.621,01	-5.729.757,99 ↘	5.695.560
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.945,05	--	--	--	--	--
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	--	40.500	40.500	--	-40.500,00 ↘	40.500
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.193.249,58	6.455.879	3.758.779	650.880,35	-5.804.998,65 ↘	5.771.060
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-969.687,27	-5.158.079	-3.758.779	-133.351,59	5.024.727,41 ↗	-5.771.060

Investitionen 012541001 - Bereitstellung von Verkehrsflächen und Brücken, ÖPNV

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
012541001 - Bereitstellung von Verkehrsflächen und Brücken, ÖPNV	-1.008.782,79	-5.158.079	-3.758.779	-193.316,69	4.964.762,31 ↗	-5.771.060
Einzahlung	184.466,79	1.297.800	--	457.563,66	-840.236,34 ↘	--
Auszahlung	1.193.249,58	6.455.879	3.758.779	650.880,35	-5.804.998,65 ↘	5.771.060
A03012001 - Grunderwerb für Straßen	-234,85	-35.000	-30.000	-259,34	34.740,66 ↗	-35.000
Auszahlung	234,85	35.000	30.000	259,34	-34.740,66 ↘	35.000
A19012001 - Tempo-Info-Geräte	-15.945,05	--	--	--	--	--
Auszahlung	15.945,05	--	--	--	--	--
I21012001 - Erschließungsbeiträge	50.125,53	177.000	--	-2.119,51	-179.119,51 ↘	--
Einzahlung	50.125,53	177.000	--	-2.119,51	-179.119,51 ↘	--



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
N03012007 - Ergänzung Straßenbeleuchtung	-151.658,76	-285.800	-175.800	158.607,19	444.407,19 ↗	-270.300
<i>Einzahlung</i>	50.125,53	--	--	176.462,72	176.462,72 ↗	--
<i>Auszahlung</i>	201.784,29	285.800	175.800	17.855,53	-267.944,47 ↘	270.300
N06012003 - Ausbau L 545	--	-207.100	-207.100	--	207.100,00 ↗	-207.100
<i>Auszahlung</i>	--	207.100	207.100	--	-207.100,00 ↘	207.100
N13012003 - Neubau Nebenanlagen Maschstr.	-190.314,35	-196.900	-196.900	-11.440,05	185.459,95 ↗	-180.430
<i>Einzahlung</i>	--	--	--	5.020,45	5.020,45 ↗	--
<i>Auszahlung</i>	190.314,35	196.900	196.900	16.460,50	-180.439,50 ↘	180.430
N15012002 - Umbau Nebenanlagen Birkenstr.	-3.027,06	-83.400	-83.400	-3.988,49	79.411,51 ↗	-77.850
<i>Auszahlung</i>	3.027,06	83.400	83.400	3.988,49	-79.411,51 ↘	77.850
N15012003 - Interkomm. Bürgerradweg Kirchlegern-Hiddenhausen	--	-256.900	-256.900	--	256.900,00 ↗	-256.900
<i>Auszahlung</i>	--	256.900	256.900	--	-256.900,00 ↘	256.900
N16012002 - Barrierefreie Umgestaltung v. Bushaltestellen	-53.439,89	-396.200	-501.000	-220.757,55	175.442,45 ↗	-433.830
<i>Einzahlung</i>	--	360.800	--	181.400,00	-179.400,00 ↘	--
<i>Auszahlung</i>	53.439,89	757.000	501.000	402.157,55	-354.842,45 ↘	433.830
N19012003 - Ergänzung. Straßenbeleucht. im Umfeld öff. Gebäude	--	-18.600	-18.600	--	18.600,00 ↗	-18.600
<i>Auszahlung</i>	--	18.600	18.600	--	-18.600,00 ↘	18.600
N19012004 - Ausbau von Radwegen	-113.203,88	-320.000	-195.000	-39.142,06	280.857,94 ↗	-263.180
<i>Auszahlung</i>	113.203,88	320.000	195.000	39.142,06	-280.857,94 ↘	263.180
N21012001 - Fahrradabstellanlage Ortszentrum Lippington	-113.383,03	-5.170	-5.170	91.670,95	96.840,95 ↗	--
<i>Einzahlung</i>	--	--	--	96.800,00	96.800,00 ↗	--
<i>Auszahlung</i>	113.383,03	5.170	5.170	5.129,05	-40,95 →	--
N21012002 - Ausbau Siedlerweg	-201.690,58	-53.709	-53.709	-53.643,86	65,14 →	--
<i>Auszahlung</i>	201.690,58	53.709	53.709	53.643,86	-65,14 →	--
N22012001 - Solarleuchten Hans-Böckler-Straße	-31.054,86	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	31.615,73	--	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	62.670,59	--	--	--	--	--
N23012001 - "Am Knie"	--	-40.000	--	--	40.000,00 ↗	-60.000



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
Straßenverbreiterung und Deckensanierung						
Einzahlung	--	20.000	--	--	-20.000,00 ↘	--
Auszahlung	--	60.000	--	--	-60.000,00 ↘	60.000
N23012002 - Eilshauer Str. - Neubau Querungshilfe	--	-8.000	--	--	8.000,00 ↗	-8.000
Auszahlung	--	8.000	--	--	-8.000,00 ↘	8.000
S08012002 - Deckenemierungsmaßnahmen	-190.807,70	-250.000	--	-22.307,68	227.692,32 ↗	-130.120
Auszahlung	190.807,70	250.000	--	22.307,68	-227.692,32 ↘	130.120
S17012001 - Erneuerung Schweichelner Str.	8.951,69	-3.178.300	-2.035.200	-89.936,29	3.088.363,71 ↗	-3.829.750
Einzahlung	55.700,00	740.000	--	--	-740.000,00 ↘	--
Auszahlung	46.748,31	3.918.300	2.035.200	89.936,29	-3.828.363,71 ↘	3.829.750
S21012001 - Deckenemuerung Milchstraße	-3.100,00	--	--	--	--	--
Einzahlung	-3.100,00	--	--	--	--	--

Erläuterungen

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten Erträge aus Verwaltungsgebühren und aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge. Für den Glasfaserausbau ist von dem jeweiligen Telekommunikationsunternehmen eine schriftliche Zustimmung bei der Gemeinde als Wegebauasträger einzuholen. Dies hatte im Jahr 2023 einen einmaligen Anstieg der Verwaltungsgebühren zur Folge.

Einsparungen bei der Straßen- und Gehwegsunterhaltung einschließlich der Beseitigung von Laub und Unrat durch den Bauhof wirken sich positiv auf das Teilergebnis aus.

Die Transferaufwendungen fallen im Vergleich zur Planung ebenfalls geringer aus, da die veranschlagte Verlustübernahme bei der Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft ausgeblieben ist. Dieser Betrag wäre nach dem NKF-CUIG komplett isolierungsfähig gewesen und ist so auch in der Planung entsprechend als außerordentlicher Ertrag berücksichtigt worden.

Bei den außerordentlichen Erträgen enthalten ist jedoch ein Zuschuss in Höhe von 6.344,65 € an die Kommunalbetriebe Hiddenhausen für kriegsbedingte Mehrkosten im Bereich Bauhof, der nach dem NKF-CUIG isoliert worden ist.

Aus der zeitlichen Abwicklung von Investitionen ergeben sich gegenüber der ursprünglichen Planung Verschiebungen von investiven Auszahlungen und korrespondierenden investiven Einzahlungen in spätere Haushaltsjahre. Entsprechend geringer fallen im Jahr 2023 auch die bilanziellen Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen aus. Zur Leistung der investiven Auszahlungen stehen nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren zur Verfügung, die nach 2024 übertragen worden sind.



012545001 - Stadtreinigung und Winterdienst

Produktbereich	012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	012545	Straßenreinigung
Kostenträger	012545001	Stadtreinigung und Winterdienst

Kurzbeschreibung

Räumen und Streuen der Fahrbahnen, Radwege, Gehwege sowie der öffentlichen Plätze

Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zielgruppen

GrundstückseigentümerInnen, EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Alexander Graf

Produktverantwortliche/r

Stefan Rößling



Teilergebnisrechnung 012545001 - Stadtreinigung und Winterdienst

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.714,00	9.700	--	9.714,00	14,00 →	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.295,26	110.000	--	135.635,64	25.635,64 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	306,08	--	--	737,20	737,20 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	362,95	--	--	--	--	--
10 - Ordentliche Erträge	135.678,29	119.700	--	146.086,84	26.386,84 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	13.631,81	15.000	--	12.746,57	-2.253,43 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.911,13	220.000	--	193.465,99	-26.534,01 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.499,61	1.100	--	34.268,19	33.168,19 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	209.042,55	236.100	--	240.480,75	4.380,75 →	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-73.364,26	-116.400	--	-94.393,91	22.006,09 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.364,26	-116.400	--	-94.393,91	22.006,09 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-73.364,26	-116.400	--	-94.393,91	22.006,09 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.079,08	1.300	--	1.126,18	-173,82 ↘	--
29 - Teilergebnis	-74.443,34	-117.700	--	-95.520,09	22.179,91 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-74.443,34	-117.700	--	-95.520,09	22.179,91 ↗	--

Erläuterungen

Die Auflösung eines in der Vergangenheit gebildeten Sonderpostens für Gebührenüberschüsse verbessert das Teilergebnis im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fallen aufgrund des milden Winters 2022/2023 deutlich geringer aus, da weniger Winterdiensteinsätze des Bauhofes erforderlich waren.

Überschüsse des Jahres 2023 im Bereich der Winterdienstgebühren sind im Zuge der Passivierung bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen verbucht worden.

Produktbereich
Natur- und Landschaftspflege

HIDDENHAUSEN

NKF



013 - Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung 013 - Natur- und Landschaftspflege

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.482,99	27.900	--	28.749,15	849,15 ↗	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.921,73	--	--	3.083,50	3.083,50 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	74,15	--	--	10.032,62	10.032,62 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	4.715,42	20.000	--	4.549,79	-15.450,21 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	51.194,29	47.900	--	46.415,06	-1.484,94 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	96.942,88	110.500	--	113.197,90	2.697,90 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	631.923,67	766.700	--	732.009,04	-34.690,96 ↘	731
14 - Bilanzielle Abschreibungen	28.010,00	27.100	--	27.167,00	67,00 →	--
15 - Transferaufwendungen	--	10.000	--	9.377,21	-622,79 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.677,31	37.600	--	40.299,68	2.699,68 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	778.553,86	951.900	--	922.050,83	-29.849,17 ↘	731
18 - Ordentliches Ergebnis	-727.359,57	-904.000	--	-875.635,77	28.364,23 ↗	-731
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-727.359,57	-904.000	--	-875.635,77	28.364,23 ↗	-731
23 - Außerordentliche Erträge	--	35.500	--	9.377,21	-26.122,79 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	35.500	--	9.377,21	-26.122,79 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-727.359,57	-868.500	--	-866.258,56	2.241,44 →	-731
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.096,97	17.600	--	15.062,60	-2.537,40 ↘	--
29 - Teilergebnis	-737.456,54	-886.100	--	-881.321,16	4.778,84 →	-731
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-737.456,54	-886.100	--	-881.321,16	4.778,84 →	-731



Teilfinanzrechnung 013 - Natur- und Landschaftspflege

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	5.000	--	--	-5.000,00 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	5.000	--	--	-5.000,00 ↘	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	--	-5.000	--	--	5.000,00 ↗	--

Erläuterungen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beinhalten die Klimaschutz- und Forstpauschale des Landes NRW mit rd. 6 T€ und Erträge aus der Auflösung in der Vergangenheit erhaltener investiver Zuschüsse. Darüber hinaus sind von der Olof-Palme-Gesamtschule rd. 10 T€ für die Schaffung eines Klimawaldes und einer Streuobstwiese erstattet worden. Die Gelder sind beim Schüler- und Sponsorenlauf für ein gutes Klima 2021 erzielt worden.

Kosten für die Unterhaltung von Grünflächen und Gewässern sind wesentlicher Bestandteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.



013551001 - Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Produktbereich	013	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	013551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Kostenträger	013551001	Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Kurzbeschreibung

- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft
- Stellungnahmen zu überörtlichen Planungen
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
- Aufforstungen

Ziele

- Gestaltung und Erhalt des Orts- und Landschaftsbildes
- Sicht- und Lärmschutz, Reduzierung der Einwirkungen von Staub, Wärme und Lärm
- Schaffung attraktiver Lebensräume und Steigerung des Naherholungsangebotes
- Erhalt und Förderung des Waldbestandes
- Maßnahmen zur Verbesserung des Naturhaushaltes und der Artenvielfalt

Zielgruppen

EinwohnerInnen, FachplanerInnen, Institutionen, Politik

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Ratsbeschlüsse

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Umweltausschuss

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Produktverantwortliche/r

Volker Braun



Teilergebnisrechnung 013551001 - Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.755,99	6.200	--	7.023,15	823,15 ↗	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.921,73	--	--	3.083,50	3.083,50 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	74,15	--	--	10.032,62	10.032,62 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	4.715,42	20.000	--	4.549,79	-15.450,21 ↘	--
10 - Ordentliche Erträge	29.467,29	26.200	--	24.689,06	-1.510,94 ↘	--
11 - Personalaufwendungen	78.909,14	91.000	--	94.551,12	3.551,12 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	623.449,46	733.700	--	726.658,06	-7.041,94 →	731
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.791,00	900	--	947,00	47,00 ↗	--
15 - Transferaufwendungen	--	10.000	--	9.377,21	-622,79 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.677,31	36.500	--	40.299,68	3.799,68 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	725.826,91	872.100	--	871.833,07	-266,93 →	731
18 - Ordentliches Ergebnis	-696.359,62	-845.900	--	-847.144,01	-1.244,01 →	-731
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-696.359,62	-845.900	--	-847.144,01	-1.244,01 →	-731
23 - Außerordentliche Erträge	--	35.500	--	9.377,21	-26.122,79 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	35.500	--	9.377,21	-26.122,79 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-696.359,62	-810.400	--	-837.766,80	-27.366,80 ↘	-731
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.628,30	8.600	--	7.356,07	-1.243,93 ↘	--
29 - Teilergebnis	-700.987,92	-819.000	--	-845.122,87	-26.122,87 ↘	-731
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-700.987,92	-819.000	--	-845.122,87	-26.122,87 ↘	-731

Erläuterungen

Aus der Waldschadenshilfe des Landes NRW hat die Gemeinde rd. 6 T€ erhalten, die unter der Position Zuwendungen und allgemeinen Umlagen abgebildet werden.



In den Kostenerstattungen und Kostenumlagen enthalten ist darüber hinaus eine Kostenerstattung der Olof-Palme-Gesamtschule für die Schaffung eines Klimawaldes. Die Mittel stammen aus einem Sponsorenlauf der Schule im Jahr 2021. Erträge und Aufwendungen zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahme sind zudem anteilig auch im Produkt 014 561 001 (Umweltberatung) verbucht worden.

Für die Fortführung der Aktion "Blühende Landschaften" wurden Ermächtigungen in Höhe von rd. 700 € ins Folgejahr übertragen. Das Projekt wird ebenfalls mit einem Kostenanteil auch im Bereich "Umweltberatung" abgebildet.

Unter den Transferaufwendungen ist ein Zuschuss an die Kommunalbetriebe Hiddenhausen für die Mehrkosten im Friedhofsbereich in Folge des Krieges in der Ukraine dargestellt. Dieser Betrag wurde gem. dem NKF-CUIG in voller Höhe isoliert und als außerordentlicher Ertrag verbucht.

Signifikante Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis (>5% und >25.000 €) weist das Produkt nicht auf.



013552001 - Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Produktbereich	013	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	013552	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen
Kostenträger	013552001	Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

Kurzbeschreibung

- Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung von Gewässern
- Ökologische Wasserrückhaltung nach Hochwasser- und Starkregenereignissen

Ziele

Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage

Zielgruppen

Anlieger von Gewässern, Institutionen, FachplanerInnen

Auftragsgrundlage

EU-Recht (Europäische Wasserrahmenrichtlinie - WRRL -), Bundes- und Landesgesetze, Ratsbeschlüsse

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Umweltausschuss

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Produktverantwortliche/r

Volker Braun



Teilergebnisrechnung 013552001 - Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.727,00	21.700	--	21.726,00	26,00 →	--
10 - Ordentliche Erträge	21.727,00	21.700	--	21.726,00	26,00 →	--
11 - Personalaufwendungen	18.033,74	19.500	--	18.646,78	-853,22 →	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.474,21	33.000	--	5.350,98	-27.649,02 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	26.219,00	26.200	--	26.220,00	20,00 →	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	1.100	--	--	-1.100,00 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	52.726,95	79.800	--	50.217,76	-29.582,24 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-30.999,95	-58.100	--	-28.491,76	29.608,24 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.999,95	-58.100	--	-28.491,76	29.608,24 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-30.999,95	-58.100	--	-28.491,76	29.608,24 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.468,67	9.000	--	7.706,53	-1.293,47 ↘	--
29 - Teilergebnis	-36.468,62	-67.100	--	-36.198,29	30.901,71 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-36.468,62	-67.100	--	-36.198,29	30.901,71 ↗	--

Teilfinanzrechnung 013552001 - Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	5.000	--	--	-5.000,00 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	5.000	--	--	-5.000,00 ↘	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	--	-5.000	--	--	5.000,00 ↗	--



Investitionen 013552001 - Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
013552001 - Maßnahmen zum Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser	--	-5.000	--	--	5.000,00 ↗	--
Auszahlung	--	5.000	--	--	-5.000,00 ↘	--
A13013001 - Grunderwerb Werre, Düsedieks- u. Brandbach	--	-5.000	--	--	5.000,00 ↗	--
Auszahlung	--	5.000	--	--	-5.000,00 ↘	--

Erläuterungen

Im Jahr 2023 waren Umgestaltungsmaßnahmen am Eilshausen Bach vorgesehen. Witterungsbedingt und mangels Verfügbarkeit geeigneter Unternehmen ist es zu Verzögerungen bei der Bebauung des Grundstückes gekommen. Da die Maßnahmen nicht wie geplant durchgeführt werden konnten, sind die hierfür veranschlagten Kosten im Bereich der Sach- und Dienstleistungen und der sonstigen ordentlichen Aufwendungen nicht angefallen.

Produktbereich
Umweltschutz

HIDDENHAUSEN

NKF



014 - Umweltschutz

Teilergebnisrechnung 014 - Umweltschutz

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	--	183,07	183,07 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	43.696,09	27.500	--	39.913,75	12.413,75 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	43.696,09	27.500	--	40.096,82	12.596,82 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	182.025,18	197.700	--	228.387,46	30.687,46 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.800,60	72.400	--	36.518,97	-35.881,03 ↘	739
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	1.000	--	65,00	-935,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	41.100,00	100.500	--	155.510,00	55.010,00 ↗	17.344
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.245,28	7.200	--	2.167,82	-5.032,18 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	274.171,06	378.800	--	422.649,25	43.849,25 ↗	18.083
18 - Ordentliches Ergebnis	-230.474,97	-351.300	--	-382.552,43	-31.252,43 ↘	-18.083
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-230.474,97	-351.300	--	-382.552,43	-31.252,43 ↘	-18.083
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-230.474,97	-351.300	--	-382.552,43	-31.252,43 ↘	-18.083
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.005,96	28.900	--	23.947,65	-4.952,35 ↘	--
29 - Teilergebnis	-237.480,93	-380.200	--	-406.500,08	-26.300,08 ↘	-18.083
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-237.480,93	-380.200	--	-406.500,08	-26.300,08 ↘	-18.083

Erläuterungen

Kostenerstattungen des Bundes für die geschaffene Klimaschutzmanagementstelle und zur Förderung der dahinterstehenden Aufgaben und Aktionen sind in Höhe von rd. 29 T€ bei den Erträgen ausgewiesen. Darüber hinaus sind von der Olof-Palme-Gesamtschule rd. 10 T€ für die Schaffung eines Klimawaldes und einer Streuobstwiese erstattet worden. Die Gelder sind beim Schüler- und Sponsorenlauf für ein gutes Klima 2021 erzielt worden.

Korrespondierenden Kosten sind in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten. Größte Aufwandsposition stellen die Zuschüsse rund um das



Förderprogramm "Spar mit Solar" dar. Darüber hinaus werden Kosten für die Umweltberatung sowie für die Überprüfung und Sicherung von Altlasten abgebildet.



014561001 - Umweltberatung

Produktbereich	014	Umweltschutz
Produktgruppe	014561	Umweltschutzmaßnahmen
Kostenträger	014561001	Umweltberatung

Kurzbeschreibung

Beratung und Stellungnahmen in Umweltfragen, Veranlassung von Umweltschutzmaßnahmen

Ziele

Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Institutionen, Vereine, Gewerbe, Fachplaner

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Ratsbeschlüsse

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Umweltausschuss

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Produktverantwortliche/r

Volker Braun



Teilergebnisrechnung 014561001 - Umweltberatung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	108,08	--	--	10.479,25	10.479,25 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	108,08	--	--	10.479,25	10.479,25 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	38.968,79	69.800	--	65.936,10	-3.863,90 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.375,00	49.800	--	31.176,78	-18.623,22 ↘	739
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	1.000	--	65,00	-935,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	180,00	500	--	140,00	-360,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.387,51	2.500	--	1.144,91	-1.355,09 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	80.911,30	123.600	--	98.462,79	-25.137,21 ↘	739
18 - Ordentliches Ergebnis	-80.803,22	-123.600	--	-87.983,54	35.616,46 ↗	-739
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-80.803,22	-123.600	--	-87.983,54	35.616,46 ↗	-739
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-80.803,22	-123.600	--	-87.983,54	35.616,46 ↗	-739
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.315,77	7.100	--	6.156,04	-943,96 ↘	--
29 - Teilergebnis	-85.118,99	-130.700	--	-94.139,58	36.560,42 ↗	-739
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-85.118,99	-130.700	--	-94.139,58	36.560,42 ↗	-739

Erläuterungen

Im Jahr 2023 ist der Klimawald der Olof-Palme-Gesamtschule an der Hans-Böckler-Straße entstanden. Angefallene Kosten für die Herrichtung der Anlage und die Beschaffung der Bäume sind von der Gesamtschule erstattet worden. Die Mittel stammen aus einem Sponsorenlauf der Schule im Jahr 2021. Erträge und Aufwendungen zur Umsetzung der Maßnahme sind zudem anteilig auch im Produkt 013 551 001 (Bereitstellung und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen) veranschlagt.

Verschiedene Aktionen in den Bereichen "Klima und Umwelt" wie "Blühende Landschaften" und "Mein Klimabaum" sind aus Kostengründen in einem kleineren Umfang durchgeführt worden als im Vorjahr. Nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen sind in das Folgejahr übertragen worden. Ebenfalls in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind Zuschüsse im Rahmen des Projekts "Grün statt Grau" für die Umgestaltung von Steingärten sowie die jährliche "Tannenbaumaktion".



014561002 - Altlasten

Produktbereich	014	Umweltschutz
Produktgruppe	014561	Umweltschutzmaßnahmen
Kostenträger	014561002	Altlasten

Kurzbeschreibung

Erfassung, Überwachung und Sanierung von Altlasten

Ziele

Schutz der Bevölkerung sowie der Ressourcen Boden und Grundwasser vor möglichen Beeinträchtigungen durch Altlasten und Verdachtsflächen

Zielgruppen

EigentümerInnen von Flächen mit Altlasten, EinwohnerInnen, Institutionen, FachplanerInnen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze

Gremien

Haupt- und Finanzausschuss, Umweltausschuss

Budgetverantwortliche/r

Volker Braun

Produktverantwortliche/r

Volker Braun



Teilergebnisrechnung 014561002 - Altlasten

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
11 - Personalaufwendungen	13.391,42	14.600	--	13.846,73	-753,27 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	1.500	--	1.061,96	-438,04 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	13.391,42	16.100	--	14.908,69	-1.191,31 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-13.391,42	-16.100	--	-14.908,69	1.191,31 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.391,42	-16.100	--	-14.908,69	1.191,31 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-13.391,42	-16.100	--	-14.908,69	1.191,31 ↗	--
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.082,93	1.300	--	1.115,75	-184,25 ↘	--
29 - Teilergebnis	-14.474,35	-17.400	--	-16.024,44	1.375,56 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-14.474,35	-17.400	--	-16.024,44	1.375,56 ↗	--

Erläuterungen

Das Produkt weist keine signifikanten Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis (>5% und >25.000 €) auf.



014561003 - Klimaschutz

Produktbereich	014	Umweltschutz
Produktgruppe	014561	Umweltschutzmaßnahmen
Kostenträger	014561003	Klimaschutz

Kurzbeschreibung

Erstellung eines Klimaschutzkonzepts sowie Schaffung einer Klimaschutzmanagementstelle

Ziele

- Zentralisieren und Ausweiten der Klimaschutzaktivitäten in der Gemeinde
- Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzepts

Zielgruppen

Verwaltung, BürgerInnen, Vereine, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Kommunalrichtlinie, Förderbescheid

Gremien

Gemeindeentwicklungsausschuss, Umweltausschuss, Betriebsausschuss

Budgetverantwortliche/r

Johannes Poida

Produktverantwortliche/r

Madeleine Guinard Rudat



Teilergebnisrechnung 014561003 - Klimaschutz

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	--	183,07	183,07 ↗	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	43.588,01	27.500	--	29.434,50	1.934,50 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	43.588,01	27.500	--	29.617,57	2.117,57 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	129.664,97	113.300	--	148.604,63	35.304,63 ↗	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.425,60	21.100	--	4.280,23	-16.819,77 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	40.920,00	100.000	--	155.370,00	55.370,00 ↗	17.344
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.857,77	4.700	--	1.022,91	-3.677,09 ↘	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	179.868,34	239.100	--	309.277,77	70.177,77 ↗	17.344
18 - Ordentliches Ergebnis	-136.280,33	-211.600	--	-279.660,20	-68.060,20 ↘	-17.344
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-136.280,33	-211.600	--	-279.660,20	-68.060,20 ↘	-17.344
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-136.280,33	-211.600	--	-279.660,20	-68.060,20 ↘	-17.344
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.607,26	20.500	--	16.675,86	-3.824,14 ↘	--
29 - Teilergebnis	-137.887,59	-232.100	--	-296.336,06	-64.236,06 ↘	-17.344
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-137.887,59	-232.100	--	-296.336,06	-64.236,06 ↘	-17.344

Erläuterungen

Im Zuge der Umsetzung des im Vorjahr erstellten Klimaschutzkonzeptes sind im Jahr 2023 geringere Sachaufwendungen und höhere Personalaufwendungen entstanden. Einzelheiten zur Entwicklung der Personalaufwendungen auf der Gesamtebene sind dem Lagebericht zu entnehmen.

Größte Aufwandsposition stellen in diesem Produkt die Zuschüsse aus dem Förderprogramm "Spar mit Solar" dar, die bei den Transferaufwendungen erfasst werden. Aufgrund der gegenüber der Planung höheren Nachfrage sind durch Einsparungen an anderer Stelle Ermächtigungen innerhalb des Budgets verschoben worden, so dass Fördermittel in größerem Umfang bewilligt werden konnten. Einige der privaten Vorhaben konnten allerdings noch nicht komplett umgesetzt und abgerechnet werden. Aus diesem Grund sind Ermächtigungen in Höhe von 17.344,43 € ins Folgejahr übertragen worden.

Produktbereich
Wirtschaft und Tourismus

HIDDENHAUSEN

NKF



015 - Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung 015 - Wirtschaft und Tourismus

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	199.500,00	250.000	--	381.849,04	131.849,04 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	199.500,00	250.000	--	381.849,04	131.849,04 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	55.475,77	53.900	--	50.422,37	-3.477,63 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	200	--	--	-200,00 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	1.100	--	--	-1.100,00 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	1.308,23	12.300	--	9.106,64	-3.193,36 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.393,05	175.800	--	133.220,66	-42.579,34 ↘	30.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	228.177,05	243.300	--	192.749,67	-50.550,33 ↘	30.000
18 - Ordentliches Ergebnis	-28.677,05	6.700	--	189.099,37	182.399,37 ↗	-30.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	690,00	5.000	--	90,00	-4.910,00 ↘	--
21 - Finanzergebnis	-690,00	-5.000	--	-90,00	4.910,00 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.367,05	1.700	--	189.009,37	187.309,37 ↗	-30.000
23 - Außerordentliche Erträge	--	12.300	--	9.106,64	-3.193,36 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	12.300	--	9.106,64	-3.193,36 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-29.367,05	14.000	--	198.116,01	184.116,01 ↗	-30.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.918,45	4.400	--	8.996,84	4.596,84 ↗	--
29 - Teilergebnis	-38.285,50	9.600	--	189.119,17	179.519,17 ↗	-30.000
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-38.285,50	9.600	--	189.119,17	179.519,17 ↗	-30.000



Teilfinanzrechnung 015 - Wirtschaft und Tourismus

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	163.500	113.500	--	-163.500,00 ↘	134.400
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	172.694,82	--	--	63.595,32	63.595,32 ↗	735.470
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	770.000	--	--	-770.000,00 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172.694,82	933.500	113.500	63.595,32	-869.904,68 ↘	869.870
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-172.694,82	-933.500	-113.500	-63.595,32	869.904,68 ↗	-869.870

Erläuterungen

Wesentlicher Bestandteil dieses Produktbereiches sind Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem interkommunalen Gewerbe- und Industriegebiet Oberbehme.

Mieten an die Kommunalbetriebe Hiddenhausen für die Bereitstellung der gemeindlichen Treffpunkte in Schweicheln-Bermbeck, Oetinghausen und Sundern werden bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen abgebildet.



015571001 - Wirtschaftsförderung

Produktbereich	015	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	015571	Wirtschaftsförderung
Kostenträger	015571001	Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung

- Verbesserung der Standortfaktoren für "Handel und Gewerbe"
- Werben für touristische Ziele
- Beratung des Mittelstandes

Ziele

- Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe
- Sicherung von Arbeitsplätzen

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Gewerbebetriebe

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Gremien

Arbeitskreis Interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet Oberbehme

Budgetverantwortliche/r

Alexander Graf

Produktverantwortliche/r

Andreas Homburg



Teilergebnisrechnung 015571001 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	199.500,00	250.000	--	381.849,04	131.849,04 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	199.500,00	250.000	--	381.849,04	131.849,04 ↗	--
11 - Personalaufwendungen	55.475,77	53.900	--	50.422,37	-3.477,63 ↘	--
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	200	--	--	-200,00 ↘	--
14 - Bilanzielle Abschreibungen	--	1.100	--	--	-1.100,00 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.393,05	44.600	--	2.020,66	-42.579,34 ↘	30.000
17 - Ordentliche Aufwendungen	63.868,82	99.800	--	52.443,03	-47.356,97 ↘	30.000
18 - Ordentliches Ergebnis	135.631,18	150.200	--	329.406,01	179.206,01 ↗	-30.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	690,00	5.000	--	90,00	-4.910,00 ↘	--
21 - Finanzergebnis	-690,00	-5.000	--	-90,00	4.910,00 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	134.941,18	145.200	--	329.316,01	184.116,01 ↗	-30.000
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	134.941,18	145.200	--	329.316,01	184.116,01 ↗	-30.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.918,45	4.400	--	8.996,84	4.596,84 ↗	--
29 - Teilergebnis	126.022,73	140.800	--	320.319,17	179.519,17 ↗	-30.000
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	126.022,73	140.800	--	320.319,17	179.519,17 ↗	-30.000



Teilfinanzrechnung 015571001 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	163.500	113.500	--	-163.500,00 ↘	134.400
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	172.694,82	--	--	63.595,32	63.595,32 ↗	735.470
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	770.000	--	--	-770.000,00 ↘	--
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	172.694,82	933.500	113.500	63.595,32	-869.904,68 ↘	869.870
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-172.694,82	-933.500	-113.500	-63.595,32	869.904,68 ↗	-869.870

Investitionen 015571001 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
015571001 - Wirtschaftsförderung	-172.694,82	-933.500	-113.500	-63.595,32	869.904,68 ↗	-869.870
Auszahlung	172.694,82	933.500	113.500	63.595,32	-869.904,68 ↘	869.870
A21015001 - Ausgleichsflächen IKO	--	-130.000	-80.000	-26.979,19	103.020,81 ↗	-103.000
Auszahlung	--	130.000	80.000	26.979,19	-103.020,81 ↘	103.000
I13015001 - Ausbau Breitbandversorgung	-19.354,82	-33.500	-33.500	-2.086,13	31.413,87 ↗	-31.400
Auszahlung	19.354,82	33.500	33.500	2.086,13	-31.413,87 ↘	31.400
I22015001 - Schlussabrechnung IKO	--	-570.000	--	--	570.000,00 ↗	-570.000
Auszahlung	--	570.000	--	--	-570.000,00 ↘	570.000
I22015002 - Zukunftsvorsorge Investitionen IKO	-153.340,00	-200.000	--	-34.530,00	165.470,00 ↗	-165.470
Auszahlung	153.340,00	200.000	--	34.530,00	-165.470,00 ↘	165.470

Erläuterungen

Die jährliche Abrechnung der Erträge und Aufwendungen aus dem IKO findet aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit der Gemeinde Kirchlegern immer erst im Folgejahr statt. Die endgültige Abrechnung der Erträge und Aufwendungen zum 31.12.2022 erfolgte seitens der Gemeinde Kirchlegern allerdings erst im Jahr 2024 nach Buchungsschluss für das Abschlussjahr 2023. Dem für das Jahr 2023 verbuchten Ertrag lag daher eine vorläufige Berechnung der Gemeinde Kirchlegern über die auf die Gemeinde Hiddenhausen entfallenden Erträge aus dem IKO zugrunde, welche von dort mit rd. 381,8 T€ beziffert worden sind. Aufgrund dessen wurde die seit dem Jahresabschluss 2022 in Höhe von 281,5 T€ bilanzierte Forderung gegenüber der Gemeinde Kirchlegern um 100,3 T€ ertragswirksam erhöht. Die Höhe des Abrechnungsbetrages für das Jahr 2023 steht noch nicht fest. Gegenüber der Planung ergeben sich um rd. 132 T€ höhere Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Grund



dafür ist im Wesentlichen ein gegenüber dem Vorjahr gestiegenes Gewerbesteueraufkommen der Gemeinde Kirchlegern aus dem IKO, das den Abrechnungsbetrag für die Gemeinde Hiddenhausen entsprechend erhöht.

Die mit 30 T€ veranschlagten Planungskosten für die Weiterentwicklung des IKO kamen im Jahr 2023 nicht zum Tragen und sind in das Folgejahr übertragen worden.

Für den Erwerb von Ausgleichsflächen für das IKO, die Zukunftsvorsorge und den Ausbau der Breitbandversorgung wurden ebenfalls Ermächtigungen in das Jahr 2024 übertragen. Die Schlussabrechnung für das IKO steht ebenfalls noch aus. Auch diese Position ist in das Folgejahr übertragen worden. Des Weiteren kann es noch zu Vertragsrückabwicklungen für bereits veräußerte Flächen im IKO kommen, da einzelne vertragliche Bauverpflichtungen von dem jeweiligen Erwerber noch nicht erfüllt worden sind. Diese werden jedoch erst im Jahr 2024 relevant und zu prüfen sein.



015573001 - Treffpunkte

Produktbereich	015	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	015573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Kostenträger	015573001	Treffpunkte

Kurzbeschreibung

Verrechnung von Leistungen aus der Bereitstellung der Treffpunkte mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Kommunalbetriebe Hiddenhausen"

Ziele

Sicherstellung der erforderlichen Räumlichkeiten für kommunale Aufgaben und Vereine

Zielgruppen

Vereine und Einrichtungen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Gremien

Schul-, Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Budgetverantwortliche/r

Uwe Schröder

Produktverantwortliche/r

Ulrike Bleimund



Teilergebnisrechnung 015573001 - Treffpunkte

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
15 - Transferaufwendungen	1.308,23	12.300	--	9.106,64	-3.193,36 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.000,00	131.200	--	131.200,00	0,00 →	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	164.308,23	143.500	--	140.306,64	-3.193,36 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	-164.308,23	-143.500	--	-140.306,64	3.193,36 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-164.308,23	-143.500	--	-140.306,64	3.193,36 ↗	--
23 - Außerordentliche Erträge	--	12.300	--	9.106,64	-3.193,36 ↘	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	--	12.300	--	9.106,64	-3.193,36 ↘	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-164.308,23	-131.200	--	-131.200,00	0,00 →	--
29 - Teilergebnis	-164.308,23	-131.200	--	-131.200,00	0,00 →	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-164.308,23	-131.200	--	-131.200,00	0,00 →	--

Erläuterungen

Die Transferaufwendungen enthalten einen Zuschuss an die Kommunalbetriebe Hiddenhausen in Höhe von 9.106,64 € für kriegsbedingte Mehrkosten. Dieser Betrag ist in voller Höhe isoliert worden und wird als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten die jährliche Miete an die Kommunalbetriebe für die Bereitstellung der Treffpunkte.

Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Teilergebnis ergeben sich nicht.

Produktbereich
Allgemeine
Finanzwirtschaft

HIDDENHAUSEN

NKF



016 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung 016 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.352.235,40	28.702.200	--	26.310.685,95	-2.391.514,05 ↘	--
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.278.753,75	2.571.000	--	2.542.002,07	-28.997,93 ↘	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	--	--	24,45	24,45 ↗	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	176,97	200	--	179,81	-20,19 ↘	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	--	--	4.203,08	4.203,08 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	852.941,62	834.500	--	898.378,21	63.878,21 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	33.484.107,74	32.107.900	--	29.755.473,57	-2.352.426,43 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	18.141.676,08	19.801.800	--	19.678.324,73	-123.475,27 ↘	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.264,95	55.200	--	71.906,87	16.706,87 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	18.198.941,03	19.857.000	--	19.750.231,60	-106.768,40 ↘	--
18 - Ordentliches Ergebnis	15.285.166,71	12.250.900	--	10.005.241,97	-2.245.658,03 ↘	--
19 - Finanzerträge	21.258,72	16.400	--	42.677,05	26.277,05 ↗	--
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	171.805,43	374.100	--	332.582,93	-41.517,07 ↘	--
21 - Finanzergebnis	-150.546,71	-357.700	--	-289.905,88	67.794,12 ↗	--
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	15.134.620,00	11.893.200	--	9.715.336,09	-2.177.863,91 ↘	--
23 - Außerordentliche Erträge	285.777,31	900.500	--	1.591.316,56	690.816,56 ↗	--
25 - Außerordentliches Ergebnis	285.777,31	900.500	--	1.591.316,56	690.816,56 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	15.420.397,31	12.793.700	--	11.306.652,65	-1.487.047,35 ↘	--
29 - Teilergebnis	15.420.397,31	12.793.700	--	11.306.652,65	-1.487.047,35 ↘	--
30 - Globaler Minderaufwand	--	-467.000	--	--	467.000,00 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	15.420.397,31	13.260.700	--	11.306.652,65	-1.954.047,35 ↘	--



Teilfinanzrechnung 016 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.061.346,69	1.157.100	--	1.157.136,37	36,37 →	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.061.346,69	1.157.100	--	1.157.136,37	36,37 →	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	1.061.346,69	1.157.100	--	1.157.136,37	36,37 →	--

Erläuterungen

Erträge aus gemeindlichen Steuern sowie Anteile an Gemeinschaftssteuern sind wesentliche Bestandteile dieses Produktbereiches. Darüber hinaus werden allgemeine Zuweisungen und Umlagen des Landes sowie Konzessionsabgaben hier ausgewiesen.

Transferaufwendungen wie die Kreisumlagen, die Gewerbesteuerumlage und die Beteiligung der Gemeinde an der Krankenhausfinanzierung des Landes NRW beeinflussen maßgeblich die Aufwandsseite. Ebenfalls enthalten sind hier Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite.



016611001 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich	016	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	016611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Kostenträger	016611001	Allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel

Ziele

Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel

Zielgruppen

EinwohnerInnen, MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen

Gremien

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Budgetverantwortliche/r

Andreas Frenzel

Produktverantwortliche/r

Anna-Lena Dierker



Teilergebnisrechnung 016611001 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	27.352.235,40	28.702.200	--	26.310.685,95	-2.391.514,05 ↘	--
- davon Grundsteuer A	29.993,04	30.800	--	26.750,78	-4.049,22 ↘	--
- davon Grundsteuer B	3.155.423,03	3.243.200	--	3.257.571,58	14.371,58 →	--
- davon Gewerbesteuer	10.991.803,45	11.622.000	--	9.522.298,40	-2.099.701,60 ↘	--
- davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.706.309,49	11.222.000	--	10.804.194,34	-417.805,66 ↘	--
- davon Kompensationsleistung	1.043.109,78	1.139.000	--	1.251.999,63	112.999,63 ↗	--
- davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.318.801,33	1.335.000	--	1.340.104,74	5.104,74 →	--
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.278.753,75	2.571.000	--	2.542.002,07	-28.997,93 ↘	--
- davon Schlüsselzuweisungen	4.684.395,00	2.313.800	--	2.313.825,00	25,00 →	--
- davon Aufwands- und Unterhaltungspauschale	152.997,06	153.300	--	214.348,29	61.048,29 ↗	--
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	--	--	24,45	24,45 ↗	--
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	176,97	200	--	179,81	-20,19 ↘	--
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	--	--	--	4.203,08	4.203,08 ↗	--
7 - Sonstige ordentliche Erträge	852.941,62	834.500	--	898.378,21	63.878,21 ↗	--
10 - Ordentliche Erträge	33.484.107,74	32.107.900	--	29.755.473,57	-2.352.426,43 ↘	--
15 - Transferaufwendungen	18.141.676,08	19.801.800	--	19.678.324,73	-123.475,27 →	--
- davon Gewerbesteuerumlage	982.010,37	935.100	--	767.154,38	-167.945,62 ↘	--
- davon Allgemeine Kreisumlage	10.319.768,32	11.280.600	--	11.284.271,22	3.671,22 →	--
- davon Jugendamtsumlage	6.540.226,45	7.284.500	--	7.284.522,26	22,26 →	--
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.264,95	55.200	--	71.906,87	16.706,87 ↗	--
17 - Ordentliche Aufwendungen	18.198.941,03	19.857.000	--	19.750.231,60	-106.768,40 →	--
18 - Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	15.285.166,71	12.250.900	--	10.005.241,97	-2.245.658,03 ↘	--
19 - Finanzerträge	21.258,72	16.400	--	42.677,05	26.277,05 ↗	--
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	171.805,43	374.100	--	332.582,93	-41.517,07 ↘	--



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
21 - Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-150.546,71	-357.700	--	-289.905,88	67.794,12 ↗	--
22 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	15.134.620,00	11.893.200	--	9.715.336,09	-2.177.863,91 ↘	--
23 - Außerordentliche Erträge	285.777,31	900.500	--	1.591.316,56	690.816,56 ↗	--
25 - Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	285.777,31	900.500	--	1.591.316,56	690.816,56 ↗	--
26 - Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	15.420.397,31	12.793.700	--	11.306.652,65	-1.487.047,35 ↘	--
29 - Ergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)	15.420.397,31	12.793.700	--	11.306.652,65	-1.487.047,35 ↘	--
30 - globaler Minderaufwand	--	-467.000	--	--	467.000,00 ↗	--
31 - Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	15.420.397,31	13.260.700	--	11.306.652,65	-1.954.047,35 ↘	--

Teilfinanzrechnung 016611001 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.061.346,69	1.157.100	--	1.157.136,37	36,37 →	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.061.346,69	1.157.100	--	1.157.136,37	36,37 →	--
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	1.061.346,69	1.157.100	--	1.157.136,37	36,37 →	--

Investitionen 016611001 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
016611001 - Allgemeine Finanzwirtschaft	1.061.346,69	1.157.100	--	1.157.136,37	36,37 →	--
Einzahlung	1.061.346,69	1.157.100	--	1.157.136,37	36,37 →	--
111016001 - Investitionspauschale	994.575,69	1.083.600	--	1.083.646,37	46,37 →	--



	Ergebnis 2022	Fortgeschriebener Ansatz 2023	davon Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Fortg. Ansatz/Ist	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
<i>Einzahlung</i>	994.575,69	1.083.600	--	1.083.646,37	46,37 →	--
I11016002 - Schulpause investiv	-0,01	--	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	-0,01	--	--	--	--	--
I11016003 - Sportpau-schale	66.771,01	73.500	--	73.490,00	-10,00 →	--
<i>Einzahlung</i>	66.771,01	73.500	--	73.490,00	-10,00 →	--

Erläuterungen

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sind Mindererträge von rd. 2.391 T€ zu verzeichnen. Diese sind im Wesentlichen auf das Aufkommen der Gewerbesteuer (- 2.100 T€) und den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (- 418 T€) zurückzuführen. Ausgehend von der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer in den Jahren 2021 und 2022 wurden zum Planungszeitpunkt für das Haushaltsjahr 2023 weitere Zuwächse erwartet. Das historisch hohe Gewerbesteueraufkommen in 2022 war jedoch auf einen pandemiebedingten Nachholeffekt zurückzuführen. Bereits Anfang des Jahres 2023 stellte sich eine eher rückläufige Ertragsentwicklung ein.

Der Hiddenhausener Anteil an der Einkommensteuer fiel aufgrund eines geringeren NRW-weiten Aufkommens niedriger aus als noch in den Orientierungsdaten prognostiziert.

Bei der Kompensationsleistung hingegen hat sich im Vergleich zur Planung eine Verbesserung von rd. 113 T€ ergeben.

Höhere Konzessionsabgaben in den Bereichen Wasser und Strom sowie Gewerbesteuerausgleichszahlungen einer anderen Kommune aus einem Gebietsänderungsvertrag sind ursächlich für den Anstieg der sonstigen ordentlichen Erträge.

Aufgrund der Mindererträge bei der Gewerbesteuer reduziert sich die bei den Transferaufwendungen ausgewiesene Gewerbesteuerumlage um rd. 168 T€ im Vergleich zur Planung. Die Krankenhausinvestitionsumlage ist hingegen um 41 T€ höher ausgefallen.

Ausgehend von der im 2. Halbjahr 2022 eingeläuteten Zinswende und den damit einhergehenden steigenden Zinssätzen insbesondere für Liquiditätskredite wurden im Jahr 2023 wieder Zinsen im Kontenverbund zwischen der Gemeinde und den Kommunalbetrieben verrechnet. Von den Kommunalbetrieben Hiddenhausen sind Zinsen in Höhe von 25 T€ an die Gemeinde erstattet worden.

Kreditaufnahmen für Investitionen haben sich aufgrund der Abwicklung zahlreicher Investitionsmaßnahmen zeitlich nach hinten verschoben. Entsprechend gemindert sind die Zinsaufwendungen für Investitionskredite. Zur Finanzierung der nach 2024 übertragenen Ermächtigungen für investive Auszahlungen stehen die Kreditermächtigungen der Vorjahre weiterhin zur Verfügung.

In 2023 ist ein Liquiditätskredit in Höhe von 3 Mio. € mit einer Laufzeit von 3 Jahren aufgenommen worden. Die Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit erfolgte im Übrigen zu einem wesentlichen Teil über Tagesgeldaufnahmen.

Die Mindererträge bei der Gewerbesteuer sowie Ausfälle beim Einkommensteueranteil und bei der Vergnügungssteuer sind in die Isolierung Corona-bedingter Belastungen nach dem NKF-CUIG einbezogen worden. Der außerordentliche Ertrag erhöht sich um rd. 691 T€ im Vergleich zur Planung.

Anhang

HIDDENHAUSEN

NKF

Gemeinde Hiddenhausen**Anhang
für das Haushaltsjahr 2023****A. Allgemeine Angaben, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden****I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Gemeinde Hiddenhausen 2023 wurde unter Anwendung des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. März 2024 (GV. NRW. S. 136), sowie den Bestimmungen des sechsten Teils der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) vom 12.12.2018 (GV.NRW. S. 708), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2022 (GV. NRW. S. 1063), aufgestellt.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement stellt ein auf die Verhältnisse und Anforderungen der Kommunen angepasstes System der kaufmännischen Buchführung dar. Bei dessen konzeptioneller Erarbeitung wurde auf die kaufmännischen Buchführungs- und Bilanzierungsregelungen Bezug genommen. In den Fällen, in denen sich die kommunalrechtlichen Regelungen als lückenhaft oder nicht hinreichend konkret erwiesen haben, finden die einschlägigen handels- und steuerrechtlichen Bestimmungen entsprechende Anwendung.

Als Folge der vom Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 15.12.2016 beschlossenen Neuordnung sind zum 01.01.2017 die in der Vergangenheit bei den Servicebetrieben und den Wirtschaftsbetrieben zugeordneten Betriebssparten in den neu entstandenen Kommunalbetrieben Hiddenhausen zusammengefasst worden. Parallel dazu sind aus der Kernverwaltung die Bereiche Bücherei, Offene Ganztagschule, Kulturveranstaltungen und Kulturförderung in die Kommunalbetriebe ausgegliedert sowie die Musikschulangelegenheiten auf die Nahwärmeversorgung Hiddenhausen GmbH (NWH) übertragen worden, die seit dem 01.01.2017 vollständig im Eigentum der Gemeinde Hiddenhausen steht. Die Geschäftsanteile werden von den Kommunalbetrieben gehalten. Zum 01.10.2017 sind schließlich die zuvor in der Kernverwaltung gehaltenen Geschäftsanteile an der Stadtwerke Herford GmbH auf die Kommunalbetriebe übergegangen.

Die Gliederung der Bilanz zum 31.12.2023 entspricht den Vorgaben des § 42 Abs. 3 und 4 KomHVO NRW.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz enthält sämtliche **Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungen**. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und überwiegend einzeln bewertet worden. Grund- und Sicherungsgeschäfte, die in einem wirtschaftlich sinnvollen und entsprechend dokumentierten Sicherungszusammenhang stehen, werden bei Vorliegen der gültigen Voraussetzungen gemäß § 35a KomHVO NRW i.V.m. § 254 HGB als Bewertungseinheit bilanziert. Sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt gewordene Risiken, die am Bilanzstichtag bereits vorlagen, wurden aufgenommen.

1. Die **Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit** betreffen die Bilanzierungshilfe zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine resultierenden Belastungen der Gemeinde der Haushaltsjahre 2020 bis 2023 nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG).
2. Der Ansatz der **immateriellen Vermögensgegenstände** geschieht zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen.
3. Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt.
4. Die Bewertung der **Finanzanlagen** erfolgt zu Anschaffungskosten.
5. Der Ansatz der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** geschieht grundsätzlich zum Festwert. Der Streusalzvorrat ist zum beizulegenden Wert angesetzt.
6. Die **öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen, die privatrechtlichen Forderungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert unter Berücksichtigung notwendiger Wertberichtigungen angesetzt. Einzelheiten sind aus dem als Anlage 3 zum Anhang beigefügten Forderungsspiegel ersichtlich.
7. Als **aktive Rechnungsabgrenzung** werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
8. Die **Sonderposten** beinhalten vereinnahmte Investitionspauschalen und zweckgebundene Zuwendungen sowie vereinnahmte Beiträge. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

9. Die **Rückstellungen** werden nach dem Grundsatz der kaufmännischen Vorsicht für sämtliche erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen, die bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt geworden sind und bereits am Bilanzstichtag vorlagen, mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geboten war, gebildet.
10. Der Ansatz der **Verbindlichkeiten** entspricht ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Verbindlichkeiten in fremder Währung bestanden am Bilanzstichtag nicht. Einzelheiten sind aus dem als Anlage 4 zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.
11. Als **passive Rechnungsabgrenzung** werden vor dem Bilanzstichtag erhaltene Zahlungen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

B. Angaben zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023

I. Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2023

Aktivseite

1. Die COVID-19- und kriegsbedingten Haushaltsbelastungen sind im Jahresabschluss 2023 als außerordentlicher Ertrag berücksichtigt und als **Bilanzierungshilfe** zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit aktiviert worden. Die Bilanzierungshilfe ist beginnend mit dem Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre abzuschreiben.
2. Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2023 (Anlage 1 zum Anhang).

Die Festlegung der Nutzungsdauern orientiert sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewendet.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen sind gebildet worden für:

	<u>T€</u>
Instandsetzungsmaßnahmen an verschiedenen Straßenabschnitten	172

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung ist zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt worden. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand berücksichtigt, wenn deren Anschaffungs- und Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 250 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen.

Sie werden zu Sammelposten zusammengefasst und über 5 Jahre abgeschrieben, wenn sich die Anschaffungs- und Herstellungskosten innerhalb einer Preisspanne von über 250 € bis zu 1.000 € ohne Umsatzsteuer bewegen.

3. Die Beteiligungen betreffen:

- Geschäftsanteil von 10,0 % an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH im Kreis Herford,
- Geschäftsanteil von 6,4 % an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft für den lokalen Rundfunk im Kreis Herford mbH,
- Geschäftsanteil von 2,88 % an der Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft mbH (MHV),
- Geschäftsanteil von 0,07 % an der d-NRW AöR

Die Bewertung der jeweiligen Geschäftsanteile erfolgte zu Anschaffungskosten. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

Des Weiteren sind die Mitgliedschaften an den Zweckverbänden "Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg / Lippe", "Volkshochschule im Kreis Herford" und „Wasserbeschaffungsverband Kreis Herford-West“ jeweils mit einem Erinnerungswert von 1,00 € erfasst.

- 4. Als Sondervermögen** werden die Kommunalbetriebe Hiddenhausen ausgewiesen, die zum 01.01.2017 im Wesentlichen aus der Zusammenfassung der Servicebetriebe und der Wirtschaftsbetriebe hervorgegangen sind. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten.
- 5. Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens** ist der Versorgungsfonds bei der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse erfasst. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten.
- 6. Die sonstigen Ausleihungen** betreffen 210 Anteile an der Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford eG, Bünde. Der Ansatz erfolgte zu Anschaffungskosten.
- 7. Der Ansatz der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** erfolgt mit Ausnahme der Streusalzvorräte zu einem auf Basis der Anschaffungskosten ermittelten Festwert. Der Lagerbestand an Streusalz hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1 verringert und betrug zum Bilanzstichtag T€ 16. Die Bilanzstichtag des Vorjahres im Umlaufvermögen bilanzierten Grundstücke zum Verkauf sind im Berichtsjahr veräußert worden.

8. Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert angesetzt. Auf niedergeschlagene Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung von 100 % vorgenommen. Darüber hinaus wurden im Zeitpunkt der Bilanzaufstellung offene Forderungen mit 100 % wertberichtigt, sofern sie bis zum 31.12.2022 fällig gewesen sind. Im Haushaltsjahr 2023 fällige Forderungen wurden unverändert gegenüber dem Vorjahr mit 15 % wertberichtigt.

Von der Vollziehung ausgesetzte Steuern und Zinsen wurden in voller Höhe wertberichtigt.
9. Als **liquide Mittel** sind Kassenbestände, Bar- und Wechselgeldvorschüsse sowie Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen.
10. Die **aktive Rechnungsabgrenzung** beinhaltet überwiegend Zuwendungen der Gemeinde Hiddenhausen an Dritte für Investitionsmaßnahmen (T€ 1.816). Die jährliche Auflösung orientiert sich an der Zweckbindung der jeweiligen Maßnahme bzw. den kommunalen Abschreibungssätzen. Außerdem sind die Beamtenbesoldung (T€ 62) und die Versorgungskassenumlage (T€ 46) für Januar 2024 sowie sonstige geleistete Auszahlungen, die Aufwendungen in Folgejahren (T€ 95) darstellen, erfasst.

Passivseite

1. In der **Allgemeinen Rücklage** sind zum 31.12.2023 T€ 53.367 ausgewiesen. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (+T€ 1) ergibt sich aus der unmittelbaren Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage.
2. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2023 schließt mit einem **Jahresfehlbetrag** (T€ 4.383) ab. Davon entfallen T€ 1.924 auf das außerordentliche Ergebnis aus der Isolierung von Haushaltsbelastungen durch die COVID-19-Pandemie und den Krieg in der Ukraine. Insgesamt fällt das Jahresergebnis um T€ 284 schlechter aus als der fortgeschriebene Planansatz (-T€ 4.099), der neben der ursprünglichen Planung auch in das Haushaltsjahr 2023 übertragene Aufwandsermächtigungen berücksichtigt.

3. Der Jahresüberschuss 2022 (T€ 153) ist gem. Beschluss des Rates vom 14.12.2023 der **Ausgleichsrücklage** zugeführt worden.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in dem als Anlage 2 zum Anhang beigefügten Eigenkapitalspiegel zusammengefasst.

4. Der **Sonderposten für Zuwendungen** (T€ 16.975) setzt sich aus den Investitionspauschalen (T€ 9.102) nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz und den zweckgebundenen Zuwendungen (T€ 7.873) zusammen. Die für künftige Investitionsmaßnahmen angesparten pauschalen Zuwendungen werden seit 2021 bei den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen.

5. Im **Sonderposten für Beiträge** (T€ 9.801) sind im Wesentlichen von der Gemeinde erhobene Beiträge nach dem Baugesetzbuch und dem Kommunalabgabengesetz passiviert.

Die zum 31.12.2023 noch nicht erhobenen Beiträge aus Erschließungsmaßnahmen belaufen sich auf T€ 103. Sie betreffen erneuerte Straßenbeleuchtungsanlagen.

6. Der **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** beinhaltet die Gebührenüberschüsse aus der Abfallbeseitigung (T€ 104) und dem Winterdienst (T€ 118).

7. Der **sonstige Sonderposten** (T€ 325) betrifft Mittel des Landes NRW zur Finanzierung im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ aktivierter Vermögensgegenstände (T€ 112), von einem Förderverein teils unentgeltlich durchgeführte Umgestaltungsmaßnahmen am Spielbereich auf dem Gelände der Grundschule Sundern, die zu einer entsprechenden Werterhöhung des Sachanlagevermögens geführt haben, sowie von Mitarbeitenden getragene Eigenanteile für Diensthandys in geringer Höhe (insgesamt T€ 213).

8. Die **Pensionsrückstellungen** werden auf der Basis des versicherungsmathematischen Gutachtens der Heubeck AG, Köln, zum 31.12.2023 angesetzt. Die Rückstellungen beinhalten neben den künftigen Versorgungslasten der Gemeinde Hiddenhausen (T€ 8.527) auch die Verpflichtungen aus Beihilfen nach § 88 Landesbeamtengesetz (LBG NRW) mit T€ 2.511. Den Berechnungen liegen die biometrischen Grundlagen der Heubeck-Richttafeln 2018 G unter Anwendung des vorgeschriebenen Rechnungszinsfußes von 5 % zu Grunde. Für die Höhe der Versorgung wurden die zum 31.12.2023 maßgeblichen Werte in Ansatz gebracht. Das Wahlrecht nach § 37 Abs. 2 KomHVO NRW, Zuführungen aufgrund von Besoldungsanpassungen auf drei Jahre zu verteilen, wurde nicht in Anspruch genommen.

Die für 2022 veröffentlichten Wahrscheinlichkeitstafeln in der privaten Krankenversicherung sind für die Bewertung der **Beihilfeverpflichtungen** nicht aussagekräftig gewesen, da sie nicht unerheblich durch die Corona-Pandemie beeinflusst worden sind. Insbesondere unterlassene Arztbesuche und aufgeschobene planbare Operationen haben zu einem Leistungsrückgang geführt, der nicht als nachhaltig angesehen werden kann. Die versicherungsmathematische Bewertung der Beihilfeverpflichtungen zum Bilanzstichtag erfolgte daher wie schon in den Vorjahresabschlüssen 2020 bis 2022 auf Basis der Wahrscheinlichkeitstafeln in der privaten Krankenversicherung 2019 – veröffentlicht von der BaFin am 30.12.2020, unter Einrechnung von um 15,69 % erhöhten Kopfschäden. Dieser Anpassungsfaktor wurde durch Vergleich der erwarteten mit den tatsächlichen Beihilfezahlungen der kvw-Beihilfekasse ermittelt.

Erstattungsverpflichtungen nach dem Versorgungslastenverteilungsgesetz (VLVG) infolge eines Dienstherrenwechsels (T€ 250) werden als sonstige Rückstellungen i.S.d. § 37 Abs. 5 GemHVO NRW ausgewiesen. Die aus dem VLVG resultierenden Erstattungsansprüche der Gemeinde (T€ 150) sind bei den Transferforderungen berücksichtigt. Betroffen sind hier ausschließlich laufende Versorgungsfälle, die vom DRModG NRW nicht erfasst werden.

Entwicklung der Pensionsrückstellungen im Haushaltsjahr 2023:

	Stand 01.01.2023 T€	Inanspruchnahme (I) Auflösung (A) T€	Zuführung T€	Stand 31.12.2023 T€
a) Pensionsansprüche	8.482	511 (I) 472 (A)	1.028	8.527
b) Beihilfeansprüche	2.562	136 (I) 107 (A)	192	2.511
	11.044	647 (I) 579 (A)	1.220	11.038

9. **Instandhaltungsrückstellungen** wurden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Betrachtung geboten war.

Entwicklung im Haushaltsjahr 2023:

	Stand 01.01.2023 T€	Inanspruchnahme (I) Auflösung (A) T€	Zuführung T€	Stand 31.12.2023 T€
Straßenunterhaltungsmaßnahmen	176	135 (I) 41 (A)	172	172
	176	135 (I) 41 (A)	172	172

10. Die Bildung der **sonstigen Rückstellungen** nach § 37 Abs. 5 KomHVO NRW erfolgte ebenfalls in Höhe der Erfüllungsbeträge, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung geboten waren.

Die Entwicklung im Haushaltsjahr 2023 stellt sich wie folgt dar:

	Stand 01.01.2023 T€	Inanspruch- nahme (I)/ Auflösung (A) T€		Zuführung T€	Stand 31.12.2023 T€
a) Steuerrückstellungen					
BgA Entgelte Duale Systeme	3	--		--	3
b) Nicht genommener Urlaub	782	782 (I)		773	773
c) Verpflichtungen aus Altersteilzeit	184	37 (I)		20	167
d) Jahresabschlusserstellung und -prüfung	38	36 (I) 2 (A)		43	43
e) Steuerberatung/-erklärung BgA Entgelte Duale Systeme	2	--		1	3
f) Überörtliche Prüfung gpaNRW	68	--		14	82
g) Mehraufwand Dieselskosten mhv	20	20 (I)		--	--
h) Abrechnung Fundtier- unterbringung 2023	--	--		5	5
i) Ausstehende Betriebskosten- abrechnungen KiTa-Träger	22	5 (I)		--	17
j) Aufbewahrungsver- pflichtung	33	--		--	33
k) Erstattungsverpflichtung gem. VLVG	254	4 (A)		--	250
l) Verpflichtungen gg. VHS aus Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	84	5 (A)		--	79
	1.490	880 (I)			
		11 (A)		856	1.455

11. Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten liegt nicht vor. Einzelheiten zu den Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem als Anlage 4 zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel.

In den Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten von Kreditinstituten sind Fördermittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ (T€ 576) enthalten, denen entsprechend den Vorgaben des maßgeblichen Erlasses vom 16.12.2016 eine Forderung aus Transferleistungen in gleicher Höhe gegenübersteht.

Grund- und Sicherungsgeschäfte, die in einem wirtschaftlich sinnvollen und entsprechend dokumentierten Sicherungszusammenhang stehen (Zinsswaps), werden bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen, wie Durchhalteabsicht, vergleichbares Risiko und Wirksamkeit der Sicherungsbeziehung, gemäß § 35a KomHVO NRW i.V.m. § 254 HGB als Bewertungseinheit bilanziert. Innerhalb solcher Bewertungseinheiten werden der Einzelbewertungsgrundsatz sowie das Realisations- und Imparitätsprinzip in dem Umfang und in dem Zeitraum nicht angewendet, in dem sich gegenläufige Wertänderungen oder Zahlungsströme ausgleichen. Der wirksame Teil der Bewertungseinheit wird dabei nach der sog. „Einfrierungsmethode“ bilanziell abgebildet, wonach die sich ausgleichenden Wertänderungen aus dem abgesicherten Zinsänderungsrisiko sowohl des Grundgeschäftes als auch des Sicherungsinstruments nicht bilanziert werden. Die Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten zwischen den von der Gemeinde geschlossenen Finanzgeschäften und dem jeweiligen Grundgeschäft sind vollständig erfüllt; die Finanzgeschäfte dienen ausschließlich der Sicherung eines festen Zinssatzes. Da die Gemeinde nicht beabsichtigt, das Finanzgeschäft zu kündigen, wird der sich zum Bilanzstichtag ergebende negative Marktwert von T€ 40 keine Zahlungsverpflichtung nach sich ziehen und ist deshalb nicht bilanziert worden.

Für das in der Bilanz zum 31.12.2023 bestehende Zinssicherungsgeschäft, bei dem das Risiko aus der variablen Verzinsung der Kreditaufnahme durch einen Payer-Swap (Zahlung eines festen und Erhalt eines variabel vereinbarten Zinssatzes) gesichert worden ist, wurde eine Bewertungseinheit gebildet. Dabei stehen sich die variablen Zinsen der Kreditaufnahme und die durch den Zinsswap ausgeglichenen Zinsen während der Laufzeit des Vertrages deckungsgleich gegenüber. Wirtschaftlich betrachtet bildet damit die Bewertungseinheit eine Kreditaufnahme zu festen Zinsen ab.

Nr.	Darlehen Stand 31.12.2023	Zinsswap	Laufzeit bis	Art des Zinsswaps	Risiko- Absicherung
	€	€			
1	250.000,40	250.000,40	01.10.2038	Payer-Swap	Zinsanstieg

Nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz zulässige Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung sind nicht in Anspruch genommen worden.

- 12.** Die **erhaltenen Anzahlungen** betreffen Fördermittel, für die im Zweifel eine Rückzahlungsverpflichtung besteht (T€ 1.654) sowie angesparte pauschalierte Zuweisungen und Beiträge (T€ 4.915). Letztere setzen sich zusammen aus Sportpauschalen (T€ 342), Investitionspauschalen (T€ 1.958), Fördermitteln für das Interkommunale Gewerbegebiet Oberbehme (T€ 2.545) und Erschließungsbeiträgen bzw. Ablösevereinbarungen (T€ 70), die in der Vergangenheit bei den Sonderposten für Zuwendungen und Beiträgen bilanziert worden sind.

13. Die **passive Rechnungsabgrenzung** betrifft sonstige Einzahlungen (T€ 565), die Erträge in Folgejahren darstellen. Hiervon entfallen T€ 415 auf Fördermittel, die zweckgebunden für Aufwendungen aus dem Krieg in der Ukraine zu verwenden sind.

II. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung 2023

1. Die **Steuern und ähnlichen Abgaben** setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
	T€	T€
Grundsteuer B	3.258	3.155
Gewerbsteuer	9.522	10.992
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.804	10.706
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.340	1.319
Kompensationsleistungen	1.252	1.043
Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben	135	137
	<u>26.311</u>	<u>27.352</u>

Der Saldo der Gewerbsteuer (T€ 9.522) betrifft mit T€ 8.702 Gewerbesteuervorauszahlungen für 2023 und mit T€ 820 angepasste Vorauszahlungen und Veranlagungen für Vorjahre.

2. Die Zusammensetzung der **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** des Haushaltsjahres 2023 zeigt nachfolgende Aufstellung:

	2023	2022
	T€	T€
Schlüsselzuweisungen	2.314	4.684
Landeszuweisung FlüAG	407	1.005
Schulpauschale (konsumtive Verwendung)	625	563
Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	1.667	1.552
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	1.055	1.006
	<u>6.068</u>	<u>8.810</u>

3. Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** (T€ 2.767, Vorjahr: T€ 2.427) betreffen im Wesentlichen Verwaltungsgebühren und Avalprovisionen (T€ 209), Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Beiträge und Gebührenausschleich (T€ 841) sowie Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (T€ 1.717) – hier insbesondere die Gebühren für die Abfallbeseitigung (T€ 878).

4. Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** (T€ 2.042, Vorjahr: T€ 2.048) setzen sich überwiegend zusammen aus Kostenerstattungen der Kommunalbetriebe (T€ 1.334), insbesondere für Verwaltungskostenbeiträge, sowie aus Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (T€ 552).
5. Die **sonstigen ordentlichen Erträge** (T€ 1.165, Vorjahr: T€ 1.109) betreffen im Wesentlichen Konzessionsabgaben (T€ 785), die Auflösung sonstiger Sonderposten (T€ 52) sowie Nebenforderungen und Zinsen nach der Abgabenordnung (T€ 72).
6. Der **Personalaufwand** (T€ 4.593, Vorjahr: T€ 5.264) des Haushaltsjahres 2023 entfällt mit T€ 339 auf Beamtenbezüge einschließlich Rückstellungen und mit T€ 4.254 auf Entgelte für Beschäftigte. Die Aufwendungen des Haushaltsjahres 2023 zur Einstellung in Rückstellungen für Urlaub (T€ 773), Abschlusserstellung (T€ 29) und Altersteilzeit (T€ 20) wurden durch die Inanspruchnahme in Vorjahren gebildeter Personalrückstellungen (T€ 844) um T€ 22 überkompensiert.

Als Grundlage für die Ermittlung der Auflösungsbeträge von den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten dienten die von den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe zur Verfügung gestellten Einzelaufstellungen über erworbene Pensionsansprüche. Die Auflösungsbeträge sind in den Beamtenbezügen mit T€ 579 (Vorjahr: Zuführung von T€ 586) mit enthalten. Sie betreffen die Verpflichtungen für Pensionen mit T€ 472 und für Beihilfen mit T€ 107. Bei den Versorgungsempfängern ergeben sich aus den Einzelaufstellungen der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe hingegen Zuführungen zu Pensions- (T€ 517) und Beihilferückstellungen (T€ 56).

Die Zahl der dem Kernhaushalt zugerechneten Mitarbeiter der Gemeinde hat sich mit 81 gegenüber dem Vorjahr (73) erhöht. Sie setzt sich zusammen aus 17 Beamt*innen und 64 tariflich Beschäftigten. Die Zahl der vollzeitverrechneten Stellen hat sich entsprechend mit 72,1 gegenüber dem Vorjahr ebenfalls (63,5) erhöht. Sie betrifft Beamte mit 15,2 (Vorjahr: 13,4) und tariflich Beschäftigte mit 56,9 (Vorjahr: 50,1) Stellen. Die Zahl der Auszubildenden hat sich gegenüber dem Vorjahr um zwei Personen von 9 auf 11 erhöht. In der Ansparphase und in der Freistellungsphase eines Altersteilzeitmodells wurde zum Bilanzstichtag jeweils eine Mitarbeiterin geführt.

Für die Kommunalbetriebe erbrachte Personalleistungen wurden über Verwaltungskostenbeiträge (T€ 841, Vorjahr: T€ 914) erstattet, sofern die Mitarbeiter nicht unmittelbar diesen Einrichtungen zugerechnet sind. Darin enthalten sind T€ 85 (Vorjahr: T€ 187), die die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte betreffen.

Eine Erhöhung von Tabellenentgelten und Grundgehältern erfolgte im Jahr 2023 nicht. Mit der Tarifeinigung vom 09.12.2023 wurde eine einmalige Inflationsausgleichszahlung

für das Jahr 2023 in Höhe von € 1.800 für Beschäftigte beschlossen. Das Tarifergebnis soll 1:1 auf die Beamt*innen übertragen werden.

7. Die Zusammensetzung der Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** des Haushaltsjahres 2023 zeigt die folgende Aufstellung:

	2023	2022
	T€	T€
Unterhaltung von Grundstücken	80	96
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.465	1.632
Unterhaltung von Maschinen und BGA	302	373
Straßenentwässerung	800	799
Bewirtschaftung von Grundstücken u. Infrastrukturvermögen	148	95
Schülerbeförderung	551	507
EDV-Dienstleistungen	465	426
Kostenerstattungen an Sondervermögen der Gemeinde	1.637	1.030
Abfall- und Sonderabfallbeseitigung	690	636
Betriebskostenerstattungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	616	615
Finanzierungsanteil des Jobcenters Herford	150	143
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	617	524
	<u>7.371</u>	<u>6.876</u>

8. Die **Transferaufwendungen** 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
	T€	T€
Kreisumlagen	18.723	17.008
Sonstige Umlagen	341	298
Zuweisungen und Zuschüsse	1.413	1.270
Gewerbesteuerumlagen	767	982
Sozialtransferaufwendungen, insb. nach AsylbLG	568	916
	<u>21.812</u>	<u>20.474</u>

Die Kreisumlagen betreffen die allgemeine Umlage einschl. Abfallentsorgung mit T€ 11.439 (Vorjahr: T€ 10.468) sowie die Mehrbelastungen Jugendamt mit T€ 7.284 (Vorjahr: T€ 6.540).

9. Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (T€ 7.036, Vorjahr: T€ 6.556) setzen sich zusammen aus Personalnebenaufwendungen (T€ 200), Mieten, Pachten, Erbbauzinsen an Dritte (T€ 135), Mietentgelten an die Kommunalbetriebe (T€ 5.223), Prüfung, Beratung, Rechtsschutz (T€ 137), ehrenamtlicher Tätigkeit (T€ 282), Versicherungsbeiträgen (T€ 269), Porto-, Druck- und Telefonkosten (T€ 109), Zuschüssen für gewährte Investi-

tionszuwendungen (T€ 223), Einstellung von Gebührenüberschüssen in den Sonderposten für den Gebührenaussgleich (T€ 42) sowie sonstigen Geschäftsaufwendungen (T€ 416).

10. Die **außerordentlichen Erträge** (T€ 1.924, Vorjahr: 501) betreffen die Isolierung der Belastungen aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine. Sie setzen sich aus Mindererträgen im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben (T€ 1.585), aus pandemiebedingten Mehraufwendungen (T€ 129) und kriegsbedingten Belastungen (T€ 210) des Kernhaushaltes zusammen. Diese resultieren insbesondere aus zusätzlichen Personal- bzw. Reinigungskosten aufgrund vermehrter Reinigungszyklen, aus der Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, den Abschreibungen der Hardware für Homeoffice-Arbeitsplätze und Zuschüssen an die Kommunalbetriebe für dort entstandene pandemie- und kriegsbedingte Aufwendungen.
11. Die nach 2024 **übertragenen Haushaltsermächtigungen** sind in der Anlage 5 zum Anhang zusammengefasst. Die Ermächtigungsübertragungen sind dem Rat der Gemeinde in der Sitzung am 02.05.2024 zur Kenntnis gegeben worden.

III. Erläuterungen zur Finanzrechnung 2023

1. Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (T€ 1.754, Vorjahr: T€ 2.291) sind überwiegend für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (T€ 702) und für Baumaßnahmen (T€ 1.012) angefallen. Die Baumaßnahmen betreffen im Wesentlichen die barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen (T€ 402), den Ausbau des Interkommunalen Gewerbegebietes Oberbehme (T€ 62), den Ausbau des Siedlerweges (T€ 54), die Neugestaltung des „Platzes der Begegnung“ im Ortszentrum Lippinghausen (T€ 263), den Neubau der Nebenanlagen an der Maschstraße (T€ 16), den Ausbau von Radwegen (T€ 39), die Erneuerung der Schweichelner Straße (T€ 90), Restarbeiten zum Bau einer Fahrradabstellanlage (T€ 5), die Erneuerung der Straßenbeleuchtung (T€ 18) und der Tontechnik in der Aula der OPG (T€ 15), die Umgestaltung des Spielbereiches an der Grundschule Sundern (T€ 10) sowie Deckenerneuerungsmaßnahmen im Straßenbau (T€ 22). Die Auszahlungen für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens sind überwiegend angefallen im Bereich der Feuerwehr für die Anschaffung von Fahrzeugen (T€ 68), Sirenen und Funkgeräte (T€ 177), für Schutzkleidung und sonstiges Anlagevermögen bei der Feuerwehr (T€ 70), für die digitale Ausstattung der Schulen (T€ 175) und sonstiges Anlagevermögen in Schulen (T€ 64), des Weiteren für die Neugestaltung von Kinderspielplätzen (T€ 53), für den Erwerb von Ausstattung im Bereich IT (T€ 46), die Möblierung des neu gestalteten Bürgerbüros im Rathaus (T€ 19) und die Erneuerung der Schulküche an der Olof-Palme Gesamtschule (T€ 6).

Dem gegenüber stehen **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** (T€ 3.208, Vorjahr: T€ 1.603), die mit T€ 2.613 überwiegend Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen betreffen. Hier sind zu besonders nennen die Fördermittel für den „Platz der Begegnung“ (T€ 279), den Quartiersplatz Eilshausen (T€ 18), die barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen (T€ 181), für Straßenbeleuchtung (T€ 176), für den Erwerb von Gebäuden (T€ 506), für die Fahrradabstellanlage im Ortszentrum Lippinghausen (T€ 97) die digitale Ausstattung von Schulen (T€ 26), den Ausbau der IT-Grundstruktur an den Schulen (T€ 89), für Feuerwehrfahrzeuge (T€ 43) sowie Sirenen und Funkgeräte (T€ 35). Pauschalierte Zuwendungen entfallen mit T€ 1.084 auf die allgemeine Investitionspauschale und mit T€ 73 auf die Sportpauschale. Von untergeordneter Bedeutung sind die Einzahlungen aus Beiträgen (T€ 58).

2. Die **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit** (T€ 30.385, Vorjahr: T€ 22.770) betreffen Aufnahmen aus Liquiditätskrediten im Verlauf des Berichtsjahres. Die veränderte Darstellung gegenüber der Finanzrechnung des Vorjahres, die die Ein- bzw. Auszahlungen von Liquiditätskrediten nur im Saldo zeigte, resultiert aus der Umstellung auf eine neue Software für die Berichterstellung für den Haushaltsplan und den Jahresabschluss. Die Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2023 (T€ 2.755) wurde nicht in Anspruch genommen und steht zur Finanzierung der nach 2024 übertragenen investiven Auszahlungsermächtigungen weiter zur Verfügung.

Die **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** (T€ 26.395, Vorjahr: T€ 23.233) betreffen die Tilgung von Investitions- (T€ 485) und Liquiditätskrediten (T€ 25.910). Die veränderte Darstellung gegenüber der Finanzrechnung des Vorjahres, die die Ein- bzw. Auszahlungen von Liquiditätskrediten nur im Saldo zeigte, resultiert aus der Umstellung auf eine neue Software für die Berichterstellung für den Haushaltsplan und den Jahresabschluss.

IV. Sonstige Angaben

1. Es bestehen **Verpflichtungen** gegenüber **Dritten** aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen von T€ 134 p.a. sowie gegenüber den **Kommunalbetrieben** für die Nutzung des Gebäudebestandes und der Sportstätten. Die Mieten an die Kommunalbetriebe werden auf Basis eines Betriebsabrechnungsbogens zzgl. einer inflationsbedingten Steigerungsrate jährlich neu kalkuliert. Die Verpflichtung beläuft sich für 2023 auf T€ 5.812. Darin enthalten sind die Mieten für den Gebäude- und Wohnungsbestand, den die Kommunalbetriebe für die Unterbringung insb. von Flüchtlingen und Obdachlosen vorhalten (2024: T€ 1.354). Davon betreffen T€ 112 Mietverträge für Objekte, die seit dem Jahr

2022 im Zeitpunkt der Abschlusserstellung im Zusammenhang mit der Ukraine Krise angemietet worden sind. Die festzusetzenden Benutzungsgebühren werden nach unterschiedlichen Gebäudekategorien je vorhandenem Unterkunftsplatz kalkuliert und durch die Kernverwaltung erhoben. Die Erstattung an die Kommunalbetriebe erfolgt unabhängig von der Belegung und der Auslastung des zur Verfügung gestellten Wohnraums. Das bestehende Risiko finanzieller Ausfälle als Folge rückläufiger Flüchtlingszahlen und geringerer Belegungszahlen je Wohnung, liegt damit vollständig bei der Kernverwaltung.

Darüber hinaus bestehen **finanzielle Verpflichtungen** aus Wartungsverträgen in unbestimmter Höhe sowie aus Abfallentsorgungs- und -sammelungsverträgen in Höhe von T€ 224 jährlich. Aus Gewerbesteuerumlage an das Land Nordrhein-Westfalen für bereits festgesetzte, aber erst im Folgejahr fällige Gewerbesteuern ergab sich im Berichtsjahr keine finanzielle Verpflichtung. In das Folgejahr übertragene Ermächtigungen lösen einen Mittelbedarf von insgesamt T€ 9.216 aus, der mit T€ 179 Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und mit T€ 9.037 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrifft.

Verpflichtungen aus Leasingverträgen bestehen nicht.

2. Mit dem Programm „Jung kauft Alt – Junge Leute kaufen alte Häuser“ fördert die Gemeinde Hiddenhausen seit Jahren den Kauf von Altbauten im Gemeindegebiet. Zuschüsse werden über 6 Jahre, betragsabhängig von der Zahl der Kinder, gewährt. Das Programm erfasst auch Abriss und Ersatzneubau an gleicher Stelle sowie energetische Sanierungen und Altbaugutachten. Die **finanziellen Verpflichtungen** aus Bewilligungen bis zum Jahresende 2023 belaufen sich für die Jahre 2024 bis 2031 auf T€ 1.313.
3. Es bestehen **finanzielle Verpflichtungen**, anteilige Aufwendungen für Kindertageseinrichtungen zu übernehmen, soweit die von den einzelnen Einrichtungen erwirtschafteten Erträge und erhaltenen Zuwendungen nicht ausreichen, um die Aufwendungen zu decken. **Finanzielle Verpflichtungen** bestehen ferner aus den Mitgliedschaften in den Zweckverbänden Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe und Volkshochschule im Kreis Herford.
4. Der **Gleichstellungsplan** nach § 5 Landesgleichstellungsgesetz NRW für die Jahre 2022 – 2026 ist vom Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 16.12.2021 beschlossen worden.
5. Die Gemeinde Hiddenhausen ist Mitglied der **Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw)** in Münster. Die hierüber versicherten tariflich Beschäftigten der Gemeinde Hiddenhausen bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versicherungsrenten sowie Abfindungen. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der kwv besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der

Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen, auf die Gemeinde Hiddenhausen entfallenden Vermögen der kvw. Auf die umlagepflichtige Lohn- und Gehaltssumme (2023: T€ 3.097) wird in 2024 unverändert gegenüber dem Vorjahr ein Umlagesatz von 4,5 % und ein Sanierungsgeldsatz von 3,25 % erhoben. Die weitere Entwicklung ist derzeit nicht absehbar. Tendenziell ist jedoch aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Umlagesätzen auszugehen.

V. Angaben zu den Mitgliedschaften des Bürgermeisters, des Kämmerers und der Ratsmitglieder gem. § 95 Abs. 3 GO NRW in der am 31.12.2023 geltenden Fassung

- 1. Bürgermeister Andreas Hüffmann**
- 2. Kämmerer Andreas Frenzel (bis 31.08.2023)**
Kämmerer Alexander Graf (ab 01.09.2023)

3. Ratsmitglieder

Bennasse, Carsten
Düsediekerbäumer, Brigitte
Feldherr, Thorsten
Franke, Henrik
Hellmann, Alexandra
Hellmann, Eva
Hempelmann, Gerhard
Hempelmann, Ulrich
Jahnel, André
Khedr, Hussien
Körner-Hemicker, Wolfgang
Kuhlmann, Tobias
Läge, Hans-Ulrich
Meier, Gerhard
Meyse, Axel
Möller-Bach, Christiane
Niestradt, Bernd
Nohman, Malek
Pöppel, Rainer
Pöppel-Stadelmann, Colette

Pühse, Julian

Raukohl, Claudia Luise

Schmidt, Claudia

Schmidtpott, Mark

Schuppenat, Noel

Schwannecke, Monika (Erste stellvertretende Bürgermeisterin)

Söhnchen, Marcus

Steffen, Erwin (Zweiter Stellvertretender Bürgermeister)

Torkler, Andreas

Weil, Bernhard

Zioudas, Christos

Zörner, Ulf

Hiddenhausen, den 31.07.2024

Aufgestellt:

(Graf)
Kämmerer

Bestätigt:

(Hüffmann)
Bürgermeister

Anlagen

HIDDENHAUSEN

NKF

Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kummulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	
	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen im Haushaltsjahr €	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres €	€
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	128.369,00	2.778,65	64.856,00	0,00	66.291,65	113.272,00
1.2 Sachanlagen						
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte						
1.2.1.1 Grünflächen (Grund und Boden)	1.642.415,04	0,00	10.380,00	0,00	1.632.035,04	0,00
1.2.1.1 Grünflächen (Aufbauten und Betriebsv.)	596.076,92	95.746,69	0,00	435,34	692.258,95	341.243,34
1.2.1.1 Grünflächen	2.238.491,96	95.746,69	10.380,00	435,34	2.324.293,99	341.243,34
1.2.1.2 Ackerland	1.339.872,27	0,00	0,00	0,00	1.339.872,27	0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	607.223,00	0,00	0,00	0,00	607.223,00	0,00
1.2.1.4 Grund und Boden sonstige unbebaute Grundstücke	744.699,00	0,00	35.910,00	0,00	708.789,00	0,00
1.2.1.4 Aufbauten sonstige unbebaute Grundstücke	539.536,00	0,00	0,00	0,00	539.536,00	348.972,00
1.2.1.4 IKO	568.168,05	26.979,19	0,00	0,00	595.147,24	0,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.852.403,05	26.979,19	35.910,00	0,00	1.843.472,24	348.972,00
	6.037.990,28	122.725,88	46.290,00	435,34	6.114.861,50	690.215,34
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte						
1.2.2.1 Wohnbauten (Grund und Boden)	31.960,00	0,00	0,00	0,00	31.960,00	0,00
1.2.2.1 Wohnbauten (Aufbauten und Betriebsv.)	112.180,70	0,00	0,00	0,00	112.180,70	3.271,70
1.2.2.1 Wohnbauten	144.140,70	0,00	0,00	0,00	144.140,70	3.271,70
	144.140,70	0,00	0,00	0,00	144.140,70	3.271,70
1.2.3 Infrastrukturvermögen						
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.528.865,92	0,00	0,00	0,00	10.528.865,92	0,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.538.330,00	0,00	0,00	0,00	2.538.330,00	827.895,00
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen	54.614.503,78	106.546,31	0,00	209.990,58	54.931.040,67	28.210.049,05
1.2.3.3 Straßenmobiliar	5.758.329,99	20.587,25	0,00	0,00	5.778.917,24	3.460.798,09
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	60.372.833,77	127.133,56	0,00	209.990,58	60.709.957,91	31.670.847,14
1.2.3.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	625.611,99	5.467,47	0,00	0,00	631.079,46	70.162,99
	74.065.641,68	132.601,03	0,00	209.990,58	74.408.233,29	32.568.905,13
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	63.768,00	0,00	0,00	0,00	63.768,00	62.252,00
1.2.5 Kunstgegenstände	4.956,00	0,00	0,00	0,00	4.956,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.690.498,09	584.248,33	0,00	50.088,79	3.324.835,21	1.092.377,09
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.012.593,89	203.971,43	17.461,34	12.138,00	2.211.241,98	1.505.631,53
1.2.7 GWG						
1.2.7 Sammelposten	1.655.835,49	209.336,61	0,00	4.505,00	1.869.677,10	652.670,63
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.668.429,38	413.308,04	17.461,34	16.643,00	4.080.919,08	2.158.302,16
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.323.584,11	1.206.980,18	4.998,00	-277.157,71	2.248.408,58	0,00
1.2.8 IKO	3.394.940,00	34.530,00	0,00	0,00	3.429.470,00	0,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.718.524,11	1.241.510,18	4.998,00	-277.157,71	5.677.878,58	0,00
	11.146.175,58	2.239.066,55	22.459,34	-210.425,92	13.152.356,87	3.312.931,25
1.3 Finanzanlagen						
1.3.1 Beteiligungen	4.754,00	0,00	0,00	0,00	4.754,00	0,00
1.3.2 Sondervermögen	65.178.247,32	0,00	0,00	0,00	65.178.247,32	0,00
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	24.110,84	0,00	0,00	0,00	24.110,84	0,00
1.3.4 Ausleihungen						
1.3.4.1 Sonstige Ausleihungen	33.600,00	0,00	0,00	0,00	33.600,00	0,00
	65.240.712,16	0,00	0,00	0,00	65.240.712,16	0,00
	156.763.029,40	2.497.172,11	133.605,34	0,00	159.126.596,17	36.688.595,42

Nachrichtlich:

Zinsen für Fremdkapital gem. § 37 Abs. 2 Satz 4 Kom HVO sind nicht aktiviert worden

2023

Abschreibungen und Zuschreibungen						Buchwert	
Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen	Abgänge	Umbuchungen	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kummulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
€		€	€		€	€	€
5.041,00	0,00	64.731,00	0,00	-59.690,00	53.582,00	12.709,65	15.097,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.632.035,04	1.642.415,04
51.995,00	0,00	0,00	0,00	51.995,00	393.238,34	299.020,61	254.833,58
51.995,00	0,00	0,00	0,00	51.995,00	393.238,34	1.931.055,65	1.897.248,62
26.125,00	0,00	0,00	0,00	26.125,00	26.125,00	1.313.747,27	1.339.872,27
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	607.223,00	607.223,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	708.789,00	744.699,00
24.766,00	0,00	0,00	0,00	24.766,00	373.738,00	165.798,00	190.564,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	595.147,24	568.168,05
24.766,00	0,00	0,00	0,00	24.766,00	373.738,00 #	1.469.734,24	1.503.431,05
102.886,00	0,00	0,00	0,00	102.886,00	793.101,34	5.321.760,16	5.347.774,94
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.960,00	31.960,00
5.609,00	0,00	0,00	0,00	5.609,00	8.880,70	103.300,00	108.909,00
5.609,00	0,00	0,00	0,00	5.609,00	8.880,70	135.260,00	140.869,00
5.609,00	0,00	0,00	0,00	5.609,00	8.880,70	135.260,00	140.869,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.528.865,92	10.528.865,92
55.315,00	0,00	0,00	0,00	55.315,00	883.210,00	1.655.120,00	1.710.435,00
1.497.499,00	0,00	0,00	0,00	1.497.499,00	29.707.548,05	25.223.492,62	26.404.454,73
267.989,00	0,00	0,00	0,00	267.989,00	3.728.787,09	2.050.130,15	2.297.531,90
1.765.488,00	0,00	0,00	0,00	1.765.488,00	33.436.335,14	27.273.622,77	28.701.986,63
11.823,00	0,00	0,00	0,00	11.823,00	81.985,99	549.093,47	555.449,00
1.832.626,00	0,00	0,00	0,00	1.832.626,00	34.401.531,13	40.006.702,16	41.496.736,55
109,00	0,00	0,00	0,00	109,00	62.361,00	1.407,00	1.516,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.956,00	4.956,00
132.966,00	0,00	0,00	0,00	132.966,00	1.225.343,09	2.099.492,12	1.598.121,00
146.237,00	0,00	16.821,97	0,00	129.415,03	1.635.046,56	576.195,42	506.962,36
383.620,00	0,00	0,00	0,00	383.620,00	1.036.290,63	833.386,47	1.003.164,86
529.857,00	0,00	16.821,97	0,00	513.035,03	2.671.337,19	1.409.581,89	1.510.127,22
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.248.408,58	1.323.584,11
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.429.470,00	3.394.940,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.677.878,58	4.718.524,11
662.932,00	0,00	16.821,97	0,00	646.110,03	3.959.041,28	9.193.315,59	7.833.244,33
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.754,00	4.754,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.178.247,32	65.178.247,32
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.110,84	24.110,84
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.600,00	33.600,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.240.712,16	65.240.712,16
2.609.094,00	0,00	81.552,97	0,00	2.527.541,03	39.216.136,45	119.910.459,72	120.074.433,98

Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2023

	Stand zum 31.12.2022	Jahresergebnis 2022/ Ergebnis- verrechnung 2023	Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO 2023	Veränderungen der Sonderrücklagen 2023	Jahresergebnis 2023 (vor Beschluss über die Ergebnisver- wendung)	Stand zum 31.12.2023
	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -
1.1 Allgemeine Rücklage	53.365.753,03	-,--	829,05	-,--	-,--	53.366.582,08
1.2 Sonderrücklagen	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
1.3 Ausgleichsrücklage	3.684.484,29	153.435,41	-,--	-,--	-,--	3.837.919,70
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	153.435,41	-153.435,41	-,--	-,--	-4.382.653,33	-4.382.653,33
Summe Eigenkapital	57.203.672,73	0,00	829,05	-,--	-4.382.653,33	52.821.848,45

Nachrichtlich:

Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW in der bis 30.12.2023 geltenden Fassung)

Jahresergebnis/ Ergebnisverrechnung	2020/ 2021	2021/ 2022	2022/ 2023	Saldo
	- € -	- € -	- € -	- € -
Allgemeine Rücklage (+/-)	545.533,32	-,--	-,--	545.533,32
Ausgleichsrücklage (+/-)	1.312.707,66	2.371.776,63	153.435,41	3.837.919,70
	1.858.240,98	2.371.776,63	153.435,41	4.383.453,02

Forderungsspiegel zum 31.12.2023

	Forderungsstand zum 31.12.2023	Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren	(31.12.2028) Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€	€
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transfer- leistungen	2.157.089,16	2.152.985,96	4.103,20	0,00	2.787.333,14
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.802.010,58	1.802.010,58	0,00	0,00	1.848.984,61
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	298.135,51	298.117,52	17,99	0,00	74.573,81
	<u>4.257.235,25</u>	<u>4.253.114,06</u>	<u>4.121,19</u>	<u>0,00</u>	<u>4.710.891,56</u>

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2023

	Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 €	Restlaufzeit von bis zu einem Jahr €	Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren €	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren €	Stand 31.12.2022 €
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
4.2.1 von Kreditinstituten	8.436.353,42	865.795,58	2.073.439,84	5.497.118,00	8.916.413,46
	8.436.353,42	865.795,58	2.073.439,84	5.497.118,00	8.916.413,46
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	18.480.435,84	9.160.435,84	9.320.000,00	0,00	14.885.635,12
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.040.783,67	2.040.783,67	0,00	0,00	724.818,40
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	742.315,55	742.315,55	0,00	0,00	694.129,26
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.070.843,89	1.070.843,89	0,00	0,00	672.678,44
4.8 Erhaltene Anzahlungen	6.569.322,43	6.566.922,46	2.399,97	0,00	5.284.276,89
	28.903.701,38	19.581.301,41	9.322.399,97	0,00	22.261.538,11
	37.340.054,80	20.447.096,99	11.395.839,81	5.497.118,00	31.177.951,57

Nachrichtlich:

Als **Haftungsverhältnisse** gemäß § 251 HGB wurden Bürgschaften für die ehemalige Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen GmbH bzw. die Stadtwerke Herford GmbH (T€ 1.287 - Vorjahr: T€ 1.352), die Museumsschule Hiddenhausen e.V. (T€ 12 - Vorjahr: T€ 18), und die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (WWE) übernommen. Die Bürgschaft für die WWE erstreckt sich auf den Ausfall der Hauptforderung (T€ 1.439 - Vorjahr: T€ 2.474) zzgl. etwaiger Nebenforderungen i. H. v. 10 % der Bürgschaftssumme zum 31.12. eines jeden Jahres. (T€ 144 - Vorjahr: T€ 247). Insgesamt belaufen sich die Haftungsverhältnisse auf T€ 2.883 (Vorjahr: T€ 4.617).

Die Bürgschaft zugunsten der Deutschen Bau- und Grundstücks AG als Treuhänder des Interkommunalen Gewerbegebietes Oberbehme (Vorjahr: T€ 525) bestand zum 31.12.2023 nicht mehr.

Ferner haftet die Gemeinde Hiddenhausen gemäß § 97 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW auch für die Verbindlichkeiten der im Sondervermögen gehaltenen Kommunalbetriebe sowie für etwaige Jahresverluste gem. § 10 Abs. 6 EigVO NRW.

Übersicht über die in das Haushaltsjahr 2023 übertragenen Haushaltsermächtigungen

Produkt	AW-Konto/ AZ-Konto	Maßnahme	Übertragung in das HHJ 2024
<u>Laufende</u> <u>Verwaltungstätigkeit</u>			
003 211 001	52550001/ 72550001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.744,28 €
003 211 001	54310X01/ 74310X01	Sonstige ordentliche Aufwendungen (Schulbudget Grundschulen)	7.783,72 €
003 218 001	52550001/ 72550001	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.586,93 €
003 218 001	52559701/ 72559701	Bewegliches Vermögen (Schulbudget Olof-Palme-Gesamtschule)	13.020,00 €
003 218 001	54310701/ 74310701	Sonstige ordentliche Aufwendungen Schulbudget Olof-Palme-Gesamtschule	24.200,00 €
003 218 001	54990707/ 74990707	Lehrerfortbildungen Schulbudget Olof-Palme-Gesamtschule	8.180,00 €
009 511 001	53180001/ 73180001	Fördermittel "Jung kauft Alt"	12.500,00 €
009 511 001	54311001/ 74311001	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.000,00 €
010 523 001	53180001/ 73180001	Förderung privater Denkmalpflegemaßnahmen	15.000,00 €
013 551 001	52810001/ 72810001	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	730,61 €
014 561 001	52810001/ 72810001	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	738,63 €
014 561 003	53180001/ 73180001	Fördermittel "Spar mit Solar"	17.344,43 €
015 571 001	54311001/ 74311001	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.000,00 €
Übertragung von Ermächtigungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			178.828,60 €

Produkt	Auftrag/ Sachkonto	Maßnahme	Übertragung in das HHJ 2024
<u>Investitionen</u>			
001 111 010	A 23001002/ 78310001	Erwerb und Einrichtung einer Software für Haushaltsplanung und Berichtswesen	10.868,19 €
001 111 016	I 23001001/ 78210001	Erwerb u. Entwicklung einer landwirtschaftlichen Fläche	450.000,00 €
001 111 016	I 18001001/ 78210001	Erwerb u. Entwicklung einer landwirtschaftlichen Fläche	62.900,00 €
002 122 001	A 22002004/ 78310001 78320001	Ausbau des Sirenenwarnetzes	120.900,00 €
002 122 003	A 21002002/ 78310001	Bestuhlung der Wartezone für das Bürgerbüro	4.000,00 €
002 122 003	A 09002003/ 78310001	Umbau und Gestaltung der Information	4.500,00 €
002 126 001	A 03002001/ 78310001	Feuerwehrfahrzeuge	145.000,00 €
003 211 001	A 09003001/ 78310001	Bewegliches Vermögen Grundschulen	1.460,00 €
003 211 001	A 19003001/ 78310001	Digitale Ausstattung Grundschulen (über Digitalpakt)	96.940,00 €
003 211 001	A 17003002/ 78310002	Digitale Ausstattung Grundschulen	1.000,00 €

Produkt	Auftrag/ Sachkonto	Maßnahme	Übertragung in das HHJ 2024
003 211 001	A 09003X00 78310001	Bewegliches Vermögen Schulbudget Grundschulen	25.707,23 €
003 218 001	A 17003001/ 78310001	Digitale Ausstattung Olof-Palme-Gesamtschule (über Digitalpakt)	285.270,00 €
003 218 001	A 09003700/ 78310001 78320001	Bewegliches Vermögen Schulbudget Olof-Palme-Gesamtschule	17.600,00 €
006 366 002	A 09006003/ 78310001	Ausstattung von Kinderspielplätzen mit Spielgeräten	8.500,00 €
006 366 002	A 23006001/ 78510001	Umgestaltung Spielplatz "Am Dorfanger"	75.000,00 €
006 366 002	A 23006002/ 78510001	Umgestaltung Spielplatz "Kalte Welle"	70.000,00 €
009 511 001	N 16009002/ 78910001	ISEK: Verbindung vom Ortszentrum zur Werre, Aktivitätsfläche Schweicheln	5.700,00 €
009 511 001	N 16009002/ 78520001	ISEK: Verbindung vom Ortszentrum zur Werre, Aktivitätsfläche Schweicheln	148.950,00 €
009 511 001	N 19009001/ 78510001	Platz der Begegnung	808.000,00 €
009 511 001	N 22009001/ 78910001	ISEK Lippinghausen	53.800,00 €
012 541 001	A 03012001/ 78210003	Grundstückserwerb für Straßen	35.000,00 €
012 541 001	N 06012003/ 78520001	L 545: OD Sundern	207.100,00 €
012 541 001	N 03012007/ 78510001	Ergänzung Straßenbeleuchtung	270.300,00 €
012 541 001	N 13012003/ 78520001	Neubau Nebenanlagen Maschstraße	180.430,00 €
012 541 001	N 15012002/ 78520001	Umbau Nebenanlagen Birkenstraße	77.850,00 €
012 541 001	N 15012003/ 78110001	Interkommunaler Bürgerradweg: Inv.-kostenzuschuss an das Land	40.500,00 €
012 541 001	N 15012003/ 78520001	Interkommunaler Bürgerradweg: Baukosten	216.400,00 €
012 541 001	N 16012002/ 78510001	Barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen	433.830,00 €
012 541 001	N 19012003/ 78510001	Ergänzung Straßenbeleuchtung im Umfeld öffentl. Gebäude	18.600,00 €
012 541 001	N 19012004/ 78520001	Ausbau von Radwegen	263.180,00 €
012 541 001	S 08012002/ 78520001	Deckenerneuerungsmaßnahmen	130.120,00 €
012 541 001	S 17012001/ 78520001	Erneuerung Schweichelner Str.	3.829.750,00 €
012 541 001	N 23012002/ 78520001	Querungshilfe Eilshauser Straße	8.000,00 €
012 541 001	N 23012001/ 78520001	Fahrbahnverbreiterung "Am Knie"	60.000,00 €
015 571 001	A 21015001/ 78210001	Ausgleichsflächen IKO Oberbehme	103.000,00 €
015 571 001	I 22015002/ 78590001	Zukunftsvorsorge IKO Oberbehme	165.470,00 €
015 571 001	I 22015001/ 78590001	Schlussabrechnung IKO Oberbehme	570.000,00 €
015 571 001	I 13015001/ 78210001	Ausbau Breitbandversorgung	31.400,00 €
Übertragung von Ermächtigungen aus Investitionstätigkeit			9.037.025,42 €

Lagebericht

HIDDENHAUSEN

NKF

Gemeinde Hiddenhausen

**Lagebericht
für das Haushaltsjahr 2023**

1. Vorbemerkungen

Die Gemeinde Hiddenhausen bildet seit 2003 ihre Geschäftsvorfälle nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement ab. Dabei handelt es sich um ein auf die Verhältnisse und Anforderungen der Kommunen angepasstes System der kaufmännischen Buchführung. Auf der Grundlage einer (ersten) Eröffnungsbilanz zum 01.01.2003 erfolgte in der Zeit vom 01.01.2003 bis 31.12.2007 der Buchungsbetrieb im Rahmen der sog. Experimentierklausel gem. § 129 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). In Abstimmung mit der Kommunalaufsicht ist schließlich zum 01.01.2008 die (endgültige) Eröffnungsbilanz gem. § 92 Abs. 1 bis 3 GO NRW aufgestellt worden.

Seit dem 01.01.2017 werden die Bereiche Bücherei, Offene Ganztagschule, Kulturveranstaltungen und Kulturförderung in den Kommunalbetrieben Hiddenhausen geführt. Zur Finanzierung dieser defizitären Aufgabenbereiche sind zum 01.10.2017 die Geschäftsanteile an der Stadtwerke Herford GmbH von der Kernverwaltung auf die Kommunalbetriebe übergegangen. Ebenfalls zum 01.01.2017 ist der Bereich Musikschulen auf die Nahwärmeversorgung Hiddenhausen GmbH (NWH) übertragen worden. Die Geschäftsanteile (100 %) an der Gesellschaft werden von den Kommunalbetrieben gehalten.

2. Ertragslage

Der Plan-Ist-Vergleich für das Haushaltsjahr 2023 zeigt in der Gesamtbetrachtung deutlich geringere Erträge und Aufwendungen, die im Saldo eine Ergebnisverschlechterung von T€ 284 auslösen. Bei den im Folgenden als Planwerte ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die fortgeschriebenen Ansätze, die neben den Festsetzungen des Haushaltsplans auch die in das Haushaltsjahr 2023 übertragenen Aufwandsermächtigungen beinhalten.

Bezeichnung	Ergebnis- plan	Ergebnis- rechnung	Abweichung	
	T€	T€	T€	%
Erträge	42.850	40.671	- 2.179	- 5,1
Aufwendungen	- 46.949	- 45.054	- 1.895	- 4,0
Ergebnis	- 4.099	- 4.383	- 284	- 6,9

Bei den ordentlichen Erträgen sind Mindererträge bei den Steuern und ähnlichen Abgaben (-T€ 2.392) die Hauptursache für die Abweichung gegenüber der Planung. Bei allen anderen Positionen der ordentlichen Erträge sind durchgängig Verbesserungen zu verzeichnen gewesen. Sie setzen sich zusammen aus Mehrerträgen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (+T€ 91), den sonstigen Transfererträgen (+T€ 33), den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (+T€ 21), den privatrechtlichen Leistungsentgelten (+T€ 81), den Kostenerstattungen und Kostenumlagen (+ T€ 124) sowie den sonstigen ordentlichen Erträgen (+T€ 164). Bei den Aufwendungen sind in allen Positionen der Ergebnisrechnung, abgesehen von den Versorgungs- und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen, Verbesserungen gegenüber der Planung zu verzeichnen gewesen. Hier sind insbesondere Einsparungen bei den Personalaufwendungen (-T€ 1.365), bei den Sach- und Dienstleistungen (-T€ 544), den Transferaufwendungen (-T€ 929) sowie den bilanziellen Abschreibungen (-T€ 235) zu nennen.

Die als außerordentlicher Ertrag ausgewiesene Isolation der Belastungen nach dem NKF-CUIG ist im Saldo niedriger ausgefallen als erwartet (-T€ 327). Ausfälle bei den Erträgen aus Gewerbesteuer und aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind in höherem Umfang eingetreten als ursprünglich angenommen, während durch den Krieg in der Ukraine verursachte Aufwendungen, insbesondere in den Bereichen Schulträgeraufgaben, Verwaltung von Unterkünften und ÖPNV nicht in der veranschlagten Größenordnung angefallen sind.

Die wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung im Vergleich zur Haushaltsplanung:

Bezeichnung	Ergebnis- plan T€	Ergebnis- rechnung T€	Abweichung	
			T€	%
<u>Erträge</u>				
Gewerbesteuer	11.622	9.522	- 2.100	+ 18,1
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	11.222	10.804	- 418	- 3,7
Schlüsselzuweisungen	2.314	2.314	+/- 0	+/- 0,0
Grundsteuer B	3.243	3.257	+ 14	+ 0,4
Verwaltungsgebühren	178	203	+ 25	+ 13,8
Benutzungsgebühren	1.750	1.716	- 34	- 1,9
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen	1.814	1.774	- 40	- 2,2
Konzessionsabgaben	765	785	+ 20	+ 2,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.335	1.340	+ 5	+ 0,4
Kostenerstattungen	1.917	2.042	+ 125	+ 6,5
Zuschüsse für laufende Zwecke	2.562	2.699	+ 137	+ 5,4
Kompensationsleistung	1.139	1.253	+ 113	+ 9,9
Isolierung Belastungen NKF-CUIG	2.251	1.924	- 327	- 14,5
<u>Aufwendungen</u>				
Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.628	5.893	- 735	- 11,1
Sach- und Dienstleistungen	7.916	7.371	- 545	- 6,9
Allgemeine Kreisumlage	11.281	11.284	+ 3	+/- 0,0

Bezeichnung	Ergebnis- plan	Ergebnis- rechnung	Abweichung	
	T€	T€	T€	%
Sozialtransferaufwendungen	756	568	+ 85	+ 10,2
Zuschüsse an KBH (Aufwand NKF-CUIG)	879	481	- 398	- 45,3
Jugendamtsumlage	7.285	7.285	+/- 0	+/- 0,0
Gewerbesteuerumlage	935	767	- 168	- 18,0
Bilanzielle Abschreibungen	2.844	2.609	- 235	- 8,3
Zinsaufwendungen	379	333	- 46	- 12,3
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.908	7.036	+ 128	- 1,9

Die Planansätze 2023 für die Erträge aus der **Gewerbsteuer** und dem **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** waren auf Grundlage der Aufkommensentwicklung des Jahres 2022 und einer Prognose von Zuwächsen im Rahmen der wirtschaftlichen Entwicklung nach Abklingen der Corona-Pandemie höher als im Vorjahr und höher als in der mittelfristigen Planung des Haushaltes 2019/2020 prognostiziert veranschlagt worden. Das tatsächliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2023 liegt bei der Gewerbsteuer um T€ 518 unterhalb der Annahmen der mittelfristigen Planung und wurde beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um T€ 1.214 verfehlt. Statt der für diese Zwecke geplanten **Isolierung der COVID-19-Belastungen** von T€ 796 sind in der Folge Mindererträge von T€ 1.577 aus Gewerbsteuer und Einkommensteueranteil nach dem NKF-CUIG isoliert und in die Bilanzierungshilfe eingestellt worden.

Die Mehrerträge bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** (+T€ 91) resultieren im Wesentlichen aus zusätzlichen Zuwendungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) (+T€ 92) als Ausgleichszahlung für geduldete Flüchtlinge, höheren Zuweisungen des Landes für Betreuungsleistungen im offenen Ganztags (+T€ 209) sowie Unterstützungsleistungen für Kommunen aus dem „Stärkungspakt NRW“ (+T€ 61) und dem Programm „KOMM AN NRW“ (+T€ 13). Dagegen waren Zuweisungen des Landes für Flüchtlinge aus der Ukraine nicht in der veranschlagten Höhe ertragswirksam zu verbuchen (-T€ 237). Die zeitliche Abwicklung mit öffentlichen Mitteln geförderter Investitionsmaßnahmen hat sich zeitlich nach hinten verschoben, weswegen diese noch nicht aktiviert sind und die ertragswirksame Auflösung der entsprechenden Sonderposten noch nicht erfolgt ist (-T€ 47).

Die Entwicklung bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** (+T€ 81) ist überwiegend auf vereinnahmte Erträge aus Elternanteilen für Klassenfahrten innerhalb der Schulbudgets zurückzuführen, die planerisch nicht erfasst werden.

Die **Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen** sind bedingt durch eine höhere Kostenerstattung im Zuge der Abrechnung von Aufwendungen und Erträgen für das Interkommunale Gewerbegebiet Oberbehme gegenüber der Planung um rd. T€ 125 höher ausgefallen.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** haben sich Erlöse aus Grundstücksveräußerungen

(T€ 122) und Gewerbesteuerausgleichszahlungen einer anderen Kommune aus einem Gebietsänderungsvertrag (T€ 48) ergebnisverbessernd ausgewirkt.

Ursächlich für die Einsparungen bei den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** (im Saldo -T€ 735) ist im Wesentlichen die Entwicklung der Rückstellungen zu Pensionen und Beihilfen für aktive Beamt*innen und Versorgungsempfänger*innen aufgrund einer frühzeitigen Pensionierung und eines Sterbefalls bei den Ruhestandsbeamt*innen. Ergänzend haben sich durch verschiedene Entwicklungen im Bereich der aktiven Beschäftigten und Beamt*innen weitere Einsparungen von T€ 258 ergeben. In der Folge sind geringere laufende Personalaufwendungen (-T€ 1.365), auf der anderen Seite aber auch höhere Versorgungsaufwendungen (+T€ 630) entstanden.

Bei den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** wirken sich geringere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für das Infrastrukturvermögen (-T€ 287) und Minderaufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Schulen und den Unterkünften für Geflüchtete (-T€ 270) aufwandsmindernd aus.

Bilanzielle Abschreibungen sind aufgrund verzögerter Abwicklung von Investitionsmaßnahmen gegenüber der Planung in geringerer Höhe verbucht worden (-T€ 235).

Geminderte **Sozialtransferaufwendungen** (-T€ 188) sind insbesondere auf einen Rückgang bei den Leistungen nach § 2 AsylbLG zurückzuführen. Ab Mitte 2023 sind leistungsberechtigte Personen, die seit Jahren im Besitz einer Duldung sind, in den Rechtskreis des SGB II und damit in die Zuständigkeit des Jobcenters gewechselt.

Verringerte Aufwendungen bei der **Gewerbesteuerumlage** (-T€ 168) stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der rückläufigen Entwicklung der Gewerbesteuererträge im Haushaltsjahr 2023.

Ein in der Planung für das Berichtsjahr bei den Transferaufwendungen berücksichtigter **Verlustausgleich im Bereich ÖPNV** kam nicht zum Tragen (-T€ 385). Dieser wäre in voller Höhe nach dem NKF-CUIG zu isolieren gewesen. Entsprechend niedriger sind auch die **außerordentlichen Erträge** aus der Isolierung pandemie- und kriegsbedingter Belastungen ausgefallen.

Bei den Kommunalbetrieben Hiddenhausen durch den **Krieg in der Ukraine** verursachte Aufwendungen sind zum Teil durch Fördermittel und die Energiepreisbremsen kompensiert worden, so dass eine Abrechnung dieser Kosten mit der Kernverwaltung nur in deutlich geringerer Höhe erfolgt ist.

Mehraufwendungen insbesondere aus Mieten an die Kommunalbetriebe Hiddenhausen für die Bereitstellung von Unterkünften sowie geringere Aufwendungen für Stellenausschreibungen, für Beratungsleistungen im Bereich Bauleitplanung sowie für die Weiterentwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes Oberbehme beeinflussen das Ergebnis bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen**.

Die Einsparungen bei den **Zinsaufwendungen** (-T€ 46) resultieren überwiegend aus bestehenden Kreditermächtigungen der Vorjahre, die wegen zeitlich verzögerter Investitionsmaßnahmen zu deren Finanzierung im Berichtsjahr noch nicht in Anspruch genommen worden sind und bis ins Folgejahr weiter gelten.

3. Liquidität

Für die Finanzrechnung ergibt der Plan-Ist-Vergleich folgendes Bild (Rundungsdifferenzen aufgrund der Rundung auf volle T€ sind möglich):

Bezeichnung	Finanz- plan T€	Finanz- rechnung T€	Abweichung	
			T€	%
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.474	37.536	- 938	- 2,4
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.654	3.208	- 446	- 12,2
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.755	30.385	+ 27.630	+ 1.003,1
Summe der Einzahlungen	44.883	71.129	+ 26.246	+ 58,5
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	43.750	41.962	- 1.788	- 4,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.032	1.754	- 10.278	- 85,4
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	544	26.395	+ 25.851	+ 4.752,0
Summe der Auszahlungen	56.326	70.111	+13.784	+ 24,5
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	- 11.443	+ 1.018	+ 12.462	+ 108,9

Der Saldo der Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verbessert sich gegenüber der Planung um T€ 850.

Im Bereich der Investitionstätigkeit ergibt sich als Folge geringerer Ein- (-T€ 446) und Auszahlungen (-T€ 10.278) ein Saldo von +T€ 1.454, der den Planwert um T€ 9.832 übersteigt. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen geringere Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (-T€ 722), für bewegliches Anlagevermögen (-T€ 1.540), für Investitionszuschüsse (-T€ 25), für Baumaßnahmen (-T€ 5.999), für die Fördermittel noch nicht vollständig abgerufen werden konnten sowie für sonstige Investitionsmaßnahmen (-T€ 1.992). Für Investitionsmaßnahmen, die im Jahr 2023 noch nicht abgeschlossen werden konnten, sind Auszahlungsermächtigungen (T€ 9.037) in das Haushaltsjahr 2024 übertragen worden. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden sind mit T€ 534 im Berichtsjahr verbucht worden.

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit verbessert sich gegenüber der Planung um T€ 1.780. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Tatsache, dass zwar Ermächtigungen zur Aufnahme von Investitionskrediten aufgrund der Entwicklung der Investitionstätigkeit (s. o.) nicht in Anspruch genommen worden sind, andererseits jedoch verstärkt Kredite zur Liquiditätssicherung für die Finanzierung der laufenden Verwaltungstätigkeit aufgenommen werden mussten.

Die veränderte Darstellung gegenüber den Finanzrechnungen der Vorjahre, die die Ein- bzw. Auszahlungen von Liquiditätskrediten nur im Saldo zeigten, resultiert aus der Umstellung auf eine neue Software für die Berichterstellung für den Haushaltsplan und den Jahresabschluss. Nunmehr werden bei den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auch die Aufnahmen und Tilgungen von Krediten zur Liquiditätssicherung im Berichtsjahr jeweils getrennt voneinander in voller Höhe gezeigt.

Insgesamt ergibt sich eine Abweichung bei der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln von +T€ 12.462.

4. Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme zum 31.12.2023 beträgt T€ 130.716 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.151 (+0,9 %) erhöht.

4.1 Aktivseite der Bilanz

Die Vermögensstruktur ist durch das Anlagevermögen mit T€ 119.910 (91,7 %) geprägt. Die Finanzanlagen (T€ 65.241) machen 49,9 % der Bilanzsumme aus und betreffen im Wesentlichen die im Sondervermögen ausgewiesene Beteiligung an den Kommunalbetrieben Hiddenhausen (T€ 65.178). Ein weiterer bedeutsamer Anteil entfällt mit T€ 54.670 (41,8 %) auf die Sachanlagen. Hier ist das kommunale Infrastrukturvermögen mit T€ 40.007 (30,6 %) besonders hervorzuheben. Ein Wohngebäude auf einem Erbpachtgrundstück ist mit 144 T€ aktiviert. Die übrigen bebauten Grundstücke wurden bereits zum 01.01.2008 aus der Kernverwaltung ausgegliedert und werden inzwischen bei den Kommunalbetrieben der Gemeinde bilanziert.

Das Umlaufvermögen umfasst T€ 4.306 (3,3 %). Es setzt sich zusammen aus Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen (T€ 4.257), aus Vorräten (T€ 18) und liquiden Mitteln (T€ 31).

1,5 % der Bilanzsumme entfallen auf die aktive Rechnungsabgrenzung. Im Gesamtbetrag von T€ 2.019 sind mit T€ 1.816 die geleisteten Zuwendungen für Investitionen Dritter der größte Posten.

4.2 Passivseite der Bilanz

Auf der Passivseite dominiert mit T€ 52.822 (40,4 %) der Bilanzsumme das Eigenkapital. Es setzt sich zusammen aus der Allgemeinen Rücklage (T€ 53.367), der Ausgleichsrücklage (T€ 3.838) und dem Jahresfehlbetrag (T€ 4.383).

Auf die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge entfallen T€ 27.323. Zusammen mit dem Eigenkapital ergibt sich eine Quote von 61,3 % (Eigenkapitalquote II).

Die in der Schlussbilanz zum 31.12.2023 ausgewiesenen Rückstellungen belaufen sich auf T€ 12.665 und binden damit 9,7 % des kommunalen Vermögens. Bilanziert sind Rückstellungen

für Pensionen und Beihilfen, für Instandhaltungen und sonstige Verpflichtungen, die im Wesentlichen auf nicht genommenem Urlaub und den Regelungen des Versorgungslastenverteilungsgesetzes beruhen sowie Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen und für Prüfungs- und Beratungsleistungen. Die Verpflichtungen für Pensionen und Beihilfen machen mit T€ 11.038 den größten Anteil an den Rückstellungen aus.

Die Summe der Verbindlichkeiten beträgt T€ 37.340 (28,6 %). Bei den Verbindlichkeiten sind als größter Posten die Kredite zur Liquiditätssicherung (T€ 18.480) und die Kredite für Investitionen (T€ 8.436) zu nennen. Lediglich T€ 565 entfallen auf die passive Rechnungsabgrenzung. Dabei handelt es sich um Einzahlungen, die Ertrag in Folgejahren darstellen. Mit T€ 415 betrifft dies Fördermittel für durch den Krieg in der Ukraine verursachte Belastungen.

5. Entwicklung des Anlagevermögens

Den Zugängen bei den immateriellen Vermögensgegenständen und im Sachanlagevermögen (T€ 2.497) stehen Abgänge (T€ 52) und Abschreibungen (T€ 2.609) gegenüber, was per Saldo zu einer Verringerung der Restbuchwerte zum Bilanzstichtag um T€ 164 führt. Die Zugänge im Sachanlagevermögen resultieren im Wesentlichen aus Veränderungen bei den unbebauten Grundstücken (T€ 123), im Infrastrukturvermögen (T€ 133), bei den Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen (T€ 584), bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung (T€ 413) und bei den Anlagen im Bau (T€ 1.242). Die Abgänge des Sachanlagevermögens betreffen die Grundstücke mit T€ 46, die Betriebs- und Geschäftsausstattung mit T€ 17 und die Anlagen im Bau mit T€ 5.

Unverändert ist der Bestand der Finanzanlagen.

6. **Kennzahlen** (Rundungsdifferenzen im Vergleich zu den Ausführungen bei Ziff. 4.1 und 4.2 durch Rundung der Basiswerte auf volle T€ sind möglich)

Bezeichnung	31.12.2023 %	31.12.2022 %
Anlagenintensität Anlagevermögen x 100 / Bilanzsumme	91,6	92,7
Infrastrukturquote Infrastrukturvermögen x 100 / Bilanzsumme	30,6	32,0
Eigenkapitalquote I Eigenkapital x 100 / Bilanzsumme	40,4	44,2
Eigenkapitalquote II (Eigenkapital einschl. Sonderposten für Zuwendungen + Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	60,9	65,3
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote Kurzfristige Verbindlichkeiten x 100 / Bilanzsumme	15,6	8,7
Investitionsquote Bruttoinvestitionen x 100 / (Abgänge AV + Abschreibungen AV)	96,8	82,2
Netto-Steuerquote Steuererträge – Gewerbesteuerumlage – Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit x 100 / Ordentliche Erträge – Gewerbesteuerumlage – Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit	67,3	64,0
Zuwendungsquote Erträge aus Zuwendungen x 100 / Ordentliche Erträge	15,7	20,9
Personalintensität Personalaufwendungen x 100 / Ordentliche Aufwendungen	10,3	12,4
Sach- und Dienstleistungsintensität Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen x 100 / Ordentliche Aufwendungen	16,5	16,2
Transferaufwandsquote Transferaufwendungen x 100 / Ordentliche Aufwendungen	48,8	48,3
Zinslastquote Finanzaufwendungen x 100 / Ordentliche Aufwendungen	0,7	0,4
Aufwandsdeckungsgrad Ordentliche Erträge x 100 / Ordentliche Aufwendungen	86,5	99,5
Drittfinanzierungsquote Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen + Bei- träge x 100 / Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen	68,0	66,9
Anlagendeckungsgrad II (Eigenkapital + SoPo für Zuwendungen + Beiträge + Langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	90,2	96,8
Abschreibungsintensität Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen x 100 / Ordentliche Aufwendungen	5,8	6,1
Dynamischer Verschuldungsgrad Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP/FR)	-10,4	18,8
Fehlbetragsquote Negatives Jahresergebnis x (-100) / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage) – (n.b.= nicht berechenbar bei positivem Jahresergebnis)	7,7	n.b.
Liquidität 2. Grades (Liquide Mittel + Kurzfristige Forderungen) x 100 / Kurzfristige Verbind- lichkeiten	21,0	42,1

7. Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln zum Stichtag 31.12.2023 beträgt - fast unverändert gegenüber dem Vorjahr - T€ 31. Dem gegenüber stehen Kredite zur Liquiditätssicherung von T€ 18.480. Nach dem Stand des vom Rat der Gemeinde Hiddenhausen am 21.03.2024 verabschiedeten Haushaltsplans 2024 sind Kreditaufnahmen zur Finanzierung geplanter Investitionen für 2024 mit T€ 236 vorgesehen. Ein Finanzmittelfehlbedarf ergibt sich nach dem Stand der Haushaltsplanung 2024 in den folgenden Haushaltsjahren: 2024 mit T€ 8.503, 2025 mit T€ 7.018, 2026 mit T€ 5.555 und 2027 mit T€ 5.690. Dauerhaft wird der Fremdfinanzierungsbedarf, vor allem an Krediten zur Liquiditätssicherung, stark von der weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der Konsolidierung des Haushalts der Gemeinde Hiddenhausen abhängig sein.

8. Wirtschaftliche Lage

Die Bilanz zum 31.12.2023 weist eine Eigenkapitalquote von 40,4 % aus. Die mittelfristige Planung bis 2027 geht von jährlichen Fehlbeträgen aus, die sich zwischen -T€ 5.479 und -T€ 8.774 bewegen. Nach dem kontinuierlichen Vermögensverzehr der Vergangenheit war die Gemeinde in den Jahren 2019 bis 2021 in der Lage, Reinvestitionen über die Abschreibungen hinaus vorzunehmen. Im Jahr 2022 lag die Investitionsquote mit 82,2 % erstmals wieder unter 100 %, im Jahr 2023 liegt sie bei 96,8 %. In den Jahren 2024 und 2025 sind wieder Investitionen in einer Größenordnung geplant, die über dem Ansatz für Abschreibungen liegt. Die entsprechenden Quoten liegen bei 186,6 % und 129,8 % in der mittelfristigen Finanzplanung. Ob die damit verbundenen Investitionen wie geplant umgesetzt werden können, bleibt abzuwarten. Im Jahr 2026 bewegt sich die Investitionsquote in der Planung dann wieder unterhalb der Abschreibungen.

Sorge bereitet die stetig wachsende Deckungslücke zwischen Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Anhand der Plandefizite in den Haushaltsjahren 2024-2027 wird offenkundig, dass die Gemeinde bei einer stagnierenden Ertrags- in Kombination mit einer sich aufgrund einer Kumulation mehrerer Faktoren deutlich verschlechternden Aufwandssituation perspektivisch nicht mehr in der Lage sein wird, ausgeglichene Jahresergebnisse zu erreichen oder gar Jahresüberschüsse zu erwirtschaften. Solange die Gemeinde dazu nicht dauerhaft in der Lage ist, lässt sich eine Reduzierung des Eigenkapitals nicht vermeiden. Nach aktueller Planung wird die Gemeinde für das Jahr 2025 ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen müssen. Dieser Entwicklung kann nur durch eine bessere kommunale Finanzausstattung, nachhaltige Haushaltswirtschaft sowie eine Konsolidierung von Aufwendungen und Erträgen begegnet werden.

9. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Bereits im Verlauf des Haushaltsjahres 2023 hat sich ein deutlicher Rückgang insbesondere bei den Erträgen aus Gewerbesteuer gezeigt. Um auf die sich verschlechternde Haushaltslage zu

reagieren, wurden im Herbst 2023 mit allen Fachämtern, Stabsstellen und den Schulleitungen Werkstattgespräche zur Erarbeitung von Konsolidierungspotentialen für das Jahr 2023 geführt. Aufgrund der insgesamt stark angespannten Haushaltssituation in den Kommunen des Landes NRW ist ein „Brandbrief“ des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes an den Ministerpräsidenten Hendrik Wüst von 355 der 396 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in NRW unterzeichnet und am 21.09.2023 im Landtag überreicht worden. Darin wird auf die drohende Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung hingewiesen und auf das Zusammenwirken u. a. der nachfolgend aufgelisteten Faktoren, die zu einer Überbelastung der kommunalen Haushalte führen:

- Stagnierende Steuereinnahmen und Zuweisungskürzungen
- Stark inflationäre Preisentwicklung
- Die Finanzierung der Unterbringung und Versorgung geflüchteter Menschen
- Unzureichend finanzierter Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Primarbereich
- Unzureichende finanzielle Beteiligung von Bund und Land an der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen
- Kontinuierlich steigende Umlagebelastung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- Verpflichtung zur Erstellung kommunaler Wärmeplanungen
- Unüberschaubare und nicht absehbare Aufwendungen mit Blick auf Planung und Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen
- Steigende Zinslasten für sämtliche kommunalen Kredite
- Drohende kommunale Belastungen durch Gesetzesinitiativen des Bundes

Scheinbar als Reaktion auf den "Brandbrief" der NRW-Kommunen hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW am 08.11.2023 einen Referentenentwurf zum 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (3. NKFVG) vorgelegt, welcher umfassende Änderungen für die Haushaltswirtschaft der Kommunen vorsah. Die Neuerungen umfassen u.a. den Haushaltsausgleich, die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts und den Jahresabschluss. Am 06.12.2023 ist dann ein vom Referentenentwurf leicht abweichender Gesetzesentwurf in den Landtag eingebracht worden. Dieser Gesetzesentwurf sah konkret für die Haushaltsplanung folgende Änderungen der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) vor:

Verlustvortrag:

Die Kommunen dürfen nach neuem Recht Jahresfehlbeträge in bis zu drei Haushaltsjahre vortragen. Hierzu bedarf es allerdings der Genehmigung der Kommunalaufsicht. Die Kommunalaufsicht entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen, ob sie dem Verlustvortrag zustimmt oder ein Haushaltssicherungskonzept nach § 76 GO NRW anordnet.

Erhöhung globaler Minderaufwand:

Eine pauschale Kürzung in Höhe von 2 % anstatt 1 % der ordentlichen Aufwendungen (globaler Minderaufwand) darf nach Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten in der Ergebnisplanung anstelle oder zusätzlich zur Ausgleichsrücklage zur Deckung des Jahresfehlbedarfs angesetzt werden (§ 79 Abs.3 S.1 GO NRW).

Pflicht zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts:

Grundsätzlich besteht die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts weiterhin, wenn

- eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um mehr als 25 % vorgesehen ist oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren die allgemeine Rücklage um mehr als 5 % verringert wird oder
- in der Bilanz ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ausgewiesen wird.

Aufgrund der hinzugekommenen Möglichkeit, Fehlbeträge vorzutragen, wurde das dritte Kriterium des § 76 Abs 1 GO ergänzt. In beiden Fassungen ist demnach ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn die Kommune überschuldet ist.

Der Gesetzesentwurf der Landesregierung ist nach der 2. Lesung am 28.02.2024 im Landtag beschlossen worden. Nach erfolgter Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt (GV.NRW.) am 15.03.2024 ist das 3. NKFVG rückwirkend zum 31.12.2023 in Kraft getreten.

Das Land NRW versucht mit dem 3. NKFVG den Kommunen haushaltsrechtlichen Spielraum zu verschaffen, um ein Abrutschen einer Vielzahl von Kommunen in die Haushaltssicherung zu vermeiden. Bei den vorgenannten gesetzlichen Änderungen handelt es sich jedoch lediglich um Gestaltungsmöglichkeiten in der Darstellung der Haushaltsplanung, deren Wirkung nur von kurzer Dauer sein wird. Viele Kommunen können durch die Neuregelungen ein sofortiges Abgleiten in die Haushaltssicherung verhindern. An den finanziellen Rahmenbedingungen wird sich jedoch erst etwas ändern, wenn das Land seiner Verpflichtung aus Art. 28 Grundgesetz (Gewährleistung der erforderlichen Finanzausstattung als Teil der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie) sowie dem verfassungsrechtlichen Konnexitätsprinzip aus Art. 78 Abs. 3 LVerf NRW nachkommt und Unterstützung in Form echter Finanzhilfen zusagt. Hierauf hat der Städte- und Gemeindebund in seiner Stellungnahme vom 12.01.2024 abermals hingewiesen.

Der Haushaltsplan 2024 für die Gemeinde Hiddenhausen berücksichtigt das neue Recht. Um die gesetzliche Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts zu vermeiden, sind die geschaffenen haushaltsrechtlichen Erleichterungen angewandt worden.

Die Isolierungsmöglichkeit von pandemie- und kriegsbedingten Belastungen für die Kommunen in Form der Bilanzierungshilfe ist nach Ablauf des NKF-CUIG am 31.12.2023 entfallen. De facto bestehen insbesondere kriegsbedingte Mehraufwendungen infolge inflationsbedingt stark gestiegener Kosten in vielen Bereichen jedoch weiterhin. Die Energiepreisbremsen, die einen allzu hohen Anstieg der Kosten von Strom, Gas und Wärme im Jahr 2023 noch verhindern konnten, sind ebenfalls am 31.12.2023 ausgelaufen. Kommunale und private Verbraucher sind nun gezwungen, die hohen Mehraufwendungen ohne eine Kompensation selbst zu tragen.

10. Prognose, Chancen und Risiken

Aufgrund der positiven Jahresergebnisse in den Jahren 2020 bis 2022 war die Gemeinde in der Lage, eine Ausgleichsrücklage über insgesamt T€ 3.838 aufzubauen, die zur Deckung von Jahresfehlbeträgen der Zukunft zur Verfügung steht. Unter Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages 2023 von T€ 4.383 wird die Ausgleichsrücklage vollständig verbraucht und der verbleibende Fehlbetrag von T€ 545 wird durch Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden müssen.

Für das Haushaltsjahr 2024 wird ein Jahresfehlbetrag von T€ 8.774 erwartet, der sich nach der Übertragung von Aufwandsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2023 um T€ 179 auf T€ 8.953 erhöht. Die Haushaltssatzung sieht den Vortrag des geplanten Jahresfehlbedarfes in das Jahr 2027 vor. Die mittelfristige Planung weist weiterhin Defizite in nicht unerheblicher Höhe (2025: T€ 7.237, 2026: T€ 6.214, 2026: T€ 5.479) aus.

Für 2024 sind Investitionsauszahlungen von T€ 5.479 vorgesehen, die u.a. für die Digitalisierung von Schulen (T€ 507) und Ausstattung im Bereich der Feuerwehr (T€ 61) anfallen. T€ 2.094 entfallen auf die Gemeindestraßen. Als bedeutende Maßnahmen sind hier die barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen (T€ 605), Sanierung und Ausbau der Schweichelner Straße (T€ 601), Deckenerneuerungsmaßnahmen (T€ 250), der Ausbau von Radwegen (T€ 487) und die energetische Sanierung von Straßenbeleuchtungsanlagen (T€ 110) zu nennen. Für das Interkommunale Gewerbegebiet Oberbehme sind als Zukunftsvorsorge T€ 350 veranschlagt. Weitere T€ 341 betreffen den Platz der Begegnung im Ortsteil Lippinghausen, T€ 1.072 die Neugestaltung der „Werreachse“ im Ortsteil Schweicheln-Bermbeck, T€ 467 den Glasfaserausbau in der Gemeinde, T€ 256 die Neugestaltung von Kinderspielplätzen, die Errichtung von Calisthenics-Anlagen im Gemeindegebiet sowie die Ersatzbeschaffung diverser Spielgeräte. T€ 102 entfallen auf den Erwerb von Lizenzen, Geräten sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung, die überwiegend auf die Schulen und das Rathaus entfallen. Zur Finanzierung sind Darlehensaufnahmen (T€ 236) und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von T€ 5.243 veranschlagt, die sich aus Zuwendungen (T€ 5.173) und Beiträgen (T€ 70) zusammensetzen.

Einflüsse auf die künftige Haushaltswirtschaft ergeben sich insbesondere aus dem politischen und gesamtwirtschaftlichen Umfeld. Hier sind immer noch die Auswirkungen des Krieges in der

Ukraine als maßgebliche Faktoren zu nennen. Massive Preissteigerungen vor allem beim Energiebezug haben die Inflationsrate im Jahr 2022 mit 6,9 % auf den höchsten Stand seit den frühen fünfziger Jahren getrieben. Im Jahr 2023 war die Inflationsrate mit 5,9 % leicht rückläufig, verblieb jedoch auf einem hohen Niveau. Nach einem Prognosebericht des IWF, veröffentlicht am 03.06.2024, wird die durchschnittliche Inflationsrate in Deutschland für 2024 auf rd. 2,41 % geschätzt und in den Folgejahren auf rd. 2 % p.a. Nicht nur für die Entwicklung der Sachaufwendungen und Investitionskosten der Gemeinde, sondern auch der Personalaufwendungen wird die Inflationsrate weiterhin ein maßgebender Indikator sein.

Die konjunkturelle Lage wird von unterschiedlichen Faktoren beeinflusst. Nach der Rezession im Jahr 2023 deuten die Prognosen für die deutsche Konjunktur im Jahr 2024 überwiegend auf eine Stagnation hin. Einflussfaktoren für die deutsche Wirtschaft stellen hier insbesondere die bislang ausbleibende Erholung der weltweiten Nachfrage und des privaten Konsums, die Schwäche des verarbeitenden Gewerbes, Auftrags- und Produktionsrückgänge, weiterhin hohe Zinsen und Energiepreise sowie Unsicherheiten angesichts konsolidierungsbedingter bundespolitischer Maßnahmen dar. Sorge bereitet darüber hinaus die zunehmende Anzahl von Unternehmensinsolvenzen im Bundesgebiet. Eine Prognose des IWF aus Juli lässt einen kleinen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 0,2 % in 2024 erwarten. Dieser bleibt deutlich hinter dem Ausblick für die Euro-Zone, die USA und Asien zurück.

Die Haushaltsansätze der Gemeinde für 2024 lassen erwarten, dass sich Einbußen bei Gewerbesteuer und Verbundsteuern auch im Jahr 2024 weiter verstetigen. Nach der Corona-Pandemie hatten sich die Gewerbesteuererträge in den Jahren 2021 und 2022 unerwartet schnell erholt und die Ertragssituation der Gemeinde positiv beeinflusst. Nach dem Einbruch der Erträge im Jahr 2023 deuten erste Prognosen der Erträge aus der Gewerbesteuer für 2024 zwar auf eine leichte Erholung hin, ob sich diese allerdings in der gesamten verbleibenden Buchungsperiode hinreichend sicher fortsetzen wird, ist ungewiss. Auf die Verbundsteuern wirkt sich ein Rückgang der Schlüsselzahlen der Gemeinde Hiddenhausen für die Jahre 2024-2026 grundsätzlich mindernd aus. Inwieweit Tarifsteigerungen und die damit verbundene Erhöhung privater Einkommen dennoch zu einer positiven Entwicklung des Einkommen- und Umsatzsteueranteils beitragen werden, bleibt abzuwarten.

Der zunehmende Fachkräftemangel in Deutschland birgt nicht nur gesamtwirtschaftliche Risiken. Auswirkungen insbesondere auf die Abwicklung geplanter Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen der Gemeinde in Form von zeitlichen Verzögerungen aufgrund fehlender Angebote in Vergabeverfahren und Kostensteigerungen sind nicht auszuschließen. Darüber hinaus steht auch der öffentliche Sektor vor der Herausforderung, in Zeiten zunehmend knapper Haushaltsmittel zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der öffentlichen Hand gut ausgebildetes und engagiertes Personal zu rekrutieren.

Die Ausweitung der Digitalisierung u. a. durch gesetzliche Vorgaben erfordert die Neustrukturierung vieler Abläufe innerhalb der Gemeindeverwaltung. Kurzfristig wird dies eine Erhöhung von Personal- und Sachaufwendungen nach sich ziehen. Mittel- bis langfristig können sich durch die Optimierung von Prozessen allerdings auch Einsparpotentiale ergeben.

Das 49-€-Ticket (Deutschland-Ticket) und die Verkehrswende im ÖPNV werden zwangsläufig zu weiteren Aufwandssteigerungen führen. Zu befürchten ist, dass Deckungslücken aus einer Unterfinanzierung des 49-Euro-Tickets auch durch die kommunalen Haushalte ausgeglichen werden müssen.

Die Entwicklung des Zinsniveaus bereitet Sorge insbesondere wegen der Belastung aus von der Gemeinde in Anspruch genommenen Krediten zur Liquiditätssicherung. Aber auch die Zinskonditionen für Investitionskredite verharren auf einem hohen Niveau. Bis zum 26.10.2023 hat die EZB den Leitzins kontinuierlich auf 4,5 % angehoben, um der hohen Inflation entgegenzuwirken. Am 12.06.2024 hat die EZB den Leitzins wieder leicht auf 4,25 % gesenkt. Weitere Zinssenkungen im Jahr 2024 werden von der Entwicklung der Inflationsaussichten abhängen. Die wachsende Zinslast für kommunale Finanzierungen schränkt die Handlungsspielräume der Gemeinde weiter ein. Erst eine Beruhigung der weltwirtschaftlichen Lage und eine dauerhaft sinkende Inflationsrate kann perspektivisch wieder zu einem Rückgang des Zinsniveaus führen. Auch Maßnahmen zur Regulierung des Bankensektors – insbesondere Basel III und das Basel III-Reformpaket („Basel IV“) – werden die Finanzierungsmöglichkeiten der Kommunen beeinflussen. Entscheidend dafür wird die Entwicklung der Haushaltssituation in den Kommunen sein. Abhängig von der Einschätzung der gemeindlichen Bonität durch die Banken ist eine Verschlechterung der Kommunalkreditkonditionen insbesondere für Kommunen in der Haushaltssicherung und eine Verknappung des Kreditangebots zu befürchten.

Der Abbau der kommunalen Altschulden mit Hilfe von Bund und Ländern ist weiter in der Diskussion. Ein Einstieg in die Entschuldung ist auf das Jahr 2025 vertagt. Hier bleibt abzuwarten, ob tragfähige und nachhaltige Lösungen mit maßgeblicher Beteiligung von Bund und Land anlässlich der hohen Belastungen der NRW-Kommunen aus Liquiditätskrediten gefunden werden können.

Die Ukraine-Krise hat einen Zustrom von Flüchtlingen in die Länder der EU ausgelöst. Von der Dauer und dem Verlauf des Kriegsgeschehens wird es abhängen, wie sich die Anzahl der Schutzsuchenden weiter entwickeln wird. Auswirkungen ergeben sich u. a. in Bezug auf die Unterbringung der Geflüchteten, die Gewährung von Sozialleistungen bis hin zur medizinischen Versorgung. Personen aus der Ukraine haben seit dem 01.06.2022 einen Anspruch auf Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II oder SGB XII, für deren Gewährung die Jobcenter zuständig sind. Dennoch stellt die aktuelle Situation die Gemeinde durch die Bindung nicht nur personeller, sondern über die Kreisumlagen auch finanzieller Ressourcen auf unbestimmte Zeit vor große Herausforderungen. Im Jahr 2023 wurde durch Zuweisungen für die Unterbringung und Versorgung geflüchteter Personen keine Kostendeckung mehr erreicht. Ein Gesetzesentwurf zum

Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) sieht nunmehr eine Erhöhung der monatlichen Pauschalen ab 01.01.2024 und eine höhere Beteiligung des Landes an außergewöhnlich hohen Krankheitskosten vor. Ob diese Anpassungen Wirklichkeit werden, wird der Verlauf des Gesetzgebungsverfahrens zeigen. Nicht vorhersehbar ist, ob die Pauschalen und Kostenbeteiligungen des Landes künftig ausreichen, die anfallenden Kosten dauerhaft zu decken.

Die Umlagefinanzierung der Aufgaben von Kreis und Landschaftsverband wird weiterhin zu einer wesentlichen Belastung der kreisangehörigen Kommunen führen. Wachsende Bedarfe zur Finanzierung der sozialen Leistungen von Kreis und Landschaftsverband, vor allem zur Integration alter, kranker und behinderter Menschen, erhöhen den Finanzierungsbedarf der Umlageverbände. Die mittelfristige Planung des örtlichen Jugendhilfeträgers Kreis Herford prognostiziert deutliche Kostensteigerungen für die kreisangehörigen Kommunen, insbesondere von 2024 nach 2025. Ursachen liegen im Bedarf an und Ausbau von Kindertagesbetreuungsplätzen und im massiv steigenden Aufwand im Bereich der Hilfen zur Erziehung.

Die Reform der Grundsteuer wurde im Oktober 2019 vom Bundestag beschlossen, wobei länderspezifisch abweichende Bewertungsmodelle zugelassen sind. Für die Umsetzung der Reform hat das Bundesverfassungsgericht den Ländern eine Frist bis Ende 2024 gesetzt. Das Ministerium der Finanzen des Landes NRW hat mit Presseinformation vom 06.05.2021 angekündigt, für die weitere Umsetzung der Grundsteuerreform von der Länderöffnungsklausel keinen Gebrauch machen und damit das Bundesmodell umsetzen zu wollen.

Erste Berechnungen zu den Grundsteuermessbeträgen ab 2025 liegen den Kommunen bereits vor. Daraus wird eine massive Verschiebung zu Lasten der Wohneigentümer ersichtlich, da NRW-weit gesehen die Messbeträge bei Wohngrundstücken stärker angestiegen sind als bei gewerblich und gemischt genutzten Grundstücken. Das Land NRW wurde vom Städte- und Gemeindebund NRW und zahlreichen Kommunen deshalb aufgefordert, an dieser Stelle dringend gegenzusteuern. Die Landesregierung NRW hat in der Folge ein Gesetz u. a. zur Differenzierung von Hebesätzen für die Grundsteuer B nach Wohn- und Nichtwohngrundstücken eingebracht, welches Anfang Juli 2024 im Landtag beschlossen wurde. Nach dessen Bestimmungen obliegt es den Kommunen nach pflichtgemäßem Ermessen zu entscheiden, ob sie ab 2025 nach Wohn- und Nichtwohngrundstücken differenzierte Hebesätze für die Grundsteuer B erheben und in welcher Höhe die Hebesätze festgesetzt werden sollen.

Die Kommunen sind öffentlich über die Hebesätze informiert worden, die zu einer Aufkommensneutralität bezogen auf das Ertragsvolumen der Grundsteuer vor und nach Umsetzung der Reform in der jeweiligen Kommune führt. Ein hinreichend valides Grundsteuermessbetragsverzeichnis liegt allerdings immer noch nicht vor. Angesichts des zu erwartenden hohen Prozessrisikos im Hinblick auf die Entscheidung der Gemeinde zur Bemessung der Hebesätze wird die Frage der Differenzierung des Hebesatzes der Grundsteuer B sorgfältig abzuwägen sein.

Die politisch gewollte Energiewende und deren Finanzierung führen zu steigenden Energiekosten. Die Marktpreise für Strom, Gas und Wärme sind von 2023 nach 2024 zwar rückläufig, jedoch sind die zur Kompensation aufgelegten Energiepreisbremsen der Bundesregierung weggefallen. Konzepte und Maßnahmen zur Optimierung des Energiebedarfs sind deshalb umso dringender erforderlich und können einen geeigneten Konsolidierungsbeitrag darstellen. Geeignete Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung werden bereits seit Jahren erfolgreich umgesetzt. Die fundierte Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Hinblick auf kommunale Gebäude sowie die Akquirierung zur Verfügung stehender Fördermittel in der sehr umfangreichen und komplexen Förderlandschaft bieten die Chance auf eine mittelfristige Senkung des Zuschussbedarfs der Kommunalbetriebe, erfordern jedoch zunächst finanzielle und personelle Ressourcen.

Die demografische Entwicklung mit sich verändernden Altersstrukturen und tendenziell sinkenden Einwohnerzahlen wird die Gemeinde auch künftig vor Herausforderungen stellen. Es gilt in einem schwierigen finanziellen Umfeld bedarfsgerechte Strukturen mit möglichst geringen Einschränkungen für die Bürgerschaft bereitzustellen.

Das Förderprogramm „Jung kauft Alt“ wirkt seit mehr als 15 Jahren positiv auf die lokalen Strukturen und hat in der Gemeinde bereits Effekte in Gestalt einer gebremsten demografischen Entwicklung und Abwanderung gezeigt.

Das gemeinsam mit der Gemeinde Kirchlengern entwickelte interkommunale Gewerbegebiet hat in den letzten Jahren eine erfreuliche Resonanz erfahren und positive Effekte für den örtlichen Arbeitsmarkt und die anteiligen Hiddenhausener Erträge bewirkt. Inzwischen sind die verfügbaren Grundstücke vollständig vermarktet, sodass die Entwicklung weiterer Flächen erforderlich wird. Der positive Effekt aus neuen Gewerbesteuererträgen, an denen die Gemeinde Hiddenhausen durch vertragliche Vereinbarung mit der Gemeinde Kirchlengern beteiligt ist, wird allerdings erst mittel- bis langfristig wirksam werden.

Zur Konsolidierung des Hiddenhausener Haushalts ist bei unveränderten rechtlichen Rahmenbedingungen voraussichtlich ab 2025 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Dieses umfasst auch den Wirtschaftsplan der der Kommunalbetriebe Hiddenhausen als Sondervermögen der Gemeinde. Der Herausforderung, den Abbau von Standards in der Leistungserbringung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde so maßvoll wie möglich zu gestalten, werden sich Verwaltung und Politik stellen müssen.

Hiddenhausen, den 31.07.2024

Aufgestellt:

(Graf)
Kämmerer

Bestätigt:

(Hüffmann)
Bürgermeister

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Gemeinde Hiddenhausen

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Hiddenhausen – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen, den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- o entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung und der KomHVO NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden und Finanzlage der Gemeinde zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- o vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des Bürgermeisters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung und der KomHVO in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Bürgermeister dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem ist der Bürgermeister verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Bürgermeister verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Gemeinde Hiddenhausen ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde Hiddenhausen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine nach § 102 Abs. 1 GO NRW und in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- o identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen und Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, das aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können,
- o gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde abzugeben,
- o beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Bürgermeister angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem Bürgermeister dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben,
- o ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann,
- o beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt,
- o beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde,
- o führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem Bürgermeister dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem Bürgermeister zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bielefeld, den 15. August 2024

DR. RÖHRICHT – DR. SCHILLEN GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Cebulla
Wirtschaftsprüfer

Heidbrink
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, dem Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unrechtmäßiger Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.